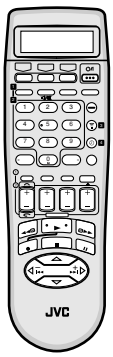
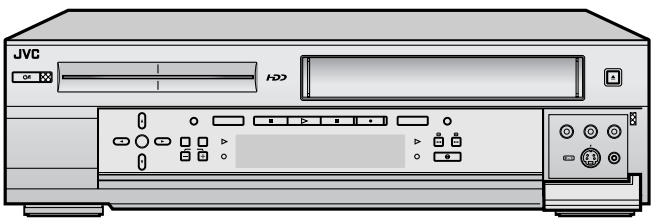
JVC

DEUTSCH

FESTPLATTENSPEICHER- & S-VHS-VIDEO-RECORDER

HM-HDS1EU





HDD S-VHS 625

SHOWVIEW® DELUXE Hi-Fi

Super VHS ET

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT 2
Sicherheitshinweise 2

BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN 5

SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT 12
Grundsätzliche Anschluss 12
S-Video-Anschluss 13

ANFANGSEINSTELLUNGEN 14
Automatische Grundeinstellung 14
Senderübernahme 16
Sprachenwahl 18

SAT-EINSTELLUNG 19
Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung 19

T-V LINK 21
T-V Link-Funktionen 21

AUFNAHME/WIEDERGABE AUF DEM FESTPLATTENSPEICHER-DECK 22
Einfache Aufnahme 22
Einfache Wiedergabe 23
Wiedergabe mit Festplattenspeicher-Navigation 24
Live Memory-Wiedergabe 26
Weitere Wiedergabefunktionen 27
Weitere Aufnahmefunktionen 29

AUFNAHME/WIEDERGABE AUF DEM VHS-DECK 30
Einfache Aufnahme 30
Einfache Wiedergabe 31
Wiedergabe mit VCR-Navigation 32
Weitere Wiedergabefunktionen 34
Weitere Aufnahmefunktionen 37
B.E.S.T.-Bildbearbeitung 41

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME 42
SHOWVIEW®-Timer-Programmierung 42
Express-Timer-Programmierung 44
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme 47

FERNBEDIENUNG 48

SCHNITTBETRIEB 51
Über die Hybrid-Navigation 51
Abändern von Informationen 52
Kopieren 56
Normales Kopieren (vom Festplattenspeicher auf VHS) 58
Normales Kopieren (von VHS auf den Festplattenspeicher) 59
Random Assemble-Schnitt 60
Kopieren von einem Camcorder 62
Ausgang/Eingang einstellen 64
Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder 66
Nachvertonung 68

SYSTEMANSCHLÜSSE 70
Anschluss an einen Satelliten-Tuner 70
Anschluss und Gebrauch eines Decoders 72
Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage 73

ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN 74
Sonderfunktionen 74
SHOWVIEW®-System-Einstellung 79
Senderprogrammierung 80
Uhrzeiteinstellung 88

STÖRUNGSSUCHE 90

FRAGEN UND ANTWORTEN 97

TECHNISCHE DATEN 98

STICHWORTVERZEICHNIS 99

LPT0606-002A

GE

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seiten 2 und 4 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

HDD S-VHS 625 SHOWVIEW® DELUXE

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
  Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.
- Dieses Produkt enthält Schreibschutz-Technologien, die gemäß den Methodenansprüchen gewisser Patente in den USA und anderer Rechte bezüglich des geistigen Eigentums, die sich im Besitz von Macrovision Corporation und anderen Eigentümern befinden, geschützt ist. Der Gebrauch dieser Schreibschutz-Technologien muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und gilt nur für den Heimgebrauch und andere eingeschränkte Gebrauchsmöglichkeiten, falls nicht anders von Macrovision Corporation angegeben. Die Rückwärtskonstruktion oder das Auseinandernehmen ist verboten.

Für Italien:
"Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. "⏻" bedeutet "in Betriebsbereitschaft", "I" bedeutet "in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in im Modus "LP"(Long Play) oder "EP" (Extended Play) bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. **Den Videorecorder NICHT aufstellen …**
   ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
   ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
   ... wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
   ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
   ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.
2. **Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.**
   (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)
3. **Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**
4. **KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.**
   (Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)
5. **Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**
6. **Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS** mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.
7. **NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.**
8. **Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.**

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG
Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR den Festplattenspeicher

1. Vor der Aufstellung des Recorders

Dieser Recorder ist mit einem eingebauten Festplattenspeicher ausgestattet, welcher zum Lesen und Schreiben von magnetischen Informationen dient.

Das Geräteinnere ist präzisionsgefertigt, weshalb Sie beim Aufstellen des Recorders die folgenden Punkte beachten sollten:

- Verwenden Sie den Recorder NICHT an einem Ort, wo er Vibrationen oder starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder NICHT an einem Ort auf, der große Temperaturunterschiede (Kondensationsbildung ist möglich) bzw. hohe Luftfeuchtigkeit aufweist.
  - Wenn Kondensation auftritt
    Wassertropfen bilden sich auf der Festplatte oder auf den Kopftrommeln im Geräteinneren, was zu einer Beschädigung der Festplatte und der Trommeln führen kann.
  - Über die Kondensation
    Wenn stark gekühltes Bier in ein Glas gegossen wird, bilden sich oft Wassertropfen auf der Außenseite des Bierglases. Dieses Phänomen wird als Kondensation bezeichnet.
- Stellen Sie den Recorder NICHT an einem Ort auf, wo die auf seiner Rückseite befindlichen Belüftungsöffnungen blockiert sind oder der Recorder selbst eingeschlossen ist.
- Verwenden Sie den Recorder NICHT, wenn er senkrecht aufgestellt ist.

2. Vor der Inbetriebnahme des Recorders

Wenn die Stromversorgung des Gerätes eingeschaltet ist, rotiert die Festplatte ständig bei hoher Drehzahl.

Daher sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Setzen Sie das Gerät NIEMALS Vibrationen oder Stößen aus.
  Falls das Gerät einen starken Stoß erleidet, werden nicht nur die gespeicherten Daten beschädigt, sondern die Festplatte selbst kann beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass sich KEINE Geräte mit starken Magnetfeldern bzw. solche, die starke elektromagnetische Wellen ausstrahlen (beispielsweise Mobiltelefone) in der Nähe des Recorders befinden.
- Trennen Sie den Netzstecker NICHT von der Wandsteckdose ab, wenn die Stromversorgung des Recorders eingeschaltet ist.
  Falls die Stromversorgung abgetrennt wird, während sich die Festplatte in Betrieb befindet, könnte die Festplatte selbst oder die darauf aufgezeichneten Daten könnten beschädigt werden. Achten Sie darauf, immer die Betriebstaste zu drücken, bevor Sie die Stromversorgung ausschalten.

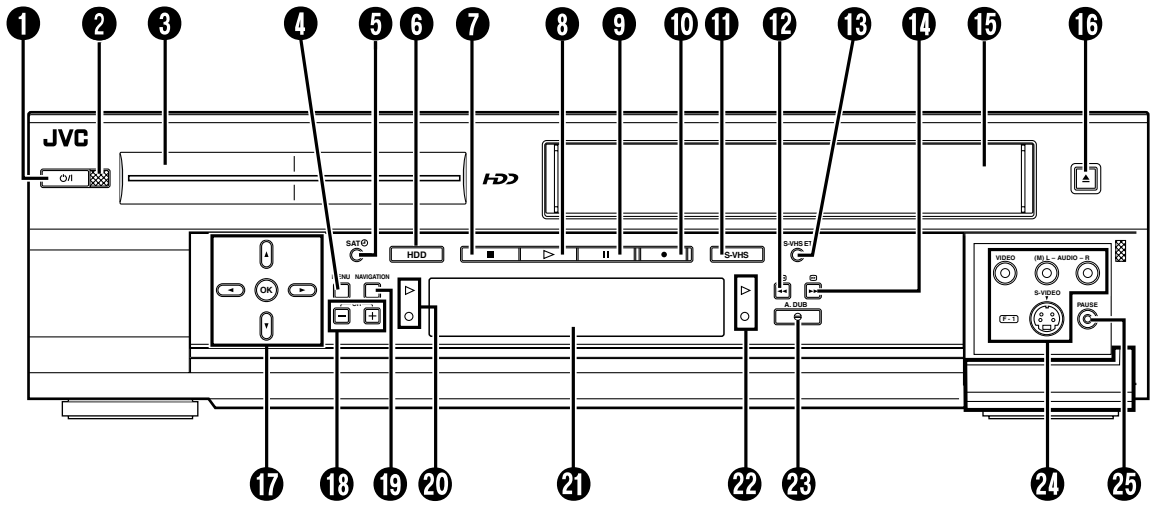
3. Während des Betriebs des Recorders

Wenn Sie ein Programm wiedergeben, nachdem Sie Festplattenspeicher gewählt haben, tritt eine kleine zeitliche Verzögerung im Vergleich zum tatsächlich ausgestrahlten Programm auf. Dies geschieht, weil die empfangenen Bilder zuerst auf der Festplatte gespeichert und dann erst wiedergegeben werden. Diese Zeitverzögerung beträgt ungefähr 3 Sekunden. Falls der Festplattenspeicher beim Einschalten des Gerätes bereits gewählt ist, dauert es ungefähr 30 Sekunden, bis die empfangenen Bilder auf dem Bildschirm erscheinen. Bis dann ist jeglicher Bedienungsvorgang unmöglich. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

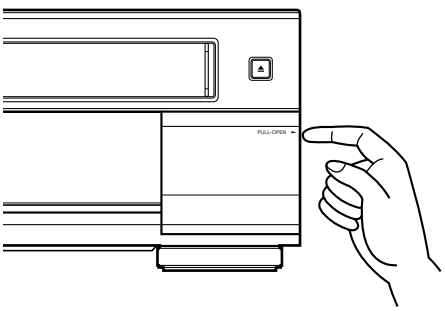
HINWEIS:

Die Festplatte kann ein mechanisches Geräusch erzeugen, doch handelt es sich hierbei nicht um eine Funktionsstörung.

VORDERANSICHT

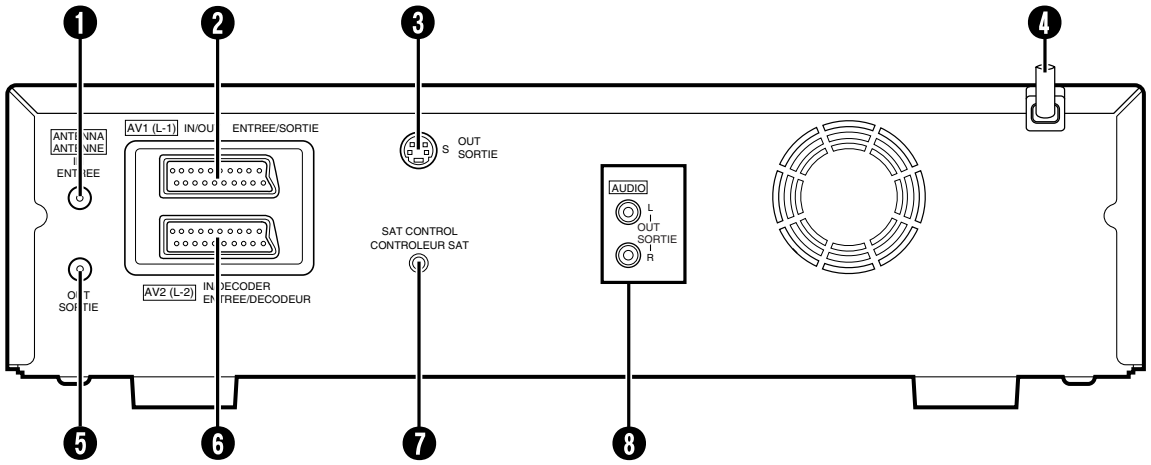


❶ Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻/I) ☞ S. 14
❷ Infrarot-Sensor
❸ Festplattenspeicher-Beleuchtung
❹ Menütaste (MENU) ☞ S. 18
❺ Sat-Tuner-Aufnahmetaste (SAT◴) ☞ S. 47
❻ Festplattenspeicher-Taste (HDD) ☞ S. 22
❼ Stopptaste (■) ☞ S. 22
❽ Wiedergabetaste (►) ☞ S. 23
❾ Pausetaste (❚❚) ☞ S. 23
❿ Aufnahmetaste (●) ☞ S. 22
⓫ S-VHS-Funktionstaste (S-VHS) ☞ S. 30
⓬ Rückspultaste (◄◄) ☞ S. 27
⓭ S-VHS-ET-Funktionstaste (S-VHS ET) ☞ S. 39
⓮ Vorspultaste (►►) ☞ S. 27
⓯ Cassettenschacht
⓰ Auswurftaste ⏏ ☞ S. 30
⓱ ▲▼◄►-Tasten und OK-Taste (Diese Tasten besitzen die gleichen Funktionen wie die Taste △ ▽ ◁ ▷ an der Fernbedienung.) ☞ S. 14
⓲ Programmplatztasten (PR +/–) ☞ S. 22
⓳ Navigations-Taste (NAVIGATION) ☞ S. 24
⓴ Festplattenspeicher-Modusanzeigen ☞ S. 22
㉑ Displayfeld ☞ S. 7
㉒ VHS-Modusanzeigen ☞ S. 30
㉓ Nachvertonungs-Taste (A.DUB) ☞ S. 69
㉔ S-Video/Video/Audio-Eingangsbuchsen (S-VIDEO/VIDEO/AUDIO) ☞ S. 62
㉕ Fernsteuerungs-Pausenbuchse (PAUSE) ☞ S. 62



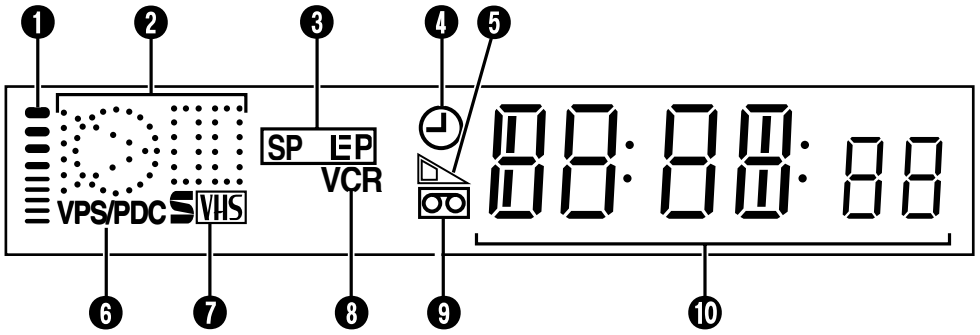
Um die abgedeckten Buchsen verwenden zu können, ziehen Sie am Buchsendeckel, um ihn zu öffnen.

RÜCKANSICHT



❶ Antennenbuchse (ANTENNA IN) ☞ S. 12
❷ AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 (L-1) IN/OUT) ☞ S. 12, 66, 70, 71, 72
❸ S-Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ☞ S. 13
❹ Netzkabel ☞ S. 12
❺ HF-Ausgang (ANTENNA OUT) ☞ S. 12
❻ AV-Eingang 2 (AV2 (L-2) IN/DECODER) ☞ S. 19, 66, 70, 71, 72
❼ Sat-Steuerungsbuchse (SAT CONTROL) ☞ S. 19
❽ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ☞ S. 73

DISPLAYFELD



❶ B.E.S.T.-Anzeige ☞ S. 41
❷ Betriebsart-Symbolanzeigen

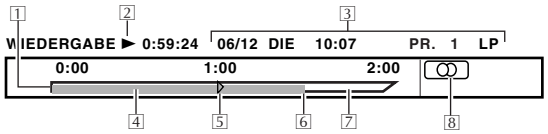
WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS:	▷	STANDBILD: ZEITLUPE:	▷
		AUFNAHME:	○
		AUFNAHME-PAUSE:	○
NACHVERTONUNG:			☼
NACHVERTONUNGSPAUSE :			☼

❸ Aufnahmegeschwindigkeits-Anzeigen ☞ S. 22
❹ Timer-Anzeige ☞ S. 43, 45
❺ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 38
❻ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 45
❼ S-VHS-Anzeige ☞ S. 39, 75
❽ Videorecorder-Anzeige (VCR)
❾ Symbol für “Cassette eingelegt”
❿ Anzeigefeld für Zähler/Sendekanal/Uhrzeit/ Restzeit
(Der maximale Zählstand ist ±“99:99:99”. Wenn die Wiedergabe- oder Aufnahmedauer diesen Höchstwert überschreitet, wird die Anzeige auf “0:00:00” rückgestellt, wonach der Zähler erneut anläuft.)

BILDSCHIRMANZEIGE (für das Festplattenspeicher-Deck)

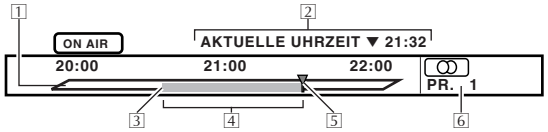
Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion ("O.S.D. EIN") (☞ S. 78) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.

Bei der Wiedergabe eines aufgezeichneten Programms



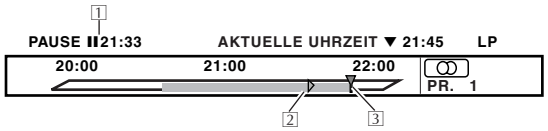
1 Programmanfang
2 Wiedergabemodus und -zeit
3 Aufnahme-Information
(Datum, Startzeit, Kanal und Aufnahmegeschwindigkeit)
4 Zeitskala des gegenwärtigen Programms
(Dieses Programm ist eineinhalb Stunden lang.)
5 Gegenwärtige Wiedergabestelle
6 Programmende
7 Zeitskala
8 Audio-Modus

Beim Ansehen eines gegenwärtig ausgestrahlten Programms



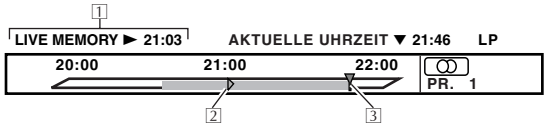
1 Zeitskala um den gegenwärtigen Zeitpunkt herum
2 Aktuelle Uhrzeit
3 Anfangspunkt dieses Programms
(Der Recorder empfängt dieses Programm ab ungefähr 20:30 Uhr.)
4 Länge der Zeit, die für die Live Memory-Wiedergabe zur Verfügung steht
5 Zeiger für die aktuelle Uhrzeit
(Der Recorder hat dieses Programm eine Stunde lang empfangen.)
6 Gegenwärtig eingestellter Kanal

Beim Drücken von PAUSE



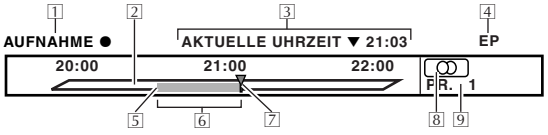
1 ❚❚ (Pause) wird um 21:33 Uhr gedrückt.
2 Zeiger für das gegenwärtige Bild
3 Der Recorder zeichnet jetzt neue Bilder an dieser Stelle auf.

Bei Verwendung der Live Memory-Wiedergabe



1 Zeitzähler, unter Verwendung der Istzeit
2 Zeiger für das gegenwärtige Bild
3 Der Recorder zeichnet jetzt neue Bilder an dieser Stelle auf.

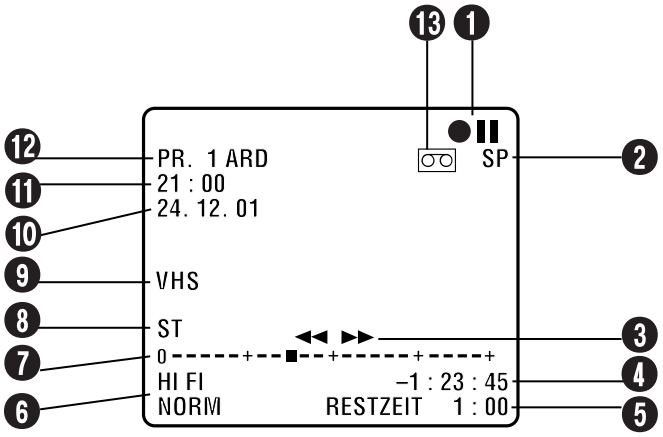
Während der Aufnahme



1 Aufnahmeanzeige
2 Zeitskala um den gegenwärtigen Zeitpunkt herum
3 Aktuelle Uhrzeit
4 Aufnahmegeschwindigkeit
5 Aufnahme-Startpunkt
6 Länge der Zeit, die für die Live Memory-Wiedergabe zur Verfügung steht
7 Gegenwärtige Aufnahmestelle
8 Audio-Modus
9 Aufnahmekanal

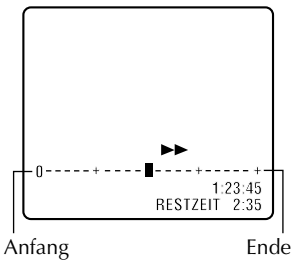
BILDSCHIRMANZEIGE (für das VHS-Deck)

Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion (“O.S.D. EIN”) (☞ S. 78) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.



❶ Betriebsart-Symbole
❷ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige
❸ Bandlaufrichtung
❹ Bandzähler
❺ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 38
❻ Audiosignal-Anzeige ☞ S. 36
❼ Bandposition

Wird der schnelle Rück- oder Vorlauf bei Bandstopp mit Taste ◀◀ bzw. ▶▶ ausgelöst oder ein Index-Suchlauf (☞ S. 35) ausgeführt, erscheint die Bandpositionsanzeige auf dem Bildschirm. Die aktuelle Bandposition wird entlang der Achse zwischen “0” (Bandanfang) und “+” (Bandende) als Quadrat “▮” angezeigt.



❽ Sendungsart ☞ S. 40
❾ VHS-Anzeige
❿ Datum (Tag/Monat/Jahr)
⓫ Uhrzeit
⓬ Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1, DUB oder SAT*)

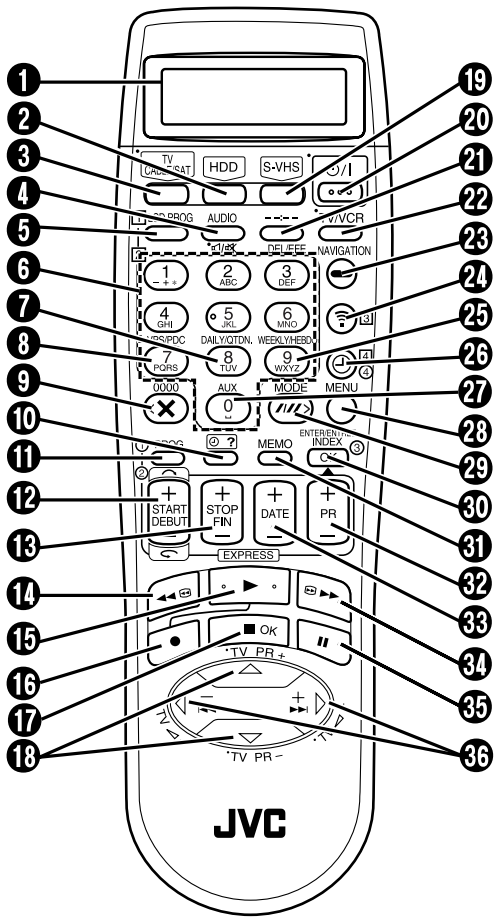
** Bei Einstellung von “L-2 ANSCHLUSS” auf “SAT” (☞ S. 65) erscheint “SAT” anstelle von “L-2”.*

⓭ Symbol für “Cassette eingelegt”

HINWEIS:

Je nach der Ausführung der eingelegten Cassette entspricht die Bandpositionsanzeige u.U. nicht genau der tatsächlichen Bandposition.

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur Fernbedienung des TV-Gerätes genutzt werden. (☞ S. 49)

❶ Displayfeld ☞ S. 42
❷ Festplattenspeicher-Taste (HDD) ☞ S. 22
❸ TV/Kabelfernseh-/Satelliten-Tuner-Taste (TV/CABLE/SAT) ☞ S. 49, 50
❹ Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) ☞ S. 28, 36
TV-Stummschalttaste (🔇) ☞ S. 49
❺ Displayfeld-Programmiertaste (LCD PROG) ☞ S. 42
❻ Zifferntasten ☞ S. 22, 42
❼ Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) ☞ S. 43, 45
❽ VPS/PDC-Taste ☞ S. 43, 45
❾ Zählerrückstelltaste (0000) ☞ S. 38
Löschtaste (✕) ☞ S. 42
<-Taste ☞ S. 53
❿ Timer-Prüftaste (◴ ?) ☞ S. 46
⓫ Timer-Programmiertaste (PROG) ☞ S. 44
⓬ Timer-Start-Taste (START +/–) ☞ S. 44
⓭ Timer-Stopp-Taste (STOP +/–) ☞ S. 44
⓮ Rückspultaste (◄◄) ☞ S. 27
⓯ Wiedergabetaste (►) ☞ S. 23
⓰ Aufnahmetaste (●) ☞ S. 22
⓱ Stopptaste (■) ☞ S. 22, 23
OK-Taste (OK) ☞ S. 15
⓲ Versetzungstasten (△ ▽) ☞ S. 14
TV-Programmwahltasten (TV PR +/–) ☞ S. 49
⓳ S-VHS-Funktionstaste (S-VHS) ☞ S. 30
⓴ Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻/I) ☞ S. 14
㉑ Anzeigetaste (– –:– –) ☞ S. 38
DEL-Taste ☞ S. 53
㉒ TV/VCR-Wahltaste
㉓ Navigations-Taste (NAVIGATION) ☞ S. 24
㉔ Übertragungstaste 📡 ☞ S. 42
㉕ Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) ☞ S. 43, 45
㉖ Timerbereitschaftstaste (◴) ☞ S. 43, 45
㉗ AUX-Taste (AUX) ☞ S. 63
㉘ Menütaste (MENU) ☞ S. 18
㉙ Spurlagekorrekturtaste (///) ☞ S. 36
Betriebsartentaste (MODE) ☞ S. 22
>-Taste ☞ S. 53
㉚ OK-Taste (OK) ☞ S. 15
INDEX-Taste ☞ S. 52
㉛ Speichertaste (MEMO) ☞ S. 25
㉜ Programmplatztaste (PR +/–) ☞ S. 22
㉝ Datumstaste (DATE +/–) ☞ S. 44
㉞ Vorspultaste (►►) ☞ S. 27
㉟ Pausetaste (❚❚) ☞ S. 27
㊱ Versetzungstasten (◁ ▷) ☞ S. 18, 27
TV-Lautstärketasten (TV ◿ +/–) ☞ S. 49

Handhabung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können nicht nur die meisten Funktionen des Videorecorders fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung der grundlegenden Funktionen von TV-Geräten und Satelliten-Tunern von JVC und anderen Fabrikaten verwendet werden. (☞ S. 49, 50)

- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Recorders.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca.8 m.

HINWEISE:

- *Legen Sie die Batterien unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach polaritätsgerecht ein.*
- *Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten einen Moment und legen die Batterien dann erneut ein. Anschließend wiederholen Sie den beabsichtigten Fernbedienungsvorgang.*

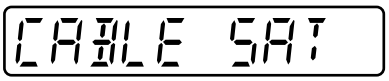
Display der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung kann nicht nur der Videorecorder fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung verschiedener Funktionen Ihres TV-Gerätes und Satelliten-Tuners eingesetzt werden. Auf dem Display der Fernbedienung wird angezeigt, welches Gerät (VIDEO, TV oder CABLE/SAT) momentan fernbedient werden kann. Bei der ursprünglichen Inbetriebnahme der Fernbedienung sowie nach Auswechseln der Batterien wird VIDEO A (A-Code) gewählt.

1 Um Ihren Videorecorder zu bedienen, drücken Sie zuerst die Taste **HDD** oder **S-VHS**. Einzelheiten zum Umschalten der Fernbedienung zwischen A-, B-, C-, und D-Code finden Sie auf Seite 48.

2 Um Ihr Fernsehgerät bedienen zu können, müssen Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT** drücken, bis “TV” auf dem Displayfeld erscheint. (☞ S. 49)

3 Um Ihr Satelliten-Tuner bedienen zu können, müssen Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT** drücken, bis “CABLE SAT” auf dem Displayfeld erscheint. (☞ S. 50)

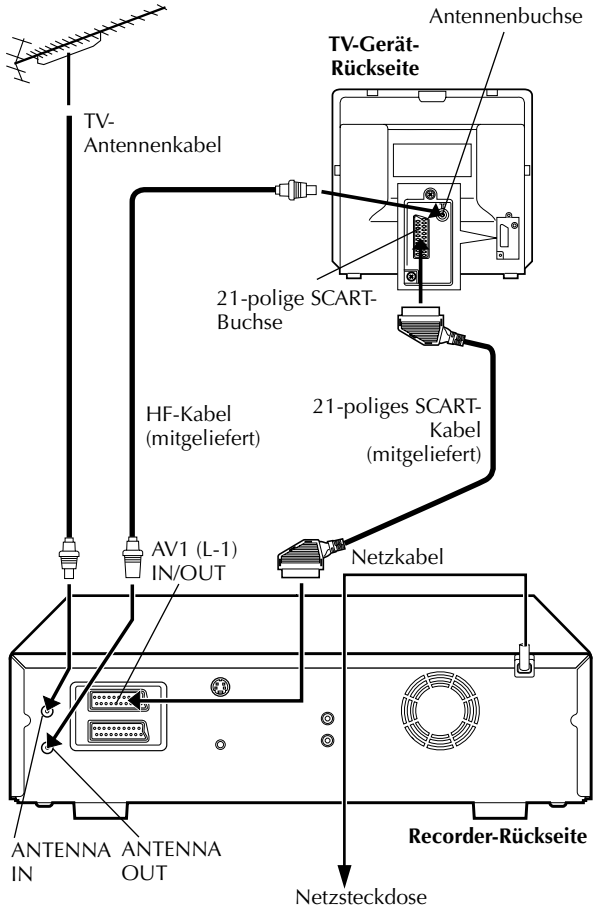


HINWEISE:

Selbst wenn “TV” auf dem Displayfeld erscheint, können die folgenden Bedienungsvorgänge ausgeführt werden, ohne den Modus umschalten zu müssen.

- *Grundlegende Bedienung des Videorecorders*
  Nach Ausführung eines Betriebsvorgangs erscheint erneut “TV” auf dem Displayfeld.
- *Express- und SHOWVIEW-Timer-Programmierung*
  Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.
- *Aufrufen des Hauptmenüs*
  Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.

Grundsätzliche Anschluss



ACHTUNG:
Ihr TV-Gerät muss eine 21-pol. SCART-Buchse (AV-Eingang) zum Anschließen des Recorders aufweisen.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung des Anschlusses sorgfältig.

IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, NACHDEM ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WORDEN SIND.

1 Überprüfen Sie den Inhalt des Verpackungskartons.

Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt "TECHNISCHE DATEN" auf Seite 98 aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

3 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom TV-Gerät.
2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANTENNA IN des Recorders an.
3 Verbinden Sie die rückseitige Buchse ANTENNA OUT des Recorders über das mitgelieferte HF-Kabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes.
4 Verbinden Sie die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel (mitgeliefert) mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

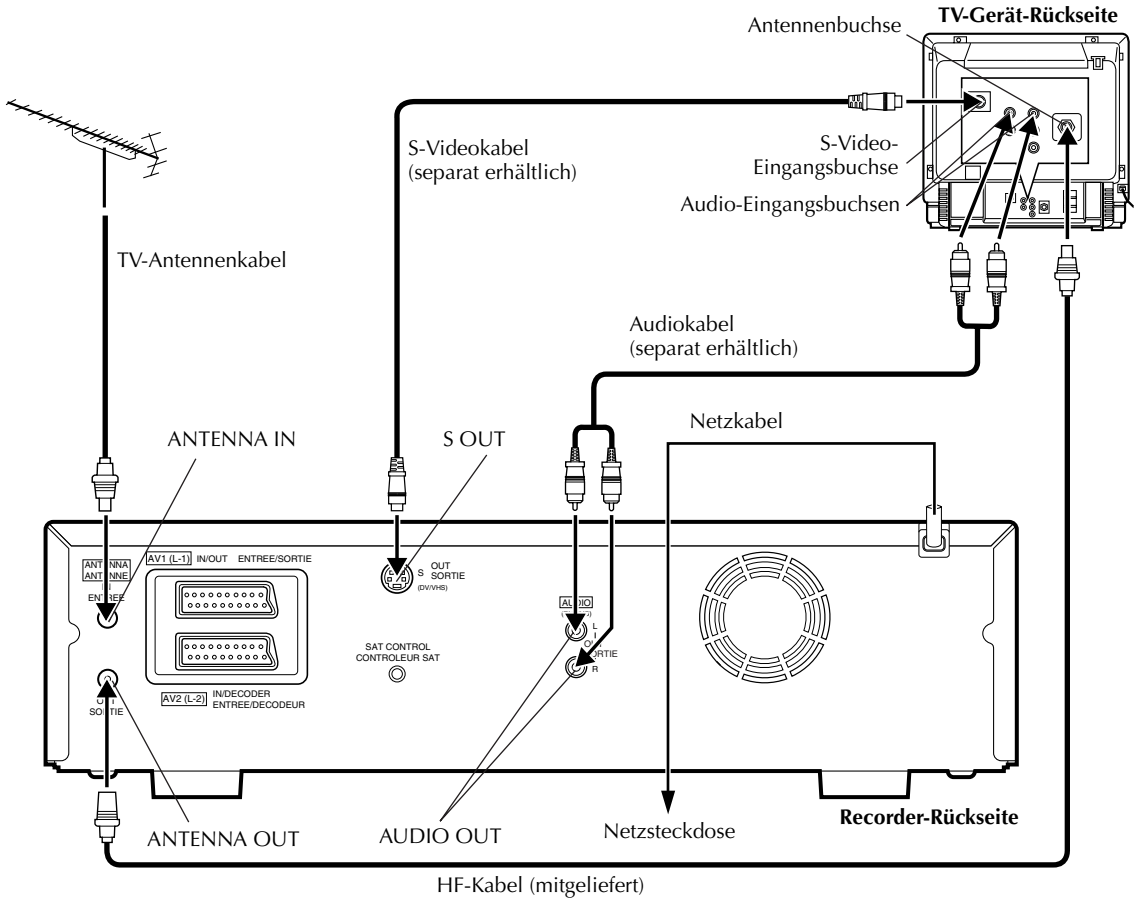
- Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Ist der SCART-Anschluss (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO", nachdem der Anschluss und die Anfangseinstellungen abgeschlossen sind (☞ S. 64). Die S-VHS-Bildbrillanz kommt in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)
- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muss Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluss auf Seite 13 verwenden.

4 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Netzkabel des Recorders an eine Netzsteckdose an.

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die "Automatische Grundeinstellung" wie auf Seite 14 beschrieben aus.

S-Video-Anschluss



■ **Anschließen an ein TV-Gerät mit S-Video- und Audio-Eingangsbuchsen. . .**

1 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

1 Stellen Sie den im obigen Absatz “Grundsätzliche Anschluss” (☞ S. 12) beschriebenen Anschluss her.
2 Verbinden Sie die Buchse S OUT des Recorders mit der S-Video-Eingangsbuchse des TV-Gerätes.
3 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT des Recorders mit den Audio-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes.

2 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Netzkabel des Recorders an eine Netzsteckdose an.

HINWEISE:

- *Die S-VHS-Bildbrillanz kommt in optimaler Qualität auf den Bildschirm.*
- *Wenn Ihr TV-Gerät keinen Stereoton liefert, können Sie trotzdem eine stereophone Wiedergabe erzielen, indem Sie einen Hi-Fi-Verstärker an die Buchsen AUDIO OUT des Recorders anschließen. (☞ S. 73)*
- *Um Recorder und TV-Gerät über den S-Video-Anschluss zu betätigen, schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.*
- *Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.*

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die “Automatische Grundeinstellung” wie auf Seite 14 beschrieben aus.

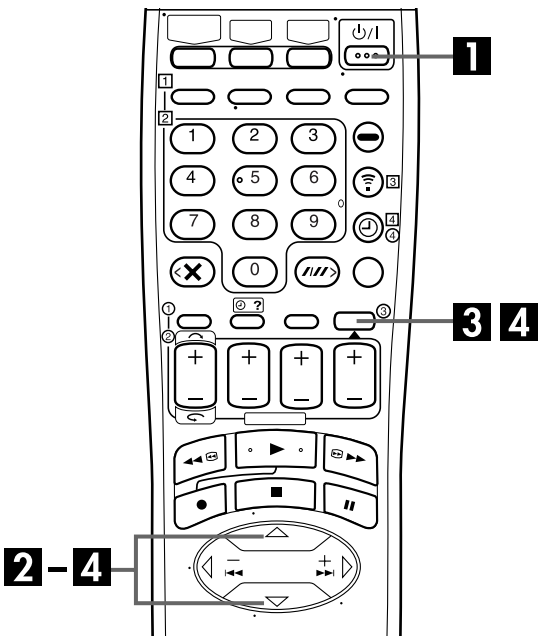
Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeiteinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an eine Netzsteckdose erstmals mit der Taste ⏻/I am Recorder oder an der Fernbedienung eingeschaltet, brauchen Sie nur den Ländercode* einzugeben. Danach führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeiteinstellung** und Leitzahlzuweisung automatisch aus.

** In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) müssen Sie zusätzlich die gewünschte Sprache wählen.*

*** In Ungarn (MAGYARORSZÁG), der Tschechischen Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) oder anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen.*



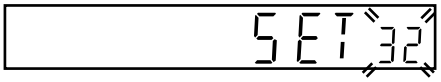
Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: – –
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte:
- Das TV-Antennenkabel muss an den Recorder angeschlossen sein.
- Das Netzkabel des Recorders muss an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muss das TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I am Recorder oder an der Fernbedienung. Danach erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung.

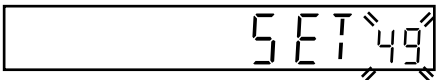


HINWEIS:

*Nachdem Sie die Taste ⏻/I gedrückt haben, können Sie die automatische Grundeinstellung nicht stoppen, selbst wenn Sie die Taste **MENU** drücken, um das Verfahren abzubrechen.*

2 Wählen Sie Ihr Land an.

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ die Landes-Telefonvorwahlnummer (siehe die Tabelle links) an.
Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den gewünschten Ländernamen.

HINWEISE:
- *Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, fahren Sie mit Schritt **3** fort.*
- *Wenn Sie MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (☞ S. 88) und fahren Sie dann mit Schritt **4** fort.*
- *Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt **4** fort.*

3 Wählen Sie die Sprache.

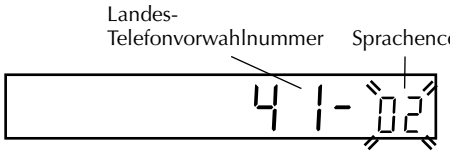
Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Sprachenwahlanzeige.

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ den gewünschten Sprachencode an.

Sprachencode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

Im Beispiel wurde DEUTSCH (02) (für die Schweiz (41)) gewählt.

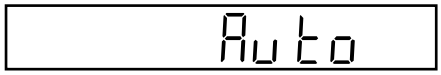


Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf die gewünschte Sprache.

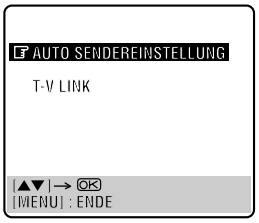
4 Lösen Sie die automatische Grundeinstellung aus.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ "Auto" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

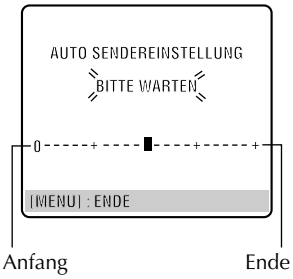


Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 17 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "– –:– –" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "▮" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Wenn die automatische Grundeinstellung beendet ist, erscheint die Meldung "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.



- Falls Sie den Recorder mittels eines 21-poligen SCART-Kabels (☞ S. 12) an ein Fernsehgerät mit T-V Link-Funktion angeschlossen haben und das Fernsehgerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch "Senderübernahme" (☞ S. 16) durch, selbst wenn Sie in Schritt **4** die Einstellung "Auto" gewählt haben.

ACHTUNG

Auch wenn die Recorder-Gangreserve nach Ausführung der automatischen Grundeinstellung abgelaufen ist, bleiben alle gespeicherten Sender und ihre Leitzahlen im Recorder gespeichert, so dass die automatische Grundeinstellung nicht erneut ausgeführt wird. In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich die Uhrzeit neu einzustellen. (☞ S. 88)
Nach einem Umzug führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen erneut aus.
- Sender-programmierung (☞ S. 80)
- Uhrzeiteinstellung (☞ S. 88)

Wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt, führen Sie die Senderprogrammierung (☞ S. 80) aus.

HINWEISE:

- *Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.*
- *Der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste ⏻/I oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und beginnen das obige Verfahren dann erneut ab Schritt **1**.*
- *Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.*
- *Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 86, "INFORMATION").*

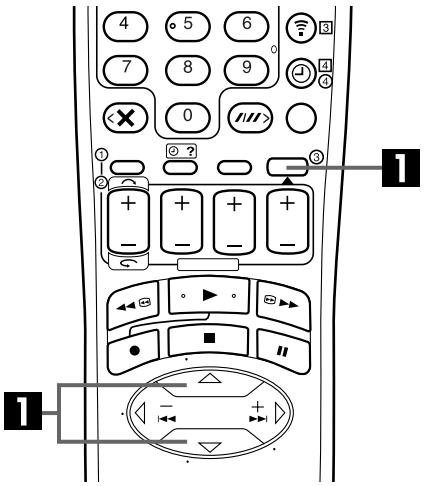
Senderübernahme

Automatische Senderprogrammierung durch Übernahme vom TV-Gerät/ Automatische Uhrzeiteinstellung/ Automatische Leitzahlzuweisung

ACHTUNG

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist. Achten Sie darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden.

** TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link oder DATA LOGIC kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*



HINWEISE:

- *Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.*
- *Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.*
- *Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste ⏻/I oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und führen das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.*
- *Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.*
- *Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, ✻, + und ␣ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (☞ S. 85).*

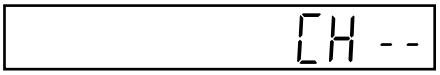
Falls Sie den Recorder mit einem 21-poligen SCART-Kabel (☞ S. 12) an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben, führt der Recorder in Schritt **4** auf Seite 15 automatisch die Senderübernahme anstatt der automatischen Grundeinstellung aus. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die Leitzahlzuweisung automatisch aus.

Führen Sie die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" auf Seite 14 aus.

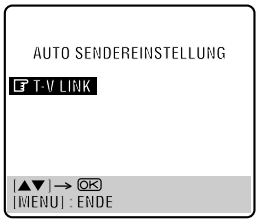
1 Lösen Sie die Senderübernahme vom TV-Gerät aus.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste △▽ "CH – –" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

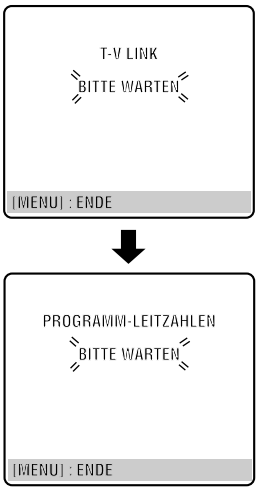


Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.



Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 17 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "– –:– –" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint zunächst die T-V-LINK-Anzeige. Während der anschließenden Leitzahlzuweisung erscheint die PROGRAMM-LEITZAHLEN-Anzeige. Wenn die Senderübernahme beendet ist, erscheint die Meldung "VOLLSTÄNDIG" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Wird während der Senderübernahme irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung betätigt, so wird der Übernahmevorgang abgebrochen.



Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/ Senderübernahme vom TV-Gerät wird am Displayfeld wie folgt bestätigt:

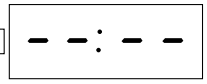
A

Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige.
Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.
- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – ☞ S. 87), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 82 – 87.

B

Wurde nur die Senderprogrammierung, jedoch nicht die Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz).
1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.
- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – ☞ S. 87), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 82 – 87.

2 Führen Sie zunächst die auf Seite 88 beschriebene "Uhrzeiteinstellung" aus.

C 

Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "– –:– –".
Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel korrekt angeschlossen worden sind, schalten Sie dann den Recorder einmal aus und wieder ein.
Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld und/oder Bildschirm. Lösen Sie die auf Seite 14 beschriebene "Automatische Grundeinstellung" bzw. die auf Seite 16 beschriebene "Senderübernahme" erneut aus.

WICHTIG

- Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Programmierung (☞ S. 42) ausführen.
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (☞ S. 42, "SHOWVIEW®-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (☞ S. 83, "Senderlöschung").

INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache
Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der von Ihnen in Schritt **2** auf Seite 14 getroffenen Länderwahl die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt festgelegt (außer bei Wahl von BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz)).

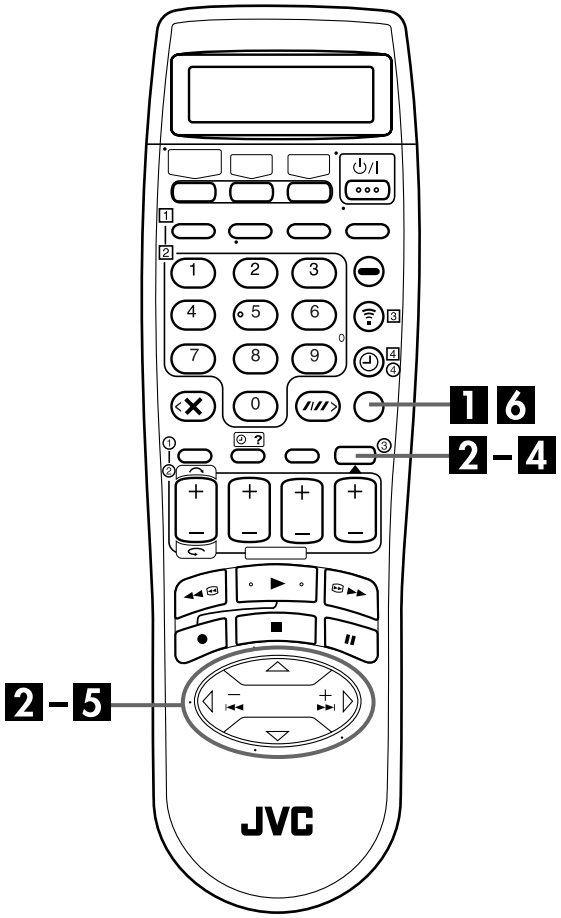
SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ENGLISH	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ ENGLISH	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ ENGLISH		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

Um die On-Screen-Anzeigesprache manuell zu ändern, gehen Sie wie unter "Sprachenwahl" auf Seite 18 beschrieben vor.

Just Clock-Zeitkorrektur
Ihr Recorder verfügt über die Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen die eingebaute Uhr des Recorders unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale automatisch justiert. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, wählen Sie einfach die Einstellung "EIN" (☞ S. 88, "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachenwahl

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



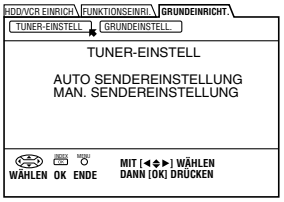
Dieser Recorder bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Die On-Screen-Anzeigesprache wird zwar bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt (☞ S. 17), doch können Sie diese Einstellung bei Bedarf manuell ändern.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

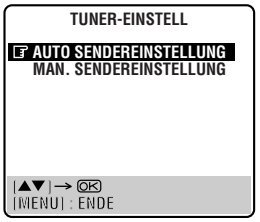
2 Rufen Sie das Tunereinstell-Menü auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "TUNER-EINSTELL" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.



3 Rufen Sie die Ländertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.



4 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

5 Wählen Sie die Sprache.

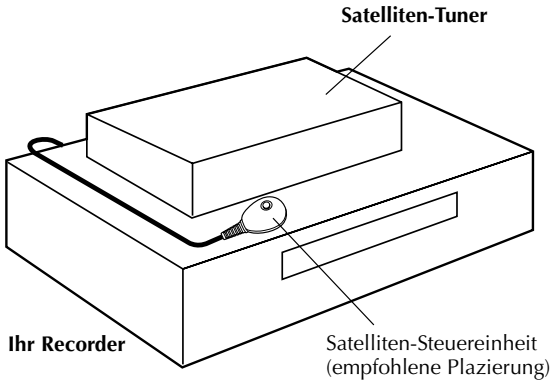
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf die gewünschte Sprache.

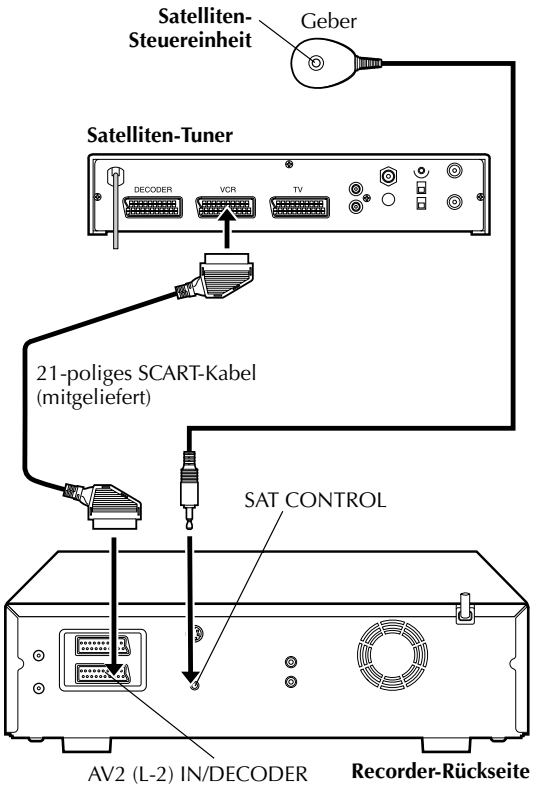
- In diesem Fall braucht die Taste **OK** nicht gedrückt zu werden, da die Taste **OK** hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK" aufruft.

6 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung





Das folgende Verfahren muss ausgeführt werden, um Satellitenkanäle über einen Satelliten-Tuner empfangen zu können. Etwa 20 Sekunden vor dem Aufnahmestart einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 42) oder Express-Timer-Programmierung (☞ S. 44) wechselt der Recorder auf den AUX-Modus "L-2" und schaltet dann die Satellitenkanäle unter Verwendung der mitgelieferten Satelliten-Steuereinheit um.

Aufstellung der Satelliten-Steuereinheit

1 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Plazieren Sie die Satelliten-Steuereinheit so, dass sich keine Hindernisse im Übertragungsweg zwischen dem Geber der Steuereinheit und dem Infrarot-Sensor am Satelliten-Tuner befinden.

2 Befestigen Sie die Satelliten-Steuereinheit.

Verwenden Sie den Klebestreifen an der Rückseite der Satelliten-Steuereinheit, um diese auf ihrer Unterlage zu sichern.

3 Stellen Sie die Anschlüsse her.

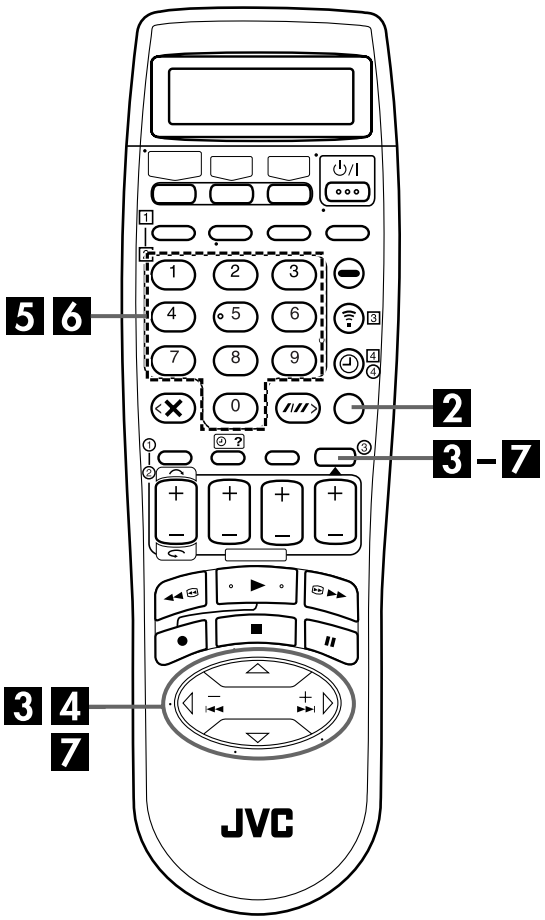
Achten Sie darauf, die 21-polige SCART-Buchse am Satelliten-Tuner mit der Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER am Recorder zu verbinden.

HINWEIS:

Weitere Einzelheiten zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung des Satelliten-Tuners.

4 Schließen Sie die Satelliten-Steuereinheit an den Recorder an.

Verbinden Sie das Kabel der Satelliten-Steuereinheit mit der rückseitigen Buchse SAT CONTROL des Recorders.



Einstellen von Herstellercode und Programmplatz des Satelliten-Tuners

Nach Anschluss der Satelliten-Steuereinheit müssen Sie den Herstellercode und den Programmplatz des Satelliten-Tuners einstellen, da die Satelliten-Steuereinheit anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.

1 Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.

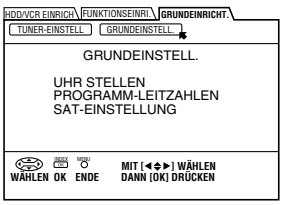
Schalten Sie den Netzschalter des Satelliten-Tuners ein.

2 Rufen Sie das Hauptmenü am Recorder auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINSTELL." zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.



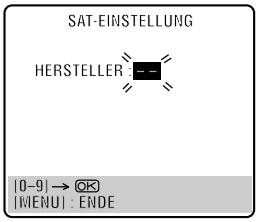
4 Rufen Sie das Sat-Einstellungs-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SAT-EINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

5 Geben Sie den Herstellercode des Satelliten-Tuners ein.

Geben Sie unter Bezugnahme auf die Tabelle auf Seite 21 den Herstellercode mit den entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

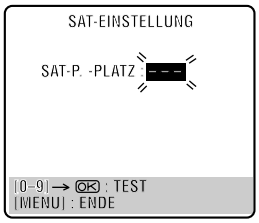
- Bei einer ungültigen Eingabe des Herstellercodes wird der Code im Eingabefeld rückgesetzt. Geben Sie dann den korrekten Code ein.
- Der Herstellercode kann nicht eingegeben werden, während der Recorder auf Wiedergabe oder Aufnahme geschaltet ist.



6 Wählen Sie den Test-Programmplatz für den Satelliten-Tuner.

Geben Sie eine Programmplatznummer am Satelliten-Tuner über die entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Die Programmplatznummer kann zwischen "1" und "999" eingestellt werden.
- Nach Betätigen der Taste **OK** schaltet der Recorder auf den Test-Modus.



7 Kontrollieren Sie das Testresultat.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners auf die in Schritt 6 eingegebene Nummer geändert wurde:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ GEÄNDERT AUF ..." und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷, um den Sat-Einstellmodus zu verlassen.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners nicht korrekt geändert wurde:
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ NICHT GEÄNDERT" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷. Anschließend führen Sie das obige Verfahren erneut ab Schritt 5 aus.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 92
CANAL SATELLITE	81
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR	78, 79, 80
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64, 78
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	93
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	65, 67, 74, 86, 92
PANASONIC	74
PHILIPS	66, 84
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAX	91
WISI	64

HINWEISE:

- *Die Satelliten-Steuereinheit arbeitet u.U. nicht mit allen Satelliten-Tunermodellen.*
- *Bei bestimmten Satelliten-Tunern muss ein zweistelliger Programmplatz-Eingabemodus eingestellt werden.*
- *Wenn Ihr Satelliten-Tuner mehr als zwei Programmplatz-Eingabemodi besitzt, achten Sie darauf, den Modus "Alle Programmplätze" einzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.*
- *Wenn der Programmplatz für den Satelliten-Tuner gewählt wird (☞ Schritt 6), kann es zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung der Fernbedienungssignale und der von der Satelliten-Steuereinheit abgegebenen Signale kommen. In einem solchen Fall bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an den Infrarot-Sensor des Recorders.*

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 12), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muss das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

** TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link oder DATA LOGIC kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.*

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Nach Starten der Wiedergabe einer Videocassette wird das TV-Gerät automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt.
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

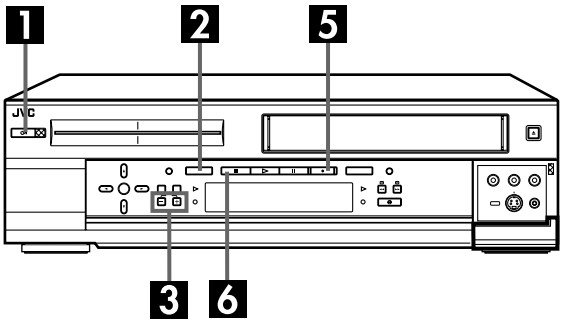
Der Recorder kann über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

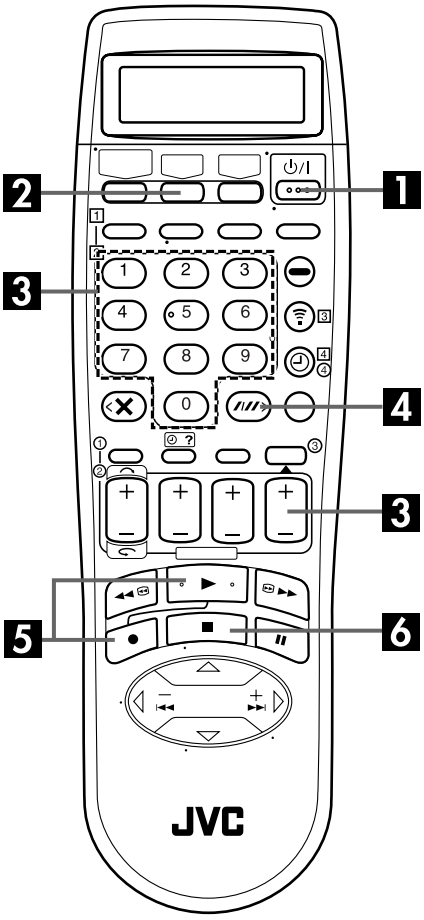
Direct Rec

Diese praktische Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar zu starten. Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie "DIRECT REC" auf "EIN" ein (☞ S. 78).

Einfache Aufnahme

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.





1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I.
- Die Taste, die dem vorher gewählten Deck entspricht, leuchtet auf dem Recorder.

2 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**.
- Die Festplattenspeicher-Taste (HDD) leuchtet auf dem Recorder.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten **PR +/–** oder die **Zifferntasten** zur Wahl des Programmplatzes, auf dem die Aufnahme gemacht werden soll.
- Wenn Sie die Kanäle auf dem Festplattenspeicher-Deck umschalten, erfolgt die Bildwiedergabe mit einer Verzögerung von einigen Sekunden. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (**///**).
- Einzelheiten zur Aufnahmegeschwindigkeit finden Sie auf Seite 23.

5 Starten Sie die Aufnahme.

Dazu betätigen Sie an der Fernbedienung die Taste ► bei gedrückt gehaltener Taste ●, oder Sie drücken die Taste ● am Recorder.
- Die Festplattenspeicher-Aufnahmeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

6 Stoppen Sie die Aufnahme.

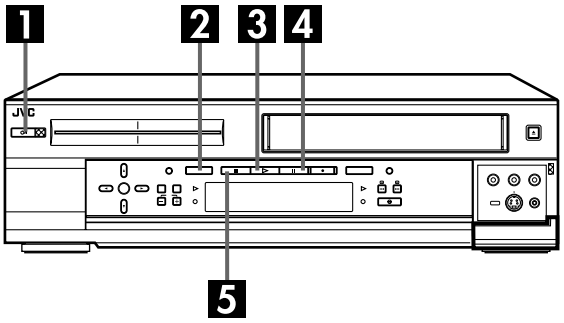
Drücken Sie die Taste ■.
- Die Festplattenspeicher-Aufnahmeanzeige erlischt.
- Vor der Rückkehr auf den normalen Bildschirm kann eine Verzögerung von einigen Sekunden auftreten. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

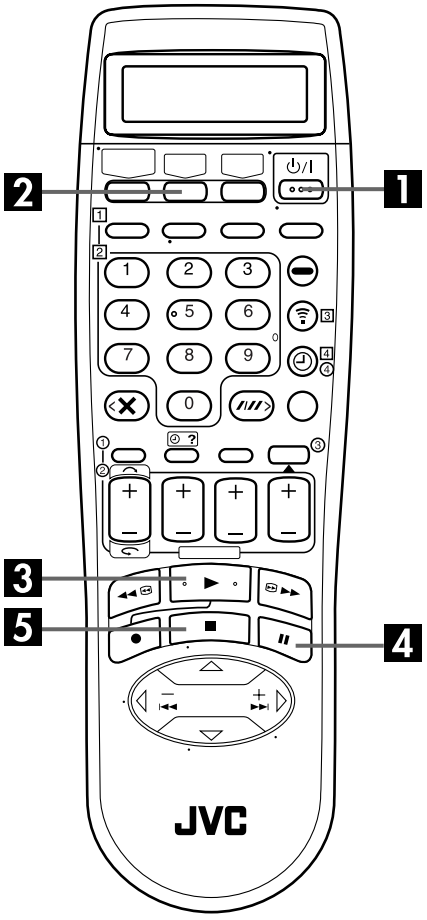
HINWEISE:

- *Ein TV-Programm kann nicht gleichzeitig auf dem Festplattenspeicher-Deck und dem VHS-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist es auch nicht möglich, gleichzeitig von derselben externen Eingangsquelle aufzunehmen.*
- *Die Aufnahme auf dem Festplattenspeicher-Deck kann nicht pausiert werden, wenn von anderen Kanälen als "L-1", "F-1", "DUB" aufgenommen wird. (☞ S. 59, 63)*
- *Während der Aufnahme eines Programms können Sie sich den vorher aufgenommenen Teil mit Hilfe der "Live Memory-Wiedergabe" ansehen (☞ S. 26).*

Einfache Wiedergabe

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.





1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I.
- Die Taste, die dem vorher gewählten Deck entspricht, leuchtet auf dem Recorder.

2 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**.
- Die Festplattenspeicher-Taste (HDD) leuchtet auf dem Recorder.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ►.
- Die Festplattenspeicher-Wiedergabeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

Eine der folgenden Bildschirmanzeigen erscheint:
– das Programm, das zuletzt auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgenommen und noch nicht wiedergegeben wurde
– das Programm, das während der Wiedergabe gestoppt wurde
– der Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm (☞ S. 24)
- Bei der Auslieferung vom Werk gibt es einige Demo-Programme für das Festplattenspeicher-Deck.

4 Schalten Sie auf Wiedergabepause.

Drücken Sie die Taste ❚❚.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

5 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■.
- Die Festplattenspeicher-Wiedergabeanzeige erlischt.

HINWEIS:

Während der Aufnahme eines Programms können Sie sich den vorher aufgenommenen Teil mit Hilfe der "Live Memory-Wiedergabe" ansehen (☞ S. 26).

Aufnahmegeschwindigkeit auf dem Festplattenspeicher-Deck

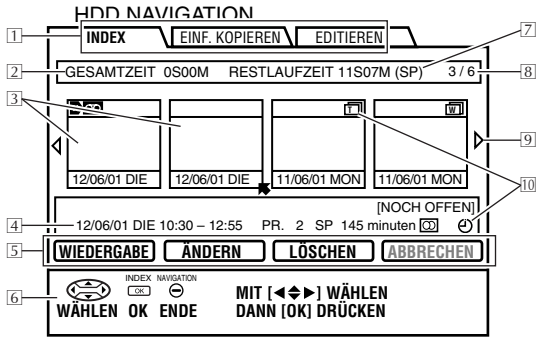
Dieser Recorder verfügt über einen Festplattenspeicher von 40 GB. Die auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgenommenen Bilder und Töne sowie andere Informationen werden auf dem Festplattenspeicher abgespeichert.
Als Aufnahmeformat auf dem Festplattenspeicher-Deck wird das Format MPEG2, dasselbe wie für DVD, verwendet. Als Richtschnur für die Bildqualität wird die bps-Einheit verwendet, um anzuzeigen, welche Datenmenge pro Sekunde aufgezeichnet werden kann. Je größer dieser Wert ist, umso besser ist die Bildqualität, umso größer ist jedoch auch die für die Aufnahme erforderliche Speicherkapazität. Wählen Sie SP für Programme mit schnellen Bewegungen, wie etwa Sportprogramme, und SEP für Talkshows usw., mit relativ weniger Bewegung.
Die Aufnahmegeschwindigkeiten des Recorders sind wie folgt eingestellt:

Aufnahme-geschwindigkeit	Aufnahmemenge (ca.)	Maximale Aufnahmezeit (ca.)
SP	6,4 MByte/s	14 Stunden
LP	4,5 MByte/s	20 Stunden
EP	3,2 MByte/s	28 Stunden
SEP	2,2 MByte/s	40 Stunden

Wiedergabe mit Festplattenspeicher-Navigation

Die Festplattenspeicher-Navigation ermöglicht es Ihnen, die gewünschten, auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgenommenen Programme einfach zu suchen und anzuwählen.
Dieser Recorder ist mit einem Festplattenspeicher von 40 GB ausgestattet. Sie können auf dem Festplattenspeicher-Deck bis zu 60 Programme aufnehmen.
Jedes Mal, wenn ein Programm auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgenommen wird, werden die Programminformationen automatisch für die Festplattenspeicher-Navigation gespeichert. Daher können Sie die auf dem Festplattenspeicher aufgezeichneten Informationen auf dem Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm bestätigen. Mit Hilfe der Festplattenspeicher-Navigation können Sie außerdem eines der auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgenommenen Programme wählen.

Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm, wenn Sie **NAVIGATION** drücken, während das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist. Sie können den Pfeil auf die gewünschte Position auf dem Bildschirm bewegen, indem Sie ◁ △ ▷ ▽ auf der Fernbedienung (oder ◄ ▲ ► ▼ auf dem Recorder) drücken.



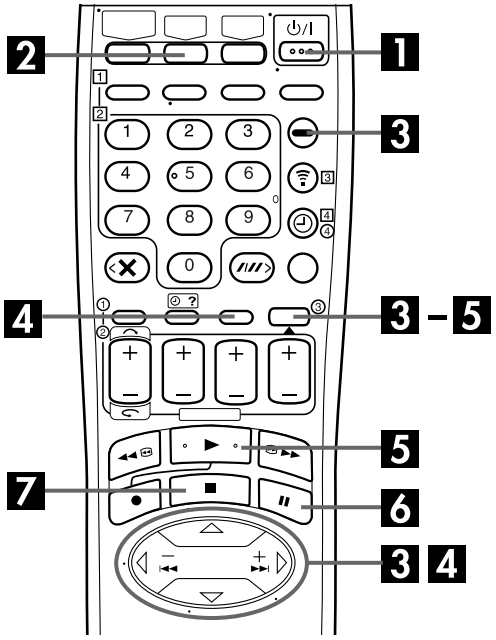
1. Bezeichnungen der Funktionen
   INDEX (☞ S. 25)
   EINF. KOPIEREN (☞ S. 56)
   EDITIEREN (☞ S. 60)
2. Gesamtzeit für die gewählten Programme
3. Index
   (Kleines Standbild der einzelnen Programme)
4. Aufnahme-Information für das durch den Pfeil angezeigte Programm
5. Bedienungsbefehle
6. Bedienungsführer
7. Restzeit
   (Basierend auf der gegenwärtig gewählten Aufnahmegeschwindigkeit)
8. Gegenwärtige/Gesamte Anzahl der Programme
   (Zum Beispiel gibt es 6 aufgezeichnete Programme und das durch den Pfeil angezeigte Programm ist das dritte davon.)
9. Dieses Zeichen erscheint, wenn mehr als 4 Programme gespeichert sind.
   (Durch Drücken von ◁ ▷ (oder ◄ ►), können Sie die anderen Programme wählen.)
10. Piktogramme
    (Zeigen den Aufnahmezustand für jedes Programm an.)

Piktogramme und ihre Bedeutungen

⊠	Sie können dieses Programm nicht vom Festplattenspeicher-Deck auf das VHS-Deck überspielen.
T	Dieses Programm wurde mittels der Timer-Aufnahme im "Täglich"-Modus aufgezeichnet.
W	Dieses Programm wurde mittels der Timer-Aufnahme im "Wöchentlich"-Modus aufgezeichnet.
	Dieses Programm enthält Stereotöne.
I II	Dieses Programm enthält zweisprachigen Töne.
	Dieses Programm wurde mittels der Timer-Aufnahme aufgezeichnet.

Absuchen der Programmanfänge

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.



Mit Hilfe der Festplattenspeicher-Navigation können Sie den Programmanfang einfach absuchen.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

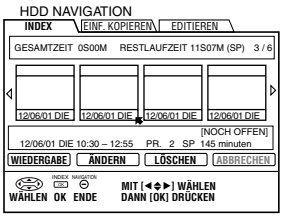
Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**.

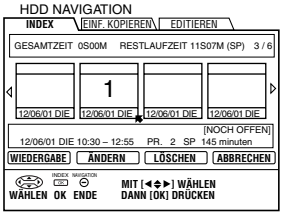
3 Rufen Sie den Index-Bildschirm auf.

1 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm erscheint.
2 Bestätigen Sie, dass der "INDEX"-Bildschirm erschienen ist. Drücken Sie dann ▽ oder **OK**.



4 Wählen Sie die Programme.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf dem Index (kleine Standbilder) auf das gewünschte Programm zu bewegen.



- Falls Sie mehrere Programme fortlaufend wiedergeben möchten, drücken Sie **MEMO**, nachdem Sie die gewünschten Programme gewählt haben. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden auf dem Index angezeigt. Sie können bis zu 8 Programme wählen.
- Wenn Sie die Reihenfolge korrigieren möchten, bewegen Sie den Pfeil auf den gewünschten Index und drücken Sie **MEMO**. Die Nummer erlischt und die anderen Programme werden automatisch neu nummeriert.
- Wenn Sie die Reihenfolge rückgängig machen möchten, bewegen Sie den Pfeil auf "ABBRECHEN", und drücken Sie dann **OK**.

5 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie **OK** um den Pfeil auf dem Index-Bildschirm auf "WIEDERGABE" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK** erneut. Oder drücken Sie einfach ►. Die Wiedergabe beginnt.

6 Schalten Sie auf Wiedergabepause.

Drücken Sie die Taste **II**.

- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

7 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■.

Live Memory-Wiedergabe

Dieser mit einem Festplattenspeicher ausgestattete Recorder ermöglicht die Aufzeichnung und Wiedergabe von der Festplatte mit hoher Geschwindigkeit. Sie können diese Funktion zu Ihrem Vorteil nutzen und vorübergehend Programme, die mit dem Tuner oder von einem extern angeschlossenen Gerät empfangen wurden, aufzeichnen und dann mit einer Verzögerung von nur wenigen Sekunden wiedergeben.

Bei diesem Recorder bedeutet die Wiedergabe eines Programms über den Festplattenspeicher (nicht eines aufgezeichneten Programms), dass Sie immer ein Programm sehen, das nur vorübergehend auf dem Festplattenspeicher aufgezeichnet ist. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Rückkehr an jede beliebige frühere Stelle des Programms. Dieses Merkmal wird als "Live Memory-Wiedergabe" bezeichnet und ist eine Funktion, die bisher nicht möglich war.
Sie können die Länge für die vorübergehende Aufnahme unter den folgenden Einstellungen wählen: Aus, 30 Minuten, 1 Stunde und 3 Stunden (☞ S. 75).

Über die "Live Memory-Wiedergabe"
Mit einer bestimmten Speichermenge (für 30 Minuten, 1 Stunde und 3 Stunden) auf der Festplatte zeichnet der Recorder empfangene Sendungen oder den Signaleingang von einem extern angeschlossenen Gerät auf.
Selbst wenn Sie das Programm rückwärts laufen lassen, um sich eine frühere Stelle erneut anzusehen, setzt der Recorder die Aufnahme des bisher aufgezeichneten Programms bzw. der bisher von einem externen Gerät eingegebenen Signale fort.

HINWEIS:

Wenn der vorher festgelegte Zeitraum (oder Speicherplatz) zur Neige geht, überschreibt der Recorder die vorherigen Aufzeichnungen auf der Festplatte, beginnend mit der ältesten Aufzeichnung, und zwar auch wiederholt, falls erforderlich. Falls Sie versuchen, die vorher auf dem Festplattenspeicher festgelegte Zeit zu erhöhen, nachdem bereits eine bestimmte Zahl von Programmen aufgenommen wurde, ist dieser Vorgang möglicherweise nicht möglich, da nicht genügend Speicherplatz vorhanden sein kann, und der Recorder macht Sie mit einer diesbezüglichen Meldung auf dem Bildschirm auf diesen Sachverhalt aufmerksam.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten **PR +/–** oder die **Zifferntasten** zur Wahl des Programmplatzes, auf dem die Aufnahme gemacht werden soll.
- Die vorübergehende Aufnahme beginnt.

4 Beginnen Sie mit der Live Memory-Wiedergabe.

Drücken Sie ◁ oder ◄◄, um nach einer früheren Programmstelle zu suchen, und drücken Sie dann ►.

5 Stoppen Sie die Live Memory-Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■.
- Die Sendeanzeige wird erneut eingestellt.

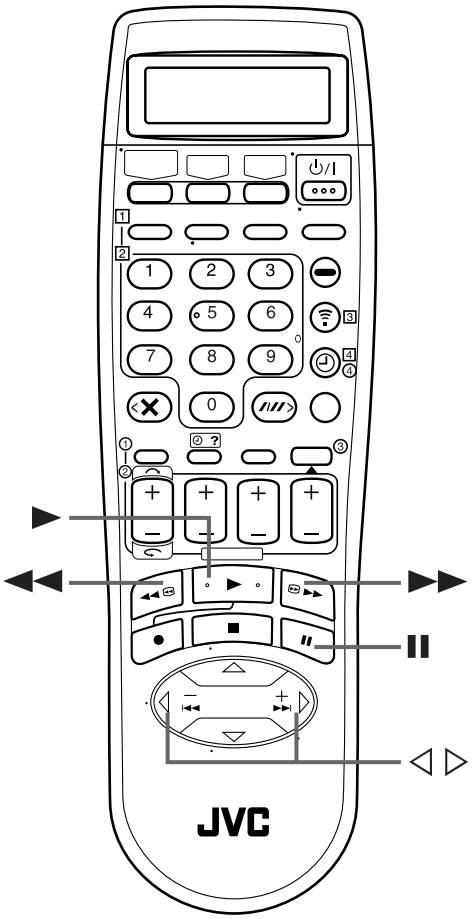
HINWEISE:

- *Während der Live Memory-Wiedergabe können Sie die verschiedenen Wiedergabefunktionen verwenden. (☞ S. 27)*
- *Falls Sie die eigentliche Aufnahme durch Drücken der Taste ● gestartet haben, wird durch Drücken der Taste ■ in Schritt 5 nur die Sendeanzeige erneut angezeigt. Um die eigentliche Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste ■ erneut.*

Einschränkung der Live Memory-Wiedergabe
Die vorübergehende Aufnahme für die Live Memory-Wiedergabe wird in den folgenden Fällen ausgeschaltet und beginnt erneut von Anfang an, wenn die Fortsetzung erfolgen soll:
- Wenn Kanäle geändert werden
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird
- Wenn die Miniaturbilder geändert werden
- Wenn die Einstellung für die Live Memory-Wiedergabe geändert wird
- Wenn die Aufnahme über das Festplattenspeicher-Deck oder das VHS-Deck gestartet wird
- Wenn ein aufgezeichnetes Programm wiedergegeben oder gelöscht wird

Weitere Wiedergabe-funktionen

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.



Hochgeschwindigkeits-Suchlauf

Drücken Sie während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) ►► für den Hochgeschwindigkeits-Suchlauf in Vorwärtsrichtung oder ◄◄ für den Hochgeschwindigkeits-Suchlauf in Rückwärtsrichtung.

- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

HINWEISE:

- *Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► bzw. ◄◄ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.*
- *Falls eines der beiden Enden des Programms während des Hochgeschwindigkeits-Suchlaufs erreicht wird, wird erneut die normale Wiedergabe eingestellt.*

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die Taste II.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelbildschritten.

Drücken Sie II oder ▷ wiederholt, um jeweils um ein einziges Bild weiter zu schalten. Drücken Sie ◁ wiederholt, um jeweils um ein einziges Bild zurück zu schalten.

- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Zeitlupe

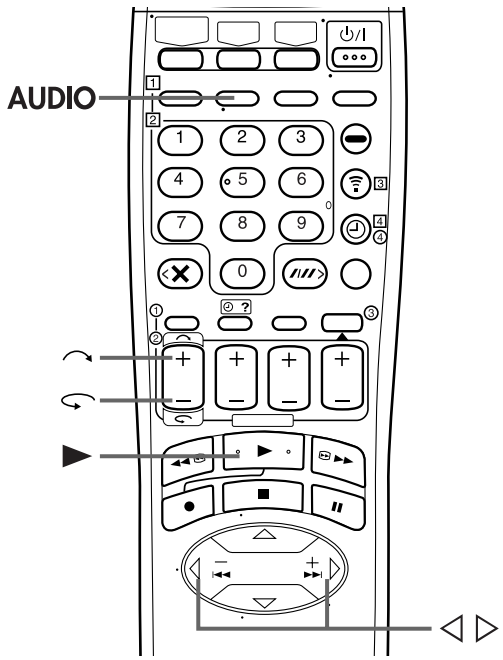
1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die Taste II.

2 Aktivieren Sie die Zeitlupenwiedergabe.

Halten Sie die Taste ▷ oder ◁ länger als 2 Sekunden gedrückt.

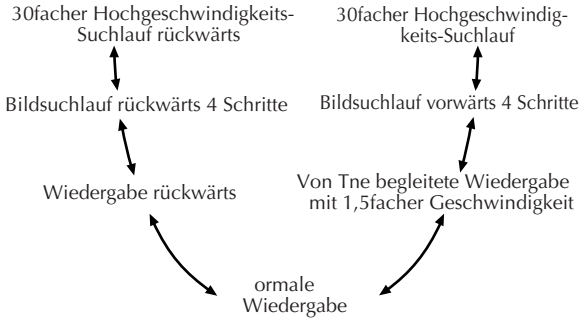
- Durch wiederholtes Drücken von ▷ oder ◁ ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit für jede der beiden Richtungen.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.



Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drücken Sie während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) ▷ für den Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung oder ◁ für den Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung.

- Durch wiederholtes Drücken von ▷ oder ◁ ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit für jede der beiden Richtungen. Beachten Sie bitte die untenstehende Abbildung.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.



Schnellrücklauf für kurze Zeit

Drücken Sie während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) ↶(**START –**). Der Recorder führt einen Bildrücklauf (von etwa 7 Sekunden Länge) durch und setzt die Wiedergabe dann fort.

- Falls Sie die Taste wiederholt drücken, führt der Recorder einen kontinuierlichen Bildrücklauf durch und setzt die Wiedergabe dann fort.

Schnelles Überspringen in Vorwärtsrichtung

Drücken Sie während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) ↷ (**START +**). Der Recorder führt einen Bildübersprung (von jeweils 30 Sekunden Länge) in Vorwärtsrichtung durch und setzt die Wiedergabe dann fort.

- Falls Sie die Taste wiederholt drücken, führt der Recorder einen kontinuierlichen Bildübersprung durch und setzt die Wiedergabe dann fort.

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann das ganze Programm automatisch 100 Mal wiederholen.

Drücken Sie während der Wiedergabe ► und halten Sie die Taste länger als 5 Sekunden gedrückt, wonach Sie sie dann freigeben.

- Das Wiedergabesymbol (▷) auf dem Displayfeld und die Festplattenspeicher-Wiedergabeanzeige blinken in langsamem Tempo.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

HINWEIS:

Während der Live Memory-Wiedergabe ist die wiederholte Wiedergabe nicht möglich.

Audiosignal-Wahl

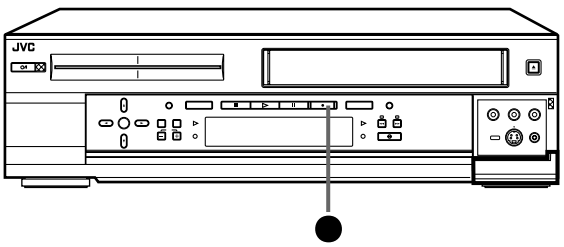
Das Festplattenspeicher-Deck kann zwei Spuren (L und R) aufzeichnen.

Bei Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** kann wie unten gezeigt zwischen den Audiospuren umgeschaltet werden:

AUDIOSPUR On-Screen-Anzeige	ANWENDUNGSZWECK
◎	Für Stereoprogramme
○	Für Monoprogramme
I	Für den Hauptkanal eines zweisprachigen Programms
II	Für den Nebenkanal eines zweisprachigen Programms
NICAM ◎	Für NICAM-Stereoprogramme
NICAM ○	Für NICAM-Monoprogramme
NI. I	Für den NICAM-Hauptkanal eines zweisprachigen Programme
NI. II	Für den NICAM-Nebenkanal eines zweisprachigen Programme
NICAM	Für NICAM UKW-Programme
L R	Für Toneingang an der AUX-Buchse (L+R)
L	Für Toneingang an der AUX-Buchse (L)
R	Für Toneingang an der AUX-Buchse (R)

Weitere Aufnahme-funktionen



Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahltasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahltasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.
- Wenn ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist (☞ S. 72), können Sie mit den Senderwahltasten am TV-Gerät auch einen verschlüsselten Kanal anwählen.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

Drücken Sie ● nochmals. "◌" blinkt, und "0:30" wird auf dem Displayfeld angezeigt.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt Ihr Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).
Bei jeder Kanalumschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.

Art der empfangenen Sendung	On-Screen-Anzeige
A2-Stereo	
A2-zweisprachig	I II
Monaural	
NICAM-Stereo	NICAM
NICAM-zweisprachig	NICAM I NICAM II
NICAM-monaural	NICAM
NICAM-UKW-Toneingang	NICAM

HINWEIS:

Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 78).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

Stereoprogramme werden automatisch in Stereo aufgezeichnet.

- Zweisprachige Programme werden automatisch zweisprachig aufgezeichnet.

Aufnahme von zweisprachigen NICAM-Sendungen

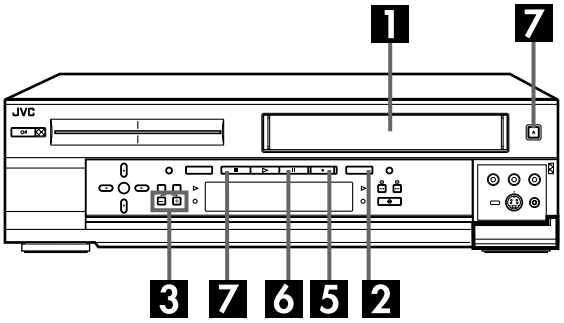
Stellen Sie "TONAUFNAHMEMODUS" auf "NICAM", um ein zweisprachige NICAM-Programm aufzunehmen (☞ S. 75).

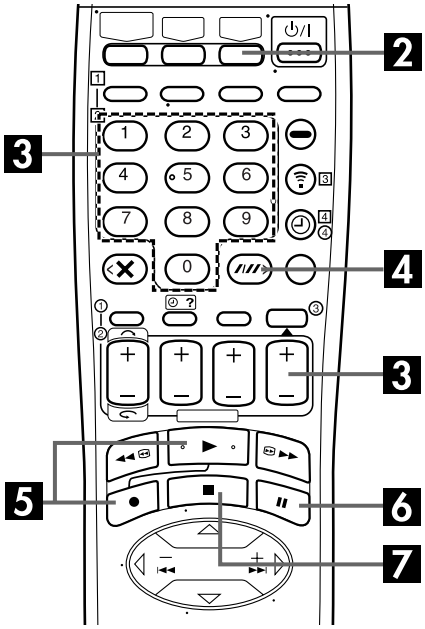
HINWEISE:

- *Bei unzureichender Qualität des Stereotons wird die Sendung automatisch monaural empfangen, um die Tonqualität zu verbessern.*
- *Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 28.*

Einfache Aufnahme

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.





HINWEIS:

Ein TV-Programm kann nicht gleichzeitig auf dem Festplattenspeicher-Deck und dem VHS-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist es auch nicht möglich, gleichzeitig von derselben externen Eingangsquelle aufzunehmen.

1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.
Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassettenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Während das Band mehrere Sekunden lang vorgespult wird, um die Cassettennummer zu suchen, erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "– – – –".
- Falls Sie die VCR-Navigation verwenden möchten, um das Programm nach der Aufnahme auf diesem Recorder zu wählen, stellen Sie "NAVIGATION" auf "EIN" ein (☞ S. 75).

2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **S-VHS**.

- Die S-VHS-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten **PR +/–** oder die **Zifferntasten** zur Wahl des Programmplatzes, auf dem die Aufnahme gemacht werden soll.

4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (▰/▰▰). Überzeugen Sie sich, dass die zugehörige Anzeige (SP, LP bzw. EP) auf dem Displayfeld erscheint.

- Im EP-Modus steht das Dreifache der normalen Aufnahmezeit zur Verfügung.
- Eine mit diesem Recorder im EP-Modus bespielte Cassette sollte möglichst mit diesem Recorder wiedergegeben werden.
- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 76)

5 Starten Sie die Aufnahme.

Dazu betätigen Sie an der Fernbedienung die Taste ► bei gedrückt gehaltener Taste ●, oder Sie drücken die Taste ● am Recorder.

- Die VHS-Aufnahmeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP- bzw. LP- (oder EP-) Aufnahme nach Einlegen einer Cassette ausgeführt. (☞ S. 41)

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete Fernsehprogramm aufgezeichnet (☞ S. 78).

6 Schalten Sie auf Aufnahmepause/-fortsetzung.

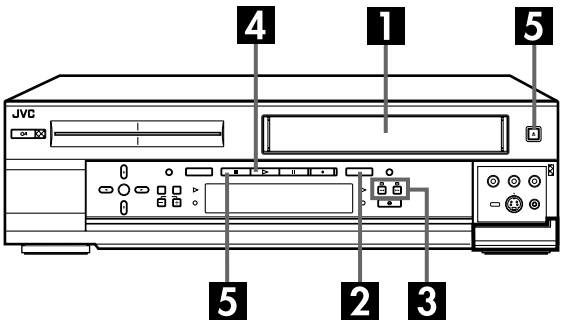
Drücken Sie die Taste ❚❚. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

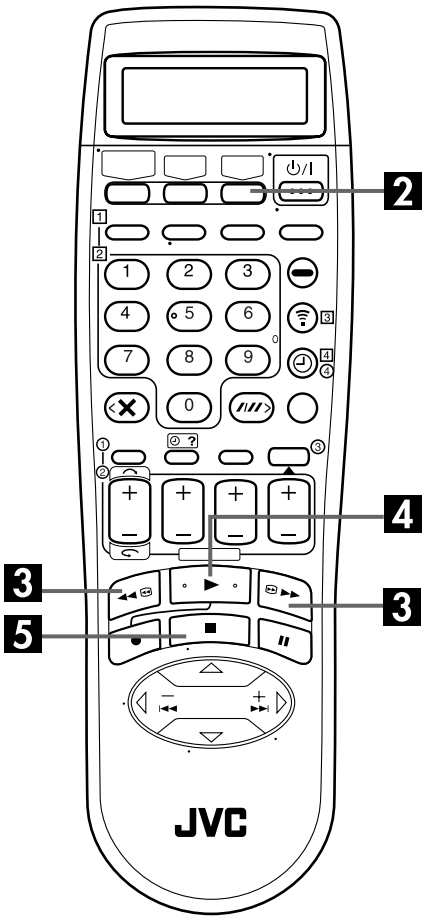
7 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann ⏏, um die Cassette zu entnehmen.

Einfache Wiedergabe

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.





1 Legen Sie eine Cassette ein.

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassettenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Während das Band mehrere Sekunden lang vorgespult wird, um die Cassettennummer zu suchen, erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "– – – –".
- Falls die Löschschutzzunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **S-VHS**.

- Die S-VHS-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Suchen Sie den Beginn des aufgezeichneten Programms auf.

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste ◄◄) bzw. vorwärts (mit Taste ►►) umgespult werden.

4 Starten Sie die Wiedergabe.

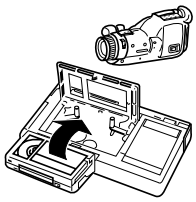
Drücken Sie die Taste ►. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST". (☞ S. 41)

- Die VHS-Wiedergabeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

5 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann ⏏, um die Cassette zu entnehmen.

Geeignete Cassetten



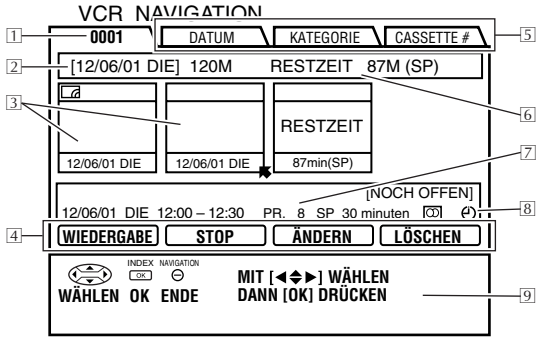
- Dieser Videorecorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie eine Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Bei diesem Videorecorder können VHS- und Super VHS-Videocassetten zur Aufnahme verwendet werden. Auf herkömmlichen VHS-Cassetten* können nur VHS-Signale aufgezeichnet werden, während Super VHS-Cassetten zur Aufnahme und Wiedergabe von sowohl VHS- als auch Super VHS-Signalen verwendet werden können.

* *Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.*

Wiedergabe mit VCR-Navigation

Die VCR-Navigation ermöglicht es Ihnen, die gewünschten, auf dem VHS-Deck aufgenommenen Programme einfach zu suchen und anzuwählen.
Wenn Sie ein Programm mit dem VHS-Deck länger als 8 Minuten im SP-Modus aufnehmen (länger als 15 Minuten im LP-Modus oder länger als 23 Minuten im EP-Modus), wenn "NAVIGATION" auf "EIN" eingestellt ist (☞ S. 75), wird seine Information automatisch für die VCR-Navigation gespeichert.
Wenn das erste Programm auf der Cassette aufgenommen wird, weist die VCR-Navigation der Cassette eine Speichernummer zu.
Die VCR-Navigation speichert die Cassettennummern. Sie können die Speichernummer der Cassette bestätigen, wenn diese eingelegt oder ausgeworfen ist.
Die VCR-Navigation kann bis zu 2000 Programme oder bis zu 680 Cassetten speichern.

Der folgende Bildschirm erscheint als der VCR-Navigationsbildschirm, wenn Sie **NAVIGATION** drücken, wenn das VHS-Deck gewählt ist. Sie können den Pfeil auf die gewünschte Position auf dem Bildschirm bewegen, indem Sie ◁ △ ▷ ▽ auf der Fernbedienung (oder ◄ ▲ ► ▼ auf dem Recorder) drücken.



1 Nummer der eingelegten Cassette
2 Registrierungsdatum der eingelegten Cassette
3 Index
(Kleines Standbild der einzelnen Programme)
4 Bedienungsbefehle
5 3 Navigationsarten
(Nach Aufnahmedatum, Kategorie und Cassettennummer)
6 Gesamtzeit und Restzeit auf der eingelegten Cassette
(Basierend auf der gegenwärtig gewählten Aufnahmegeschwindigkeit)
7 Aufnahme-Information für das durch den Pfeil angezeigte Programm
8 Piktogramme
(Zeigen den Aufnahmezustand für jedes Programm an.)
9 Bedienungsführer

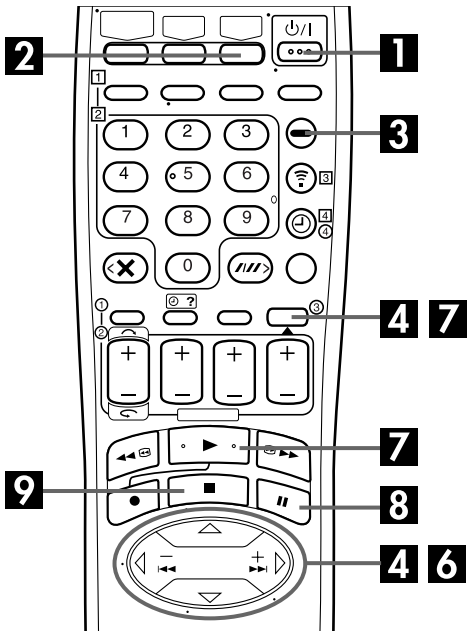
Piktogramme und ihre Bedeutungen

	Dieses Programm weist an seinem Anfang eine kurze Leerstelle auf.
	Dieses Programm enthält Stereotöne.
I II	Dieses Programm enthält zweisprachigen Töne.
	Dieses Programm wurde mittels der Timer-Aufnahme aufgezeichnet.

Absuchen des Programmanfangs mit Hilfe der VCR-Navigation

Die VCR-Navigation kann für das aufgenommene Programm, dessen Information mit diesem Recorder aufgezeichnet wurde, wirksam werden. Sobald die VHS (S-VHS)-Cassetten für die Aufnahme mit diesem Recorder verwendet wurden, sind sie mit der von diesem Recorder zugewiesenen Speichernummer versehen.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Falls der Recorder eingeschaltet wird, wenn das Festplattenspeicher-Deck gewählt ist, kann eine Verzögerung von ungefähr 30 Sekunden auftreten, bevor die Wiedergabe der Bilder auf dem Bildschirm beginnt.



1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I.

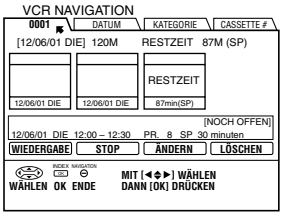
2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **S-VHS**.

3 Rufen Sie den VCR-Navigationsbildschirm auf.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der VCR-Navigationsbildschirm erscheint.

- Falls eine registrierte Cassette eingelegt wurde, wird der Inhalt der eingelegten Cassette angezeigt. Um das Programm auf der eingelegten Cassette zu wählen, gehen Sie zu Schritt **6**.



4 Führen Sie eine Suche nach dem Programm durch.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf eine der drei Sucharten zu bewegen, und drücken Sie dann **OK** oder ▽.

1 Wählen Sie “DATUM”, falls Sie mit Hilfe des Aufnahmedatums nach dem gespeicherten Programm suchen möchten.
2 Wählen Sie “KATEGORIE” falls Sie mit Hilfe der Kategorie, der Sie das Programm zugeordnet haben, nach dem gespeicherten Programm suchen möchten.
3 Wählen Sie “CASSETTE #”, falls Sie mit Hilfe der gespeicherten Cassettennummer nach dem Programm suchen möchten.

5 Legen Sie die Cassette ein.

Nachdem Sie das Programm gefunden und die entsprechende Cassettennummer überprüft haben, legen Sie die Cassette ein.

6 Wählen Sie das Programm.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf den Index (die kleinen Standbilder) des gewünschten Programms zu bewegen.

7 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie **OK** um den Pfeil auf dem Index-Bildschirm auf “WIEDERGABE” zu bewegen, und drücken Sie dann **OK** erneut. Oder drücken Sie einfach ►. Die Wiedergabe beginnt.

8 Schalten Sie auf Wiedergabepause.

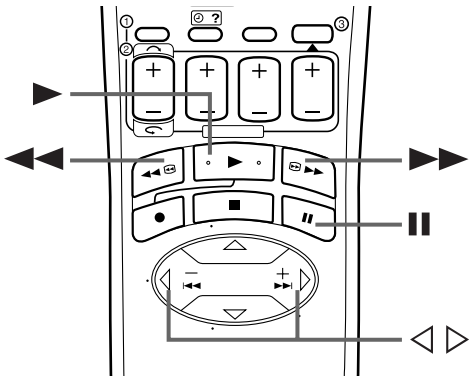
Drücken Sie die Taste ❚❚.

- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

9 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■.

Weitere Wiedergabe-funktionen



ACHTUNG
- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf auf einem im LP/EP-Aufnahmemodus bespielten Band kann Bildausfall auftreten.
- Bei einer im EP-Modus bespielten Cassette können bei Standbildwiedergabe, Zeitlupe, Einzelbild-Weiterschaltung oder variablem Bildsuchlauf Störstreifen oder Verzerrungen erscheinen.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und Farbausfall auf. Dies ist technisch bedingt.
- Wenn der Recorder von Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Weiterschaltung auf die normale Wiedergabe zurückschaltet, kann je nach Ausführung des TV-Gerätes kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.

Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette TCL-2UX, wenn:
- Das Bild bei Wiedergabe einer Cassette grobkörnig oder gestört ist.
- Ein unsauberes oder überhaupt kein Wiedergabebild erscheint.
- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 78).

Hochgeschwindigkeits-Suchlauf

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► oder ◄◄ für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

HINWEIS:

Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► bzw. ◄◄ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die Taste ❚❚.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelbildschritten.

Drücken Sie ❚❚ wiederholt, um jeweils um ein Einzelbild vorzuschalten.

ODER

Drücken Sie ❚❚ länger als 2 Sekunden, um mit der Einzelbild-Weiterschaltung zu beginnen.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Zeitlupe

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

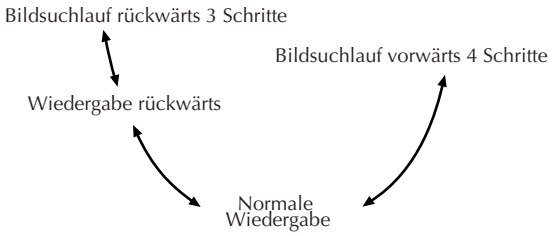
Drücken Sie die Taste ❚❚.

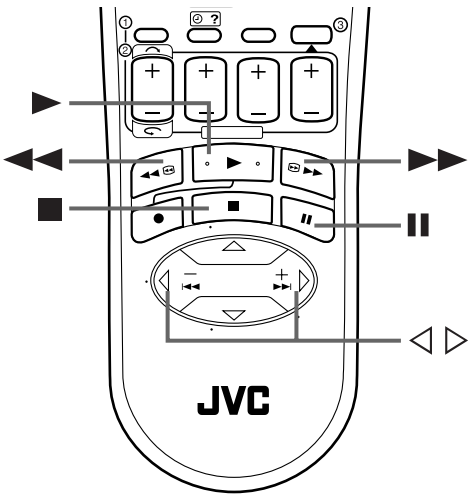
2 Aktivieren Sie die Zeitlupenwiedergabe.

Halten Sie die Taste ▷ oder ◁ länger als 2 Sekunden gedrückt.
- Durch wiederholtes Drücken von ▷ oder ◁ ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit für jede der beiden Richtungen.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drücken Sie während der Wiedergabe ▷ für variablen Bildsuchlauf vorwärts, oder ◁ für variablen Bildsuchlauf rückwärts.
- Durch wiederholtes Drücken von ▷ oder ◁ ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit für jede der beiden Richtungen. Beachten Sie bitte die untenstehende Abbildung.
- Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.





Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann das gesamte Band bis zu 100 Mal automatisch wiederholt abspielen.

1 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ►.

2 Lösen Sie die Wiedergabe-Wiederholung aus.

Halten Sie die Taste ► mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Das Wiedergabesymbol (▷) auf dem Displayfeld und die VHS-Wiedergabeanzeige blinken in langsamem Tempo.
- Das Band wird automatisch 100 Mal hintereinander wiedergegeben. Anschließend schaltet der Recorder auf Stopp.

3 Stoppen Sie die Wiedergabe-Wiederholung.

Drücken Sie die Taste ■ zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

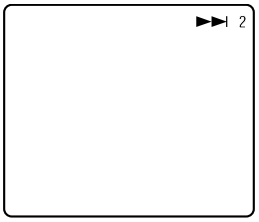
- Die Wiedergabe-Wiederholung kann auch jederzeit durch Betätigen einer der Tasten ►, ◄◄, ►► und ❚❚ abgebrochen werden.

HINWEIS:

Mit einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Wiedergabe-Wiederholung möglich.

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder automatisch eine Index-Marke auf dem Band. (siehe weiter unten) Die diesen Index-Marken entsprechenden Bandpositionen können bequem im Index-Suchlauf angefahren werden (jeweils bis zu 9 Index-Marken in beiden Bandlaufrichtungen).



HINWEIS:

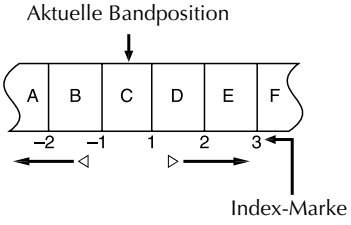
Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

Lösen Sie den Index-Suchlauf aus.

Drücken Sie die Taste ◁ bzw. ▷ (I◄◄ bzw. ►►I). Die zugehörige Anzeige "I◄◄ 1" oder "►►I 1" erscheint auf dem Bildschirm, und der Suchlauf startet in der entsprechenden Richtung.

- Zum Anfahren einer Index-Marke von 2 bis 9 tippen Sie die Taste ◁ bzw. ▷ so oft an, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

  Beispiel:
  Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt B ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ◁ zweimal.
  Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt D ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ▷ einmal.



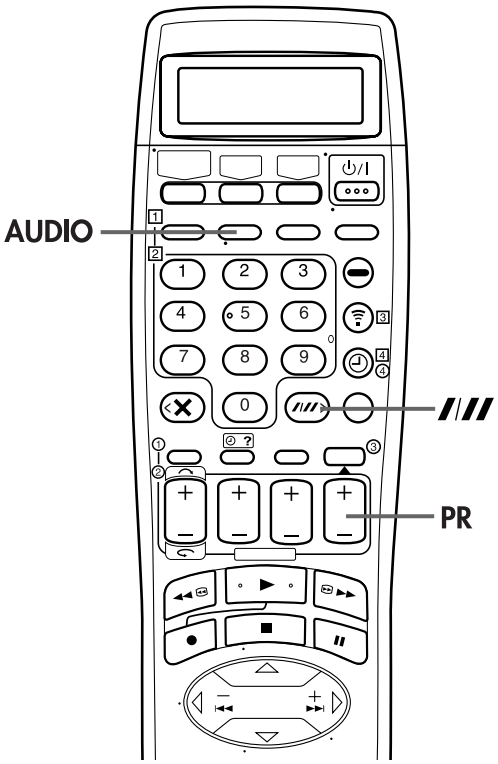
- Nach Erreichen der vorgegebenen Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

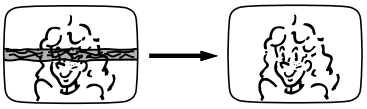
a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◄◄ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ►.

b- Für automatischen Auswurf der Cassette nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◄◄ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏏.



Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Diese Funktion kann während der Wiedergabe deaktiviert werden, wenn Sie die Spurlage manuell mit den Tasten **PR** korrigieren möchten.



1 Deaktivieren Sie die automatische Spurlagekorrektur.

Drücken Sie die Taste **//II** an der Fernbedienung.

2 Korrigieren Sie die Spurlage manuell.

Betätigen Sie die Taste **PR +** oder **–**.

- Drücken Sie die Taste **//II** erneut, um auf automatische Spurlagekorrektur zurückzuschalten.

HINWEIS:

Beim Einlegen einer Cassette wird stets die automatische Spurlagekorrektur aktiviert.

Audiosignal-Wahl

Während der Wiedergabe kann das Audiosignal, das der Videorecorder auf den Hi-Fi-Stereospuren (HI-FI L und R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufzeichnet, einzeln angewählt werden.

Bei Wiedergabe

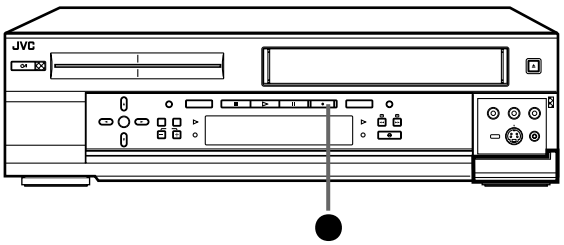
Mit der Taste **AUDIO** kann wie unten gezeigt zwischen den Audiospuren umgeschaltet werden:

AUDIOSPUR On-Screen-Anzeige	ANWENDUNGSZWECK
HI FI L R	Für Hi-Fi-Stereoaufnahmen
HI FI L	Für den Hauptkanal eines zweisprachigen Programms
HI FI R	Für den Nebenkanal eines zweisprachigen Programms
NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:

- *Normalerweise sollte die Einstellung "HIFI L R" gewählt werden. In diesem Modus werden Hi-Fi-Stereoaufnahmen stereophon wiedergegeben. Bei Aufnahmen, bei denen nur die Audio-Normalspur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.*
- *Hinweise zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen finden Sie auf Seite 40.*
- *Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 78).*

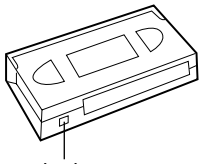
Weitere Aufnahme-funktionen



Aufnahmefortsetzungs-Funktion

Tritt während einer Aufnahme, Sofortaufnahme (in der rechten Spalte) oder Timer-Aufnahme (☞ S. 42, 44) ein Stromausfall auf, so wird die Aufnahme nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch fortgesetzt. Dies gilt jedoch nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung



Um eine Cassette vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, entfernen Sie die Löschschutzzunge. Soll eine derart geschützte Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, überkleben Sie die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband.

Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahltasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahltasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.
- Wenn ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist (☞ S. 72), können Sie mit den Senderwahltasten am TV-Gerät auch einen verschlüsselten Kanal anwählen.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

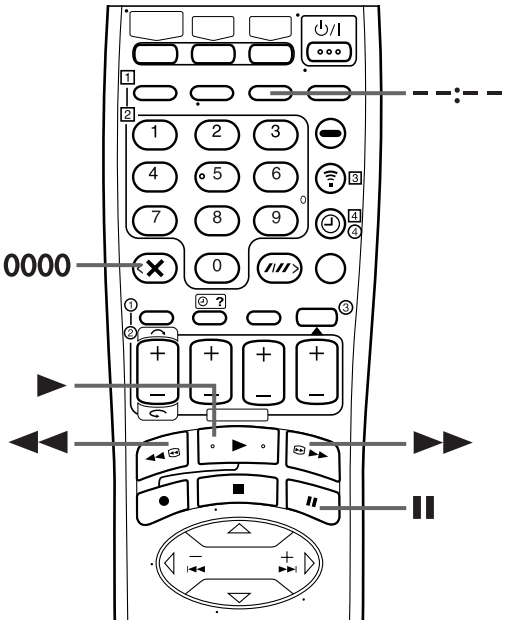
Drücken Sie ● nochmals. "◌" blinkt, und "0:30" wird auf dem Displayfeld angezeigt.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.



Anzeige der Aufnahmelaufzeit

1 Rufen Sie die Bandzähleranzeige auf.

Betätigen Sie die Taste **– –:– –**, bis die Zähleranzeige auf dem Displayfeld erscheint.

2 Stellen Sie die Zähleranzeige auf Null.

Drücken Sie die Taste **0000** vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart.

- Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt. Während des Bandlaufs wird die Aufnahmelaufzeit sekundengenau angezeigt, so dass Sie die genaue Zeitdauer bei Aufnahme und Wiedergabe bequem ermitteln können.

Anzeige der Bandrestzeit

Betätigen Sie die Taste **– –:– –**, bis die Bandrestzeit-Anzeige auf dem Displayfeld erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit gemeinsam mit dem Symbol "⏢" an.
- Mit der Taste **– –:– –** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit.

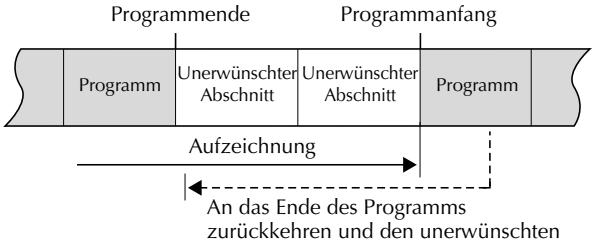
** Während der Wiedergabe wird der Programmplatz nicht angezeigt.*

HINWEIS:

Bei bestimmten Videocassetten erscheint die Bandrestzeit-Anzeige u.U. mit einer Verzögerung oder inkorrekt. Die Anzeige "– –:– –" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.

Retake

Unerwünschte Abschnitte eines Fernsehprogramms können während der Aufnahme ausgeschnitten werden.



1 Schalten Sie den Recorder auf Aufnahmepause.

Drücken Sie die Taste **II** während der Aufnahme.

2 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Halten Sie ◄◄ oder ►► gedrückt, und geben Sie die Taste frei, wenn Sie die Stelle, ab der Sie mit der Aufnahme beginnen möchten, erreicht haben.

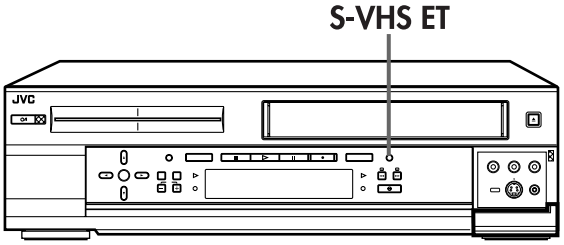
- Daraufhin schaltet der Recorder auf Aufnahmepause zurück.

3 Setzen Sie die Aufnahme fort.

Drücken Sie die Taste ►, sobald die Aufnahme fortgesetzt werden soll.

HINWEISE:

- *Bei Verwendung der Direct Rec-Funktion (☞ S. 21, 78) steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung.*
- *Bei Verwendung der Retake-Funktion innerhalb eines im EP-Modus aufgezeichneten Bandabschnitts treten u.U. Störstreifen auf.*



Super VHS ET-Funktion (S-VHS ET) — Aufnahme auf VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität

Die S-VHS ET-Funktion ermöglicht es, Aufnahmen im SP-Modus in Super VHS-Bildqualität auf VHS-Cassetten zu machen. Die mit Hilfe dieser Funktion bespielten Cassetten können mit einem Recorder wiedergegeben werden, der mit der S-VHS ET-Funktion ausgestattet ist.

- Die S-VHS ET-Funktion muss ausgelöst werden, bevor mit der Aufnahme auf einer VHS-Cassette begonnen wird.
- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass “B.E.S.T.” auf “EIN” eingestellt ist. (☞ S. 77)

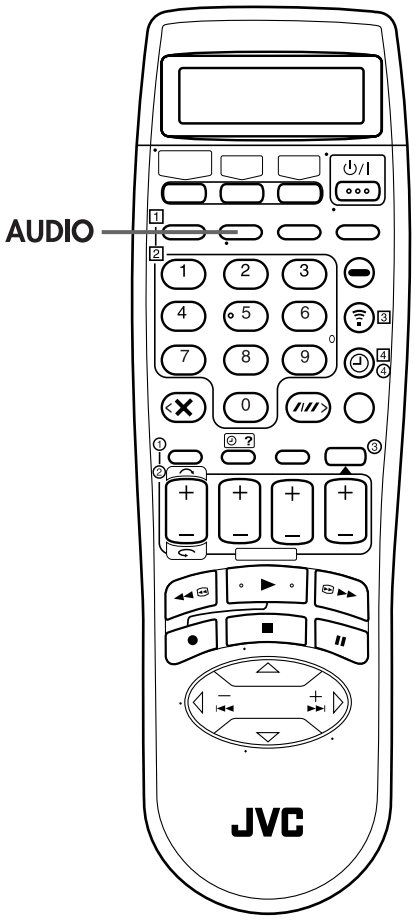
Lösen Sie die S-VHS ET-Funktion aus.

Drücken Sie die Taste **S-VHS ET** am Recorder.

- “S-VHS ET : EIN” erscheint auf dem Bildschirm, falls “O.S.D” auf “EIN” eingestellt ist.
- Um die S-VHS ET-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **S-VHS ET** erneut.

HINWEISE:

- *Die S-VHS ET-Funktion kann nicht ausgelöst werden, während ...*
  ... eine Aufnahme ausgeführt wird;
  ... eine Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme (☞ S. 37) ausgeführt wird;
  ... die B.E.S.T.-Funktion (☞ S. 41) ausgeführt wird.
- *Die S-VHS ET-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn:*
  ... eine Super VHS-Cassette in den Recorder eingelegt ist;
  ... eine Aufnahme im LP/EP-Modus ausgeführt wird.
- *Um die höchste Bildqualität bei der Aufnahme zu erzielen und eine maximale Lebensdauer derartiger Aufzeichnungen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, Aufnahmen von Super VHS-Signalen stets auf Super VHS-Cassetten zu machen.*
- *Verwenden Sie möglichst hochwertige Videocassetten zur S-VHS ET-Aufnahme. Bei minderwertigen Bändern lässt sich die Bildqualität selbst bei Einsatz der S-VHS ET-Funktion nicht verbessern. Überprüfen Sie die Aufnahmequalität anhand einer Probeaufnahme, bevor Sie eine wichtige Aufnahme ausführen.*
- *Bänder, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden, können mit den meisten Super VHS-Recordern und VHS-Recordern wiedergegeben werden, die mit der SQPB-Funktion (Super VHS-Quasi-Wiedergabe) ausgestattet sind. (Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Videorecorder nicht mit der S-VHS ET-Funktion kompatibel sind.)*
- *Bei bestimmten Videorecordern können Bildstörungen bei der Wiedergabe von Bändern auftreten, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden. (Verwenden Sie eine Reinigungscassette, falls das Wiedergabebild unscharf wird oder Bildausfall auftritt.)*
- *Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung (☞ S. 34) können Bildstörungen auftreten. Wenn diese Funktionen häufig auf einer Cassette ausgeführt werden, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurde, kann das Band dadurch beschädigt und die Bildqualität beeinträchtigt werden.*



Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt Ihr Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).
Bei jeder Kanalumschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.

Art der empfangenen Sendung	On-Screen-Anzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL.
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL. NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Zum Empfang einer Stereosendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Zum Empfang einer zweisprachigen Sendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L" oder "HIFI R" auf dem Bildschirm erscheint (wie erforderlich).
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das monaurale NICAM-Signal gehört werden, tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "NORM" auf dem Bildschirm erscheint.

HINWEIS:

Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 78).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

Stereosendungen werden automatisch stereophon auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet (auf der Audio-Normalspur werden beide Kanäle gemischt monaural aufgezeichnet).

- Zweisprachige Sendungen werden automatisch auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen NICAM-Sendungen

Die NICAM-Audiosignale werden auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

HINWEISE:

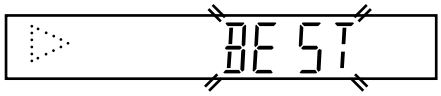
- *Bei unzureichender Qualität des Stereotons wird die Sendung automatisch monaural empfangen, um die Tonqualität zu verbessern.*
- *Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 36.*

B.E.S.T.-Bildbearbeitung

Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeinmessung und -kalibrierung aus, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Sie können diese Funktion nach Wunsch aktivieren oder deaktivieren, indem Sie “B.E.S.T.” auf “EIN” bzw. “AUS” einstellen (☞ S. 77).

Wiedergabe

Nach dem Wiedergabestart führt der Recorder die Bandeinmessung aus.



- Der Recorder führt die Bandeinmessung für die eingelegte Cassette aus.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Anzeige “BEST” erscheint auf dem Displayfeld). Die blinkende Displayfeld-Anzeige “BEST” erscheint.

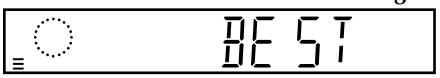
HINWEISE:

- *Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinmessung kalibriert, sollte das B.E.S.T.-System bei der Wiedergabe ebenfalls eingeschaltet sein.*
- *Stellen Sie das B.E.S.T.-System wunschgemäß ein (☞ S. 77), wenn Leihcassetten oder Cassetten, die auf einem anderen Videorecorder bespielt wurden, wiedergegeben werden oder dieser Recorder als Zuspielgerät beim Schnittbetrieb eingesetzt wird.*
- *Die Anzeige “BEST” erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur auf dem Displayfeld. Auch nach Verschwinden dieser Anzeige bleibt die B.E.S.T.-Funktion jedoch weiter aktiviert.*

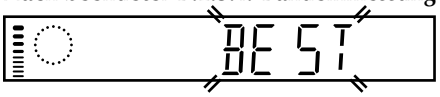
Aufnahme

Nach dem Aufnahmestart führt der Recorder die Bandeinmessung aus.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung



Nach beendeter B.E.S.T.-Bandeinmessung



- Der Recorder führt die Bandeinmessung ca. 7 Sekunden lang aus, wonach der Aufnahmevorgang startet.

HINWEISE:

- *Das B.E.S.T.-System arbeitet sowohl bei SP- als auch bei LP- (oder EP-) Aufnahmegeschwindigkeit nur unmittelbar nach Einlegen der Cassette und Starten der ersten Aufnahme. Während des eigentlichen Aufnahmevorgangs findet keine Bandeinmessung statt.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System nicht. (☞ S. 47)*
- *Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.*
- *Nach Auswerfen der Cassette werden die Bandeinmessdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach erneutem Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.*
- *Wird die Taste ● am Recorder betätigt, während die Anzeige “BEST” erscheint, so wird die Sofortaufnahme (☞ S. 37) nicht gestartet.*

ACHTUNG

Da die B.E.S.T.-Bandeinmessung vor dem Aufnahmestart stattfindet, tritt nach Betätigen der Tasten ● und ► an der Fernbedienung bzw. der Taste ● am Recorder eine ca. 7 Sekunden lange Verzögerung auf. Um sicherzustellen, dass ein Programmbeginn nicht verpasst wird, sollten Sie daher zunächst die folgenden Schritte ausführen:

1 Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste ❚❚ die Taste ●, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.

- Daraufhin führt der Recorder die Bandeinmessung automatisch aus und schaltet nach ca. 7 Sekunden auf Aufnahmepause zurück.

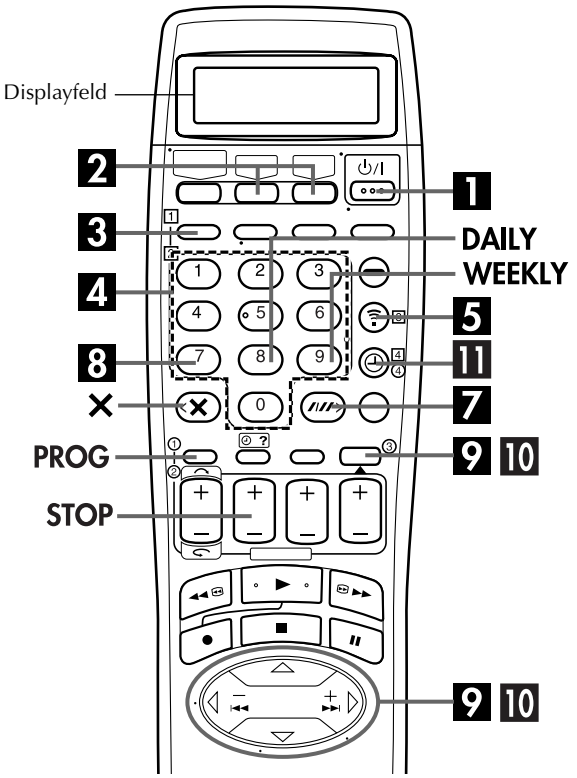
2 Drücken Sie die Taste ►, um die Aufnahme zu starten.

Um die B.E.S.T.-Bandeinmessung zu deaktivieren und die 7-Sekunden-Verzögerung zu vermeiden, stellen Sie “B.E.S.T.” auf “AUS” ein (☞ S. 77).

SHOWVIEW®-Timer-Programmierung

Sie können diesen Recorder so programmieren, dass Sie mit der Timer-Aufnahme bis zu 16 Programme aufzeichnen können. Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Fernsehprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann.
Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummern können Sie die Fernbedienung mit Displayfeld verwenden.

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung:
- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Schalten Sie den Recorder ein.

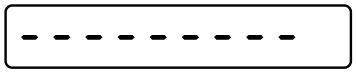
Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Wählen Sie das Deck.

Betätigen Sie die Taste **HDD** oder **S-VHS**.
- **Für das VHS-Deck:**
  Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

3 Rufen Sie die SHOWVIEW-Anzeige auf.

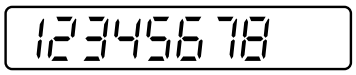
Drücken Sie hierzu die Taste **LCD PROG**.
Daraufhin erscheint die folgende Displayfeld-Anzeige:



4 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

Betätigen Sie die **Zifferntasten** zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Fernsehprogramms.
- Bei einer Fehleingabe drücken Sie die Taste × und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer erscheint auf dem Displayfeld:

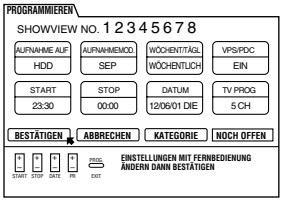


5 Übertragen Sie die SHOWVIEW-Nummer.

Drücken Sie ᯤ, um die SHOWVIEW-Nummer von der Fernbedienung zum Recorder zu übertragen.
- Falls eine ungültige Nummer eingegeben wurde, erscheint die Anzeige "SHOWVIEWNUMMER-FEHLER SHOWVIEWNUMMER BESTÄTIGEN, DANN ERNEUT VERSUCHEN" auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall geben Sie die korrekte SHOWVIEW-Nummer ein.
- Wenn "PROG-LEITZAHL EINSTELLEN, DANN ERNEUT VERSUCHEN" auf dem Bildschirm erscheint, nehmen Sie bitte die manuelle Einstellung der Leitzahlen vornehmen. (☞ S. 79)
- Wenn "TIMER-PROGRAMMIERUNG VOLL UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME LÖSCHEN" auf dem Bildschirm erscheint, müssen Sie einige der reservierten Programme löschen. (☞ S. 46)

6 Überprüfen Sie die Programmdaten.

Die SHOWVIEW-Nummer, die Sie eingegeben haben, und die entsprechende Timeraufnahme-Information werden auf dem Bildschirm angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Angaben korrekt sind.



- Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "ABBRECHEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
  Oder, drücken Sie die Taste **PROG**.

WICHTIG
Vergewissern Sie sich, dass der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, schlagen Sie unter "SHOWVIEW®-System-Einstellung" auf Seite 79 nach und geben die erforderliche Leitzahl ein.

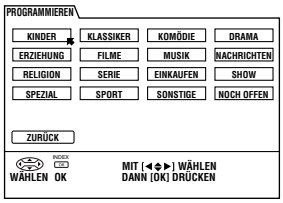
7 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (**///**).
- **Für das VHS-Deck:**
  Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 76)

8 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

Betätigen Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".
- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm erscheint.
- Die VPS/PDC-Funktion ist deaktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm erscheint.
  ☞ "VPS/PDC-Aufnahme" auf Seite 45.

9 Stellen Sie die Kategorie ein.



1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "KATEGORIE" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Kategorie-Einstellungsbildschirm erscheint.
2 Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um die gewünschte Kategorie zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
3 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf "ZURÜCK" steht, und drücken Sie dann **OK**. Die Programmanzeige erscheint erneut.

10 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "BESTÄTIGEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Falls die Meldung "PROGRAMM-ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm erscheint, schlagen Sie bitte auf Seite 46 nach.

11 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste ◴ (**TIMER**). Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "◴" erscheint auf dem Displayfeld.
- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste ◴ (**TIMER**) erneut.

HINWEISE:

- *Um die Stoppzeit zu ändern:*
  . . . In Schritt **6** *die Taste* ***STOP +/–*** *. Auf diese Weise können Sie eine "Zeitreserve" einstellen, falls Sie eine Verschiebung der Sendezeit erwarten.*
- *Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:*
  . . . In Schritt **6** *die Taste* ***WEEKLY*** *(****Zifferntaste*** *"****9****") zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste* ***DAILY*** *(****Zifferntaste*** *"****8****") zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.*
- *Während der Timer-Aufnahme:*
  . . .ist es nicht möglich, den Timer-Modus zu deaktivieren.
  . . .ist es nicht möglich, das Aufnahmedeck (Festplattenspeicher oder VHS) umzuschalten.
- *Eine Timer-Aufnahme von Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummern mit der Ziffer "0" beginnen, ist nicht möglich.*

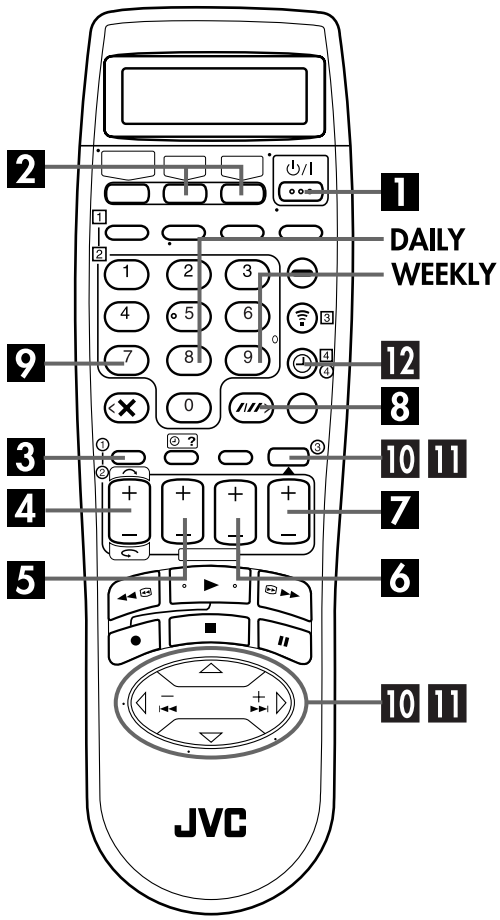
Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Für SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:
1 Führen Sie zunächst die auf Seite 47 beschriebene "Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme" aus.
2 Führen Sie die Schritte von **1** – **11**. In Schritt **6** erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige auf dem Displayfeld. Bitte beachten Sie, dass in Schritt **8** "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
3 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

Express-Timer-Programmierung

Sie können diesen Recorder so programmieren, dass Sie mit der Timer-Aufnahme bis zu 16 Programme aufzeichnen können. Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

Vor der Express-Timer-Programmierung:
- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Schalten Sie den Recorder ein.

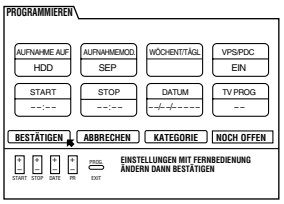
Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Wählen Sie das Deck.

Betätigen Sie die Taste **HDD** oder **S-VHS**.
- **Für das VHS-Deck:**
  Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

3 Rufen Sie die Timer-Programmiertafel auf.

Drücken Sie die Taste **PROG**.
- Wenn "TIMER-PROGRAMMIERUNG VOLL UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME LÖSCHEN" auf dem Bildschirm erscheint, müssen Sie einige der reservierten Programme löschen. (☞ S. 46)



4 Geben Sie die Timer-Startzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **START+/–** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme starten soll.
- Bei gedrückt gehaltener Taste **START+/–** erhöht sich die angezeigte Startzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

5 Geben Sie die Timer-Stoppzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **STOP+/–** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme enden soll.
- Bei gedrückt gehaltener Taste **STOP+/–** erhöht sich die angezeigte Stoppzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

6 Geben Sie das Timer-Datum ein.

Betätigen Sie die Taste **DATE+/–**.
- Das aktuelle Datum erscheint auf dem Bildschirm. Diese Anzeige wird beim Betätigen der Taste durch das eingegebene Timer-Datum ersetzt.

7 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die Taste **PR+/–**.

8 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (**///**).
- **Für das VHS-Deck:**
  Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 76)

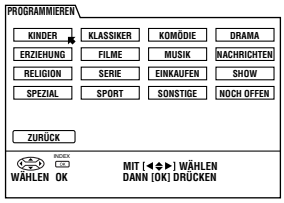
9 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

Betätigen Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".

- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm erscheint.
- Die VPS/PDC-Funktion ist deaktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm erscheint.
  ☞ "VPS/PDC-Aufnahme" rechts

10 Stellen Sie die Kategorie ein.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "KATEGORIE" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Kategorie-Einstellungsbildschirm erscheint.
2 Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um die gewünschte Kategorie zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
3 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf "ZURÜCK" steht, und drücken Sie dann **OK**. Die Programmanzeige erscheint erneut.



11 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "BESTÄTIGEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

- Falls die Meldung "PROGRAMM-ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm erscheint, schlagen Sie bitte auf Seite 46 nach.

12 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste ⏲ (**TIMER**). Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⏲" erscheint auf dem Displayfeld.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste ⏲ (**TIMER**) erneut.

HINWEISE:

- *Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme: . . . Betätigen Sie in einem beliebigen Schritt zwischen* **4** *und* **9** *die Taste* ***WEEKLY*** *(****Zifferntaste*** *"****9****") zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste* ***DAILY*** *(****Zifferntaste*** *"****8****") zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.*
- *Während der Timer-Aufnahme:*
  . . .ist es nicht möglich, den Timer-Modus zu deaktivieren.
  . . .ist es nicht möglich, das Aufnahmedeck (Festplattenspeicher oder VHS) umzuschalten.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Für Express-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:

1 Führen Sie zunächst die auf Seite 47 beschriebene "Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme" aus.
2 Führen Sie die Schritte von **1** – **12**. In Schritt **7** drücken Sie die **Zifferntaste** "**0**", um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Auf dem Displayfeld erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige. Dann geben Sie mit Taste **PR +/–** die Nummer des Programmplatzes für den betreffenden Satellitensender ein. Bitte beachten Sie, dass in Schritt **9** "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
3 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Aufnahme

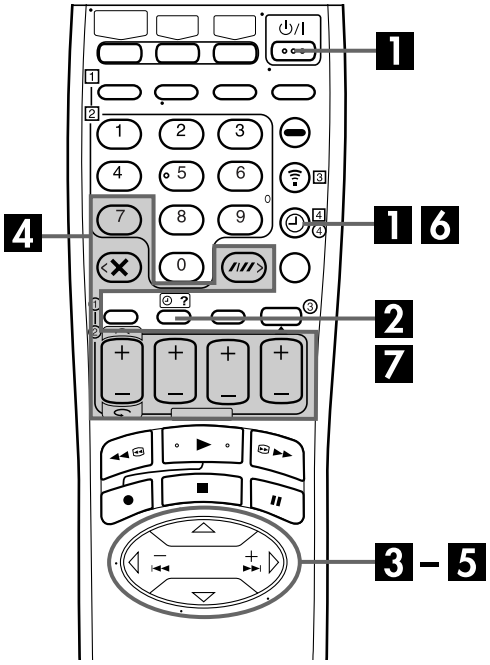
Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten besitzen Vorrang gegenüber den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Auf diese Weise wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- *Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit (VPS- bzw. PDC-Zeit) genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Anderenfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!*
- *Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.*
- *Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT möglich.*

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt (nur VHS-Deck)

1 Drücken Sie die Taste **– –:– –**, bis der Programmplatz auf dem Displayfeld angezeigt wird.
2 Halten Sie die Taste **START+** ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
  Danach erscheint die Blinkanzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld.
  Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen,
  hört die Anzeige "VPS/PDC" auf zu blinken.
  Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen,
  blinkt die Anzeige "VPS/PDC" in langsamerem Tempo.
3 Drücken Sie die Taste **– –:– –** oder **START+**, um auf die normale Displayfeld-Anzeige zurückzuschalten.



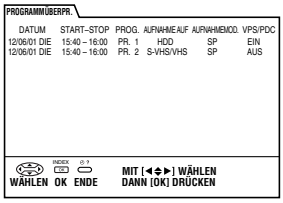
Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1 Heben Sie den Timer-Bereitschaftszustand auf. (nur VHS-Deck)

Drücken Sie zunächst die Taste ◴ (**TIMER**) und dann die Taste ⏻/I.

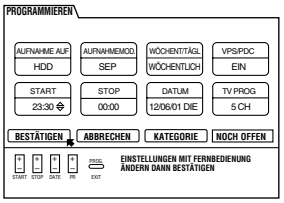
2 Rufen Sie die Timer-Prüfliste (On-Screen-Anzeige) auf.

Drücken Sie die Taste ◴ **?**.


PROGRAMM ÜBERPR.
DATUM START–STOP PROG. AUFNAHME AUF AUFNAHMEMOD. VPS/PDC
12/06/01 DIE 15:40 – 16:00 PR. 1 HDD SP EIN
12/06/01 DIE 15:40 – 16:00 PR. 2 S-VHS/VHS SP AUS
INDEX
WÄHLEN OK ENDE
MIT [◄◆►] WÄHLEN
DANN [OK] DRÜCKEN

3 Rufen Sie die Timer-Prüftafel (On-Screen-Anzeige) auf.

Drücken Sie △ ▽, um das Programm zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.



Timer-Programm-Löschung und -Korrektur

4 Löschen oder korrigieren Sie ein Timer-Programm.

Um das Programm zu löschen, drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "ABBRECHEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

Zur Korrektur der Einstellungen eines Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste: **START+/–**, **STOP+/–**, **DATE+/–**, **PR+/–**, **VPS/PDC** und/oder **MODE** (▰/▰▰).

- Durch Drücken der **Zifferntaste** "**0**" können Sie von "TV PROG" auf "SAT" für den Programmplatz wechseln.

5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "BESTÄTIGEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

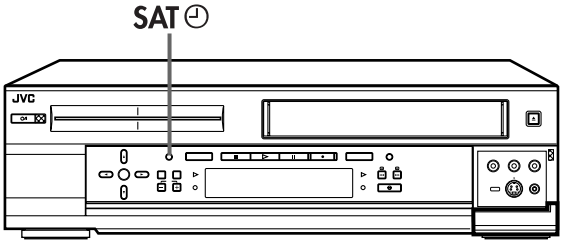
6 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft zurück.

Drücken Sie die Taste ◴ (**TIMER**).

Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme

HINWEIS:
Diese Funktion steht nur für das Festplattenspeicher-Deck zur Verfügung.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitenprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorprogrammiert wurde, automatisch aufzuzeichnen. Dazu schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders an und programmieren dann den Timer des Satelliten-Tuners. Wenn die Signale vom Satellitentuner in den Recorder gelangen, schaltet sich der Recorder automatisch ein und beginnt mit der Aufnahme auf dem Festplattenspeicher-Deck.



ACHTUNG
- *Schalten Sie den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt ein. Anderenfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.*
- *Wenn ein anderes Zusatzgerät als ein Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, sollte der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht aktiviert werden. Anderenfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald das betreffende Zusatzgerät eingeschaltet wird.*
- *Eine gleichzeitige Verwendung der Funktionen automatische Satellitenprogramm-Aufnahme und timergesteuerte Aufnahme ist nicht möglich.*

Vor Ausführung der folgenden Schritte:
- Vergewissern Sie sich, dass der Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist. (☞ S. 70, 71)
- Programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners.

1 Wählen Sie den L-2-Anschluss.

Stellen Sie “L-2 ANSCHLUSS” auf “A/V” oder “SAT” ein (☞ S. 65).
- Wenn Sie “SAT” gewählt haben, lesen Sie bitte den Absatz “WICHTIG” auf Seite 70.

2 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (**/// /**).

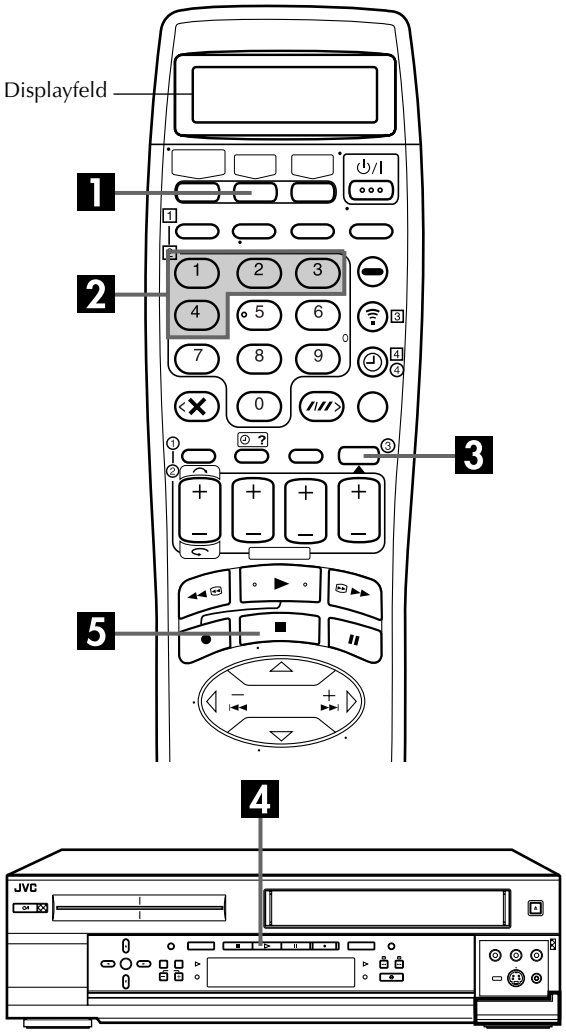
3 Schalten Sie auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme.

Halten Sie die Taste **SAT** ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Die Taste SAT leuchtet auf.

HINWEISE:
- *Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SAT**.*
- *Bei ausgeschaltetem Recorder kann der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht aktiviert werden.*
- *Wenn die Sat-Tuner-Aufnahmetaste (SAT) nach Ausführung von Schritt 3 nicht aufleuchtet, sondern in raschem Tempo blinkt, obwohl der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, funktioniert die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht mit dem angeschlossenen Satelliten-Tuner*. In einem solchen Fall verwenden Sie die “Express-Timer-Programmierung” (☞ S. 44), um eine timergesteuerte Aufnahme des Satellitenprogramms zu machen.*
  ** Bestimmte Satelliten-Tuner geben selbst im ausgeschalteten Zustand ein Signal ab. Mit derartigen Satelliten-Tunern ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.*
- *Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt die Sat-Tuner-Aufnahmetaste (SAT).*
- *Einzelheiten zur Programmierung des Timers des Satelliten-Tuners finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.*
- *Wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt, ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.*
- *Wird die Taste ⏻/I des Recorders während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme gedrückt, so schaltet sich der Recorder aus, wodurch die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme abgebrochen wird.*
- *Wurde der Timer des Satelliten-Tuners für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt die in Schritt 2 des obigen Verfahrens eingestellte Aufnahmegeschwindigkeit automatisch für alle Timer-Aufnahmen.*
- *Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann es vorkommen, dass der Recorder die Aufnahme mit einer geringfügigen Zeitverzögerung auslöst bzw. beendet.*
- *Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner aktiviert, startet der Recorder die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl die Sat-Tuner-Aufnahmetaste (SAT) blinkt. In einem solchen Fall müssen Sie den Satelliten-Tuner einmal aus- und dann wieder einschalten, um die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme am Recorder auszulösen.*
- *Sie können die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme auch in Verbindung mit einem Kabeltuner verwenden, sofern dieser über einen eingebauten Timer verfügt.*
- *Wenn der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist, arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 88) nicht.*
- *Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist oder der Recorder nach Ende einer automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet der Recorder selbst dann nicht auf Timer-Bereitschaft, wenn “AUTO TIMER” auf “EIN” eingestellt ist (☞ S. 78).*

Umschaltung des A/B/C/D-Fernbediencodes

Die Fernbedienung ist zur getrennten Steuerung von vier JVC-Videorecordern geeignet. Jeder Videorecorder kann auf einen der vier Codes (A, B, C oder D) ansprechen. In der werkseitigen Voreinstellung sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbediencode A eingestellt. Die Umschaltung auf den Fernbediencode B/C/D lässt sich wie folgt vornehmen.



Auf der Fernbedienung

1 Zeigen Sie den Code an.

Drücken Sie die Taste **HDD** auf der Fernbedienung für mehr als 2 Sekunden. Der gegenwärtig eingestellte Code blinkt auf dem Displayfeld.

2 Ändern Sie den Fernbediencode.

Drücken Sie die **Zifferntasten** "**1**" für A, "**2**" für B, "**3**" für C und "**4**" für D.

3 Geben Sie den Fernbediencode ein.

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Code einzustellen.

Am Recorder

4 Zeigen Sie den Code an.

Drücken Sie die Taste ► auf dem Recorder länger als 5 Sekunden, während der Recorder ausgeschaltet ist. Der gegenwärtig eingestellte Code wird auf dem Displayfeld angezeigt.

- Falls der auf dem Displayfeld angezeigte Code von dem auf der Fernbedienung eingestellten Code verschieden ist, gehen Sie Schritt **5** weiter.

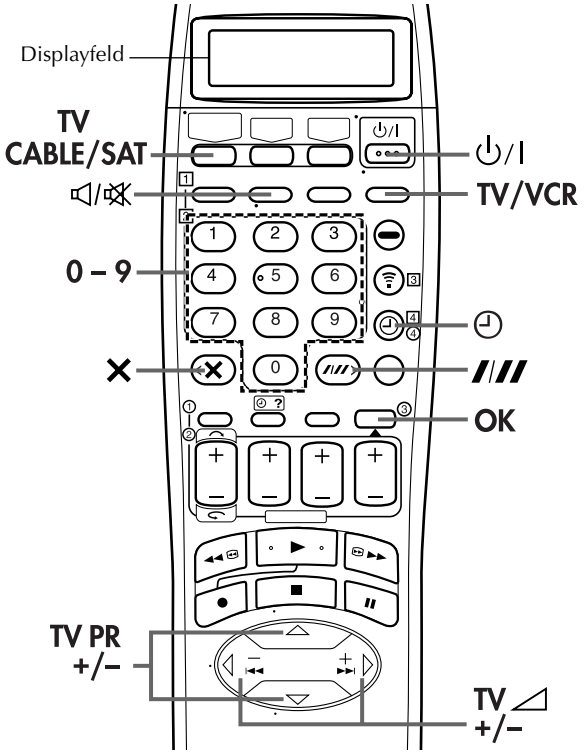
5 Ändern Sie den Fernbediencode.

Drücken Sie die Taste ■ auf der Fernbedienung. Der gegenwärtig auf der Fernbedienung eingestellte Code wird auf dem Recorder eingestellt.

Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:
Schalten Sie das TV-Gerät mit dessen Fernbedienung aus.



Weitere Bedienelemente zur Fernbedienung des TV-Gerätes

Die Programmplätze am TV-Gerät können mit den **Zifferntasten** sowie den Tasten ❙/❙❙, ✕ oder ◴ gewählt werden.

- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste ❙/❙❙ der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit "– /– –" beschriftet) der Fernbedienung des TV-Gerätes.
- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste ✕ der Taste "+10", und die Taste ◴ der Taste "+20" der Fernbedienung des TV-Gerätes.

HINWEIS:

Die Funktionsweise der obigen Tasten richtet sich nach dem jeweiligen TV-Gerät. Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben zur Fernbedienung in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

1 Geben Sie den TV-Herstellercode ein.

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "TV" umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis "TV-_ _" erscheint.
Geben Sie den TV-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**.
Drücken Sie die Taste ⏻/I an der Fernbedienung des Recorders, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (☞ Schritt **2**).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Einige Arten von Fernsehgeräten haben mehr als einen Code. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die TV-Fernbedienfunktionen.

Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "TV" umzuschalten.
Drücken Sie dann die entsprechende Taste: ⏻/I, **TV/VCR**, **TV PR +/–**, **TV ◿+/–** (Lautstärke), 🔇 (Stummschaltung) und **Zifferntasten**.

- Bei den TV-Geräten bestimmter Hersteller muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **OK** gedrückt werden.

WICHTIG

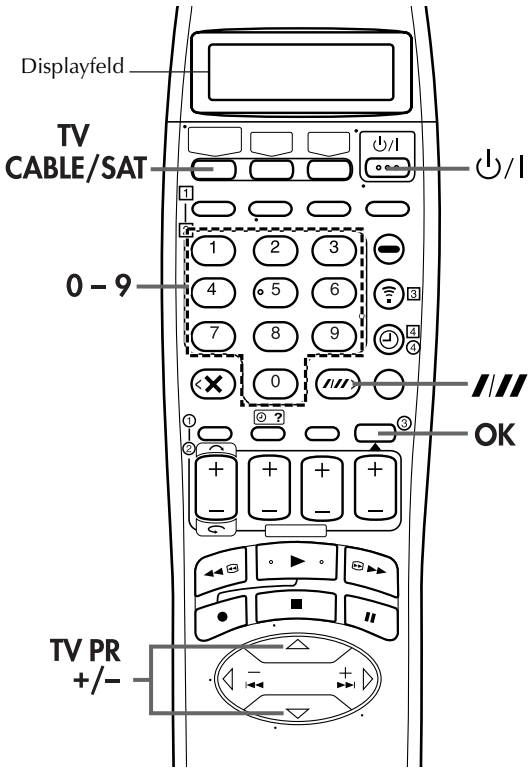
Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem TV-Gerät funktioniert oder dass die TV-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	01, 23, 24, 25
BLAUPUNKT	19
BRANDT	26
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRAETZ	28
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
LUXOR	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
NORDMENDE	26
PANASONIC	11
PHILIPS	02
SABA	26
SALORA	28
SAMSUNG	02, 12, 33, 34, 35
SELECO	28
SHARP	06
SONY	07
TELEAVIA	26
TELEFUNKEN	26
THOMSON	26
TOSHIBA	14

Mehrfabrikat-Satelliten-Tuner-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Satelliten-Tuners ausgelegt. Zusätzlich zu Satelliten-Tunern der Marke JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:
Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung aus.



WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem Satelliten-Tuner funktioniert oder dass die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

1 Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode ein.

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis "SATCBL-_ _" erscheint.
Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**.
Drücken Sie die Taste ⏻/I an der Fernbedienung des Recorders, um den Satelliten-Tuner einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (☞ Schritt **2**).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls der Satelliten-Tuner auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen.

Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten.
Drücken Sie dann die entsprechende Taste: ⏻/I, **TV PR +/–** und **Zifferntasten**.

- Bei manchen Satelliten-Tuner-Fabrikaten muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **/** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die **Zifferntasten** ggf. nicht verwendbar.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 92
CANAL SATELLITE	81
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR	78, 79, 80
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64, 78
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	93
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	65, 67, 74, 86, 92
PANASONIC	74
PHILIPS	66, 84
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAX	91
WISI	64

Über die Hybrid-Navigation

In den Abschnitten “Wiedergabe mit Festplattenspeicher-Navigation” (☞ S. 24) und “Wiedergabe mit VCR-Navigation” (☞ S. 32) wird kurz beschrieben, wie ein Suchlauf nach dem Anfang jedes aufgezeichneten Programms mit Hilfe der Navigations-Funktionen durchgeführt wird. Ausführlichere Erklärungen finden Sie in diesem Abschnitt, wobei als Anschauungsbeispiel die Festplattenspeicher-Navigation verwendet wird.

Dieser Recorder ist mit einem eingebauten Hybrid-Navigationssystem ausgestattet, das aus zwei Navigationssystemen (Festplattenspeicher-Navigation und VCR-Navigation) besteht. Unter Verwendung des Navigationssystems können Sie die gespeicherte Information leicht abändern oder das Programm editieren, wenn Sie vom Festplattenspeicher-Deck auf das VHS-Deck überspielen, bzw. Sie können einfach nach dem Anfang der einzelnen Programme suchen.

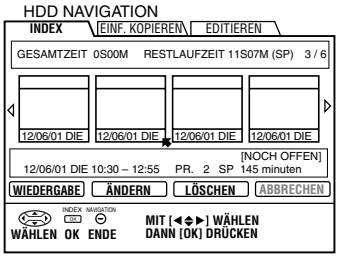
Über die Informationsspeicherung
Die folgenden Informationen werden für jedes Programm automatisch registriert, wenn eine herkömmliche Aufnahme oder eine Timer-Aufnahme durchgeführt wird, und dann auf dem angegebenen Bereich auf der Festplatte abgespeichert. Stellen Sie für das VHS-Deck “NAVIGATION” auf “EIN” (☞ S. 75) ein.
- Index* (verkleinerte Standbilder zum Anzeigen der Programmtitel)
- Programmtitel*
- Kategorie*
- Datum und Uhrzeit
- Kanal
- Aufnahmegeschwindigkeit
- Länge der Aufnahmezeit

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Posten können mit Hilfe des Navigationssystems nach der Aufnahme einfach abgeändert und erneut gespeichert werden.

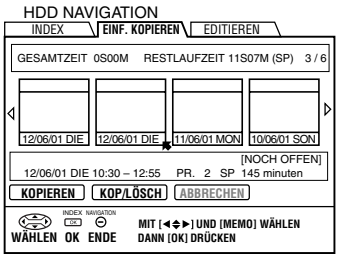
Editieren von Programmen
Das Navigationssystem hat vier Funktionen für das Editieren von Programmen.
- “Abändern von Informationen” (☞ S. 52)
- “Löschen von Informationen” (☞ S. 55)
- “Einfaches Kopieren vom Festplattenspeicher-Deck auf das VHS-Deck” (☞ S. 56)
- “Random Assemble-Schnitt” (☞ S. 60)

Einschränkung der Registrierung
In der Festplattenspeicher-Navigation können Sie die Informationen von bis zu 60 Programmen speichern. In der VCR-Navigation können Sie die Informationen von bis zu 2000 Programmen oder bis zu 680 Cassetten speichern.
Um die Informationen in der VCR-Navigation zu speichern, müssen Sie im SP-Modus länger als 8 Minuten aufnehmen (länger als 15 Minuten im LP-Modus oder länger als 23 Minuten im EP-Modus).
Falls sich die Informationsmenge der Speichergrenze nähert, können Sie keine weiteren Programme mehr aufnehmen. Um in diesem Fall neue Programme speichern zu können, müssen Sie zuerst nicht mehr erforderliche alte Programme löschen (☞ S. 55).

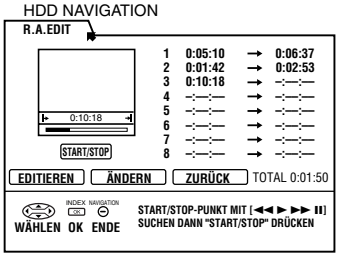
Anzeige für Abändern oder Löschen



Anzeige für einfaches Kopieren



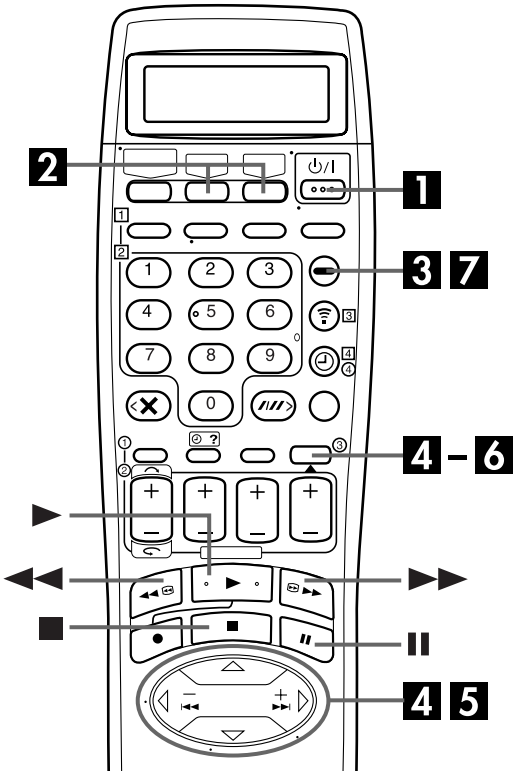
Anzeige für Editieren



Abändern von Informationen

HINWEIS:

Die Navigationssysteme funktionieren nicht während der Aufnahme auf dem Festplattenspeicher-Deck oder im Modus SAT⦵ (☞ S. 47).



Abänderung des Index

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Wählen Sie das Deck.

Betätigen Sie die Taste **HDD** oder **S-VHS**.

- **Für das VHS-Deck:**
  Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

3 Rufen Sie den Navigations-Bildschirm auf.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.

- Der Navigationsbildschirm, der dem gewählten Deck entspricht, erscheint.
- **Für das VHS-Deck:**
  Wenn "NAVIGATION" auf "AUS" (☞ S. 75) eingestellt ist, erscheint der Navigationsbildschirm nicht.

4 Wählen Sie das Programm.

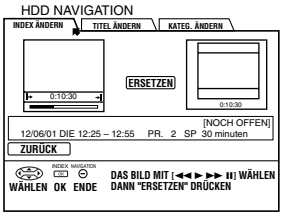
Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf das abzuändernde Programm zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.

5 Rufen Sie den Abänderungs-Bildschirm auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "INDEX ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Bildschirm "INDEX ÄNDERN" erscheint.

6 Speichern Sie einen neuen Index.

1 Suchen Sie nach dem gewünschten Bild aus dem Programm durch Drücken der geeigneten Tasten (◄◄, ►, ►► oder **II**). Die Bilder des Programms werden im linken Fenster angezeigt.
2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Pfeil auf "ERSETZEN" befindet, und drücken Sie dann **OK**, um den neuen Index zu speichern. Der neue Index wird im rechten Fenster angezeigt.

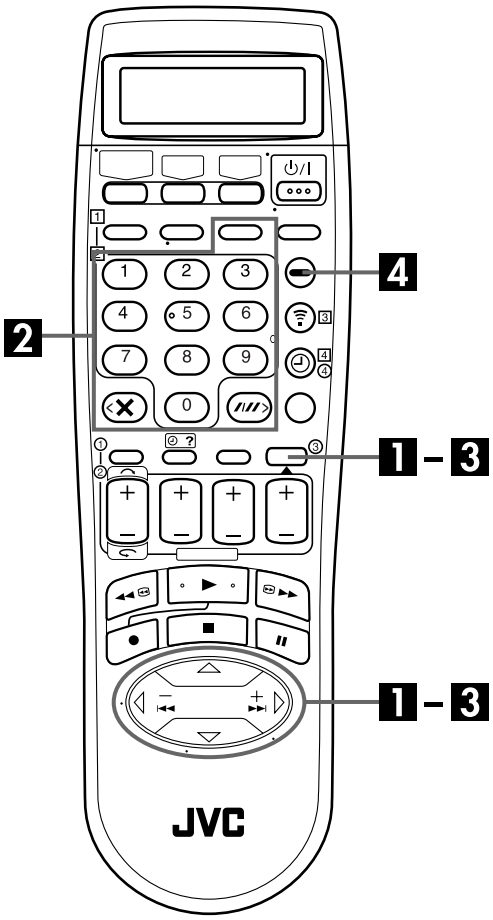


- Wenn Sie **OK** drücken, während sich der Pfeil auf "ZURÜCK" befindet, können Sie auf den vorherigen Bildschirm zurückschalten.

7 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.

- **Für das VHS-Deck:**
  Drücken Sie ■, um den Pause-Modus aufzuheben, nachdem Sie **NAVIGATION** gedrückt haben.



Abändern des Programmtitels

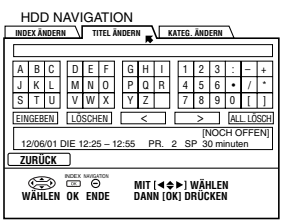
Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **4** des Abschnitts "Abänderung des Index" (☞ S. 52).

1 Rufen Sie den Abänderungs-Bildschirm auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "TITEL ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Bildschirm "TITEL ÄNDERN" erscheint.

2 Geben Sie einen neuen Titel ein.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf den gewünschten Buchstaben oder Befehl zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den Titel zu vervollständigen.


HDD NAVIGATION
INDEX ÄNDERN
TITEL ÄNDERN
KATEG. ÄNDERN
A B C D E F G H I 1 2 3 : – +
J K L M N O P Q R 4 5 6 • / *
S T U V W X Y Z 7 8 9 0 [ ]
EINGEBEN
LÖSCHEN
<
>
ALL. LÖSCH
[NOCH OFFEN]
12/06/01 DIE 12:25 – 12:55 PR. 2 SP 30 minuten
ZURÜCK
WÄHLEN OK ENDE
MIT [◄◆►] WÄHLEN
DANN [OK] DRÜCKEN

- Um einen Buchstaben zu korrigieren, drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "LÖSCHEN" oder "ALL LÖSCH" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
- Sie können bis zu 15 Buchstaben eingeben.
- Sie können den neuen Titel auch mit den **Zifferntasten** eingeben. Falls Sie beispielsweise **2** wiederholt drücken, werden "A", "B", "C", "2", "A" in Aufeinanderfolge angezeigt. Sie können eine der folgenden Tasten verwenden.

Zifferntasten: für die Eingabe von Buchstaben, Zahlen, Markierungen (–, +, *) und Leerstellen
< > Tasten: zum Bewegen des Eingabe- oder Einfügungspunktes
DEL Taste: zum Korrigieren eines Buchstaben

3 Speichern Sie den neuen Titel ab.

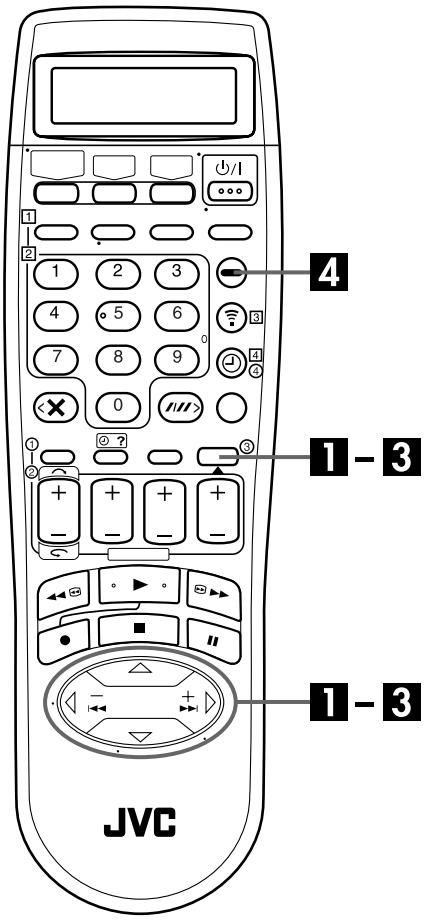
Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "EINGEBEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

4 Schalten Sie auf den Navigationsbildschirm zurück.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "ZURÜCK" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Navigations-Bildschirm wird erneut angezeigt.

5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.



Abändern der Kategorie

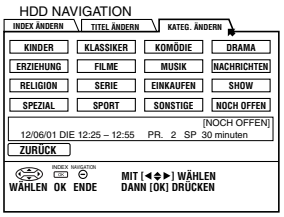
Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **4** des Abschnitts "Abänderung des Index" (☞ S. 52).

1 Rufen Sie den Abänderungs-Bildschirm auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "KATEG. ÄNDERN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Bildschirm "KATEG. ÄNDERN" erscheint.

2 Wählen Sie eine neue Kategorie.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf die gewünschte Kategorie zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

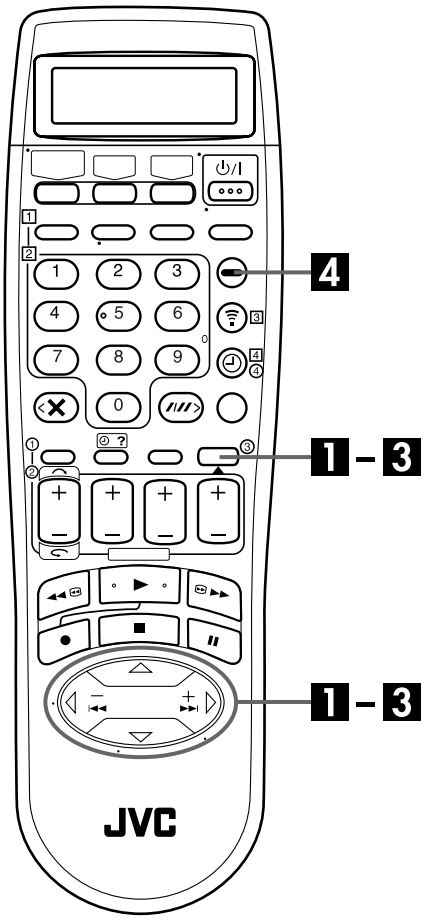


3 Speichern Sie die neue Kategorie ab.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "ZURÜCK" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Navigations-Bildschirm wird erneut angezeigt.

4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.



Löschen von Informationen

Für die Festplattenspeicher-Navigation:
Wenn Sie die gespeicherten Informationen eines Programms löschen, löscht der Recorder auch das auf dem Festplattenspeicher aufgezeichnete Programm selbst. Das gelöschte Programm kann nicht zurückgewonnen werden.
Für die VCR-Navigation:
Wenn Sie die gespeicherten Informationen eines Programms löschen, löscht der Recorder die Programminformation auf dem Festplattenspeicher. Das Programm selbst kann mit der VCR-Navigation nicht gelöscht werden.

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Abänderung des Index" (☞ S. 52).

1 Wählen Sie das Programm.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf das Programm zu bewegen, dessen Informationen Sie löschen möchten, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.

- **Für das VHS-Deck:**
  Sie können alle Informationen einer Cassette in "CASSETTE #" löschen.

2 Rufen Sie den Löschungs-Bildschirm auf.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "LÖSCHEN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Zu Ihrer Bestätigung erscheint eine Meldung.

3 Bestätigen Sie die Löschung.

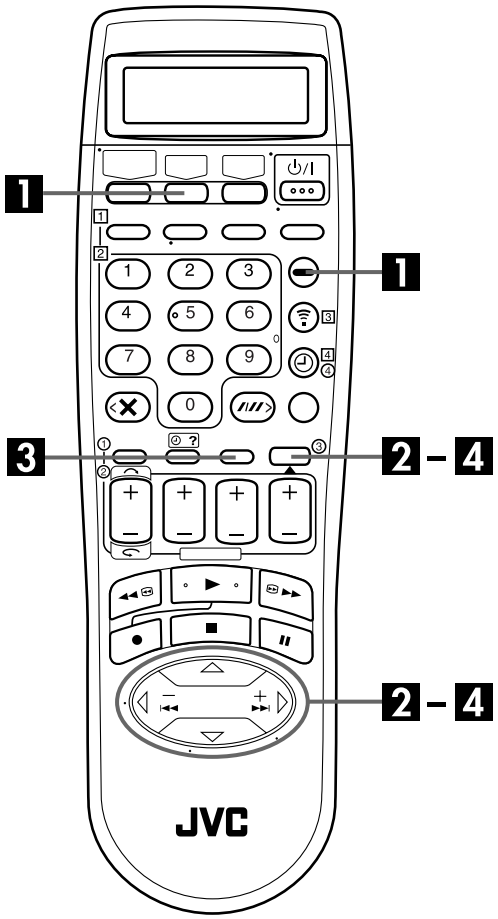
Drücken Sie ◁ ▷, um "LÖSCHEN" zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

- Um den Löschvorgang abzubrechen, wählen Sie "ABBRECHEN" und drücken Sie dann **OK**.

4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.

Kopieren



Einfaches Kopieren vom Festplattenspeicher-Deck auf das VHS-Deck

Da dieser Recorder sowohl über ein Festplattenspeicher-Deck als auch über ein VHS-Deck verfügt, können Sie diese Decks einfach für die Überspielung verwenden, ohne ein externes Gerät anschließen zu müssen.

1 Rufen Sie den Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm auf.

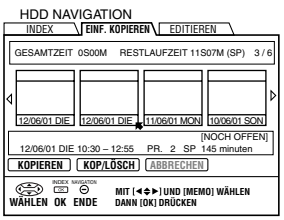
Drücken Sie zunächst die Taste **HDD** und dann die Taste **NAVIGATION**. Der Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm erscheint.

2 Rufen Sie den Bildschirm für einfaches Kopieren auf.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "EINF. KOPIEREN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Bildschirm für einfaches Kopieren erscheint.

3 Wählen Sie die Programme.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf das gewünschte Programm zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

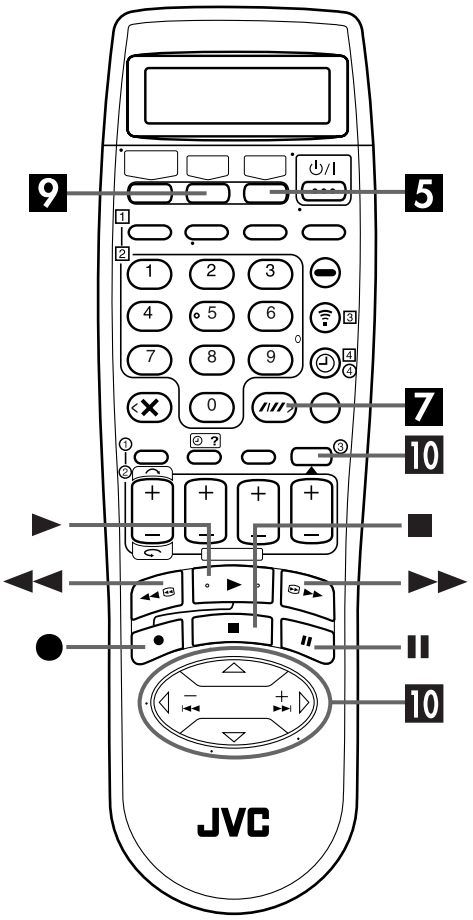


- Wenn Sie mehrere Programme wählen möchten, drücken Sie **MEMO**, nachdem Sie das gewünschte Programm gewählt haben. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden auf dem Index angezeigt. Sie können bis zu 8 Programme wählen.
- Wenn Sie die Reihenfolge korrigieren möchten, bewegen Sie den Pfeil auf den gewünschten Index und drücken Sie **MEMO**. Die Nummer erlischt und die anderen Programme werden automatisch neu nummeriert.
- Wenn Sie die Reihenfolge rückgängig machen möchten, bewegen Sie den Pfeil auf "ABBRECHEN", und dann drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie die Überspiel-Option.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "KOPIEREN" oder "KOP/LÖSCH" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Die Meldung zum Vorbereiten der Cassette erscheint.

- Wenn "KOPIEREN" gewählt ist, bleiben die Programme nach dem Überspielen auf der Festplatte.
- Wenn "KOP/LÖSCH" gewählt ist, löscht der Recorder die Programme auf der Festplatte automatisch nach dem Überspielen.



5 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **S-VHS**.

6 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

7 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **MODE** (**///**).

- **Für das VHS-Deck:**
  Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 76)

8 Machen Sie den Startpunkt ausfindig.

1 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◄◄, und drücken Sie dann ■.
2 Drücken Sie ● und ❚❚ gleichzeitig, um auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten.

9 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**. Der Bildschirm für einfaches Kopieren wird erneut angezeigt.

- Um die Überspielung abzubrechen, wählen Sie "ABBRECHEN".

10 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "KOPIEREN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Wenn der Überspielvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "KOPIEREN ABGESCHLOSSEN" auf dem Bildschirm.

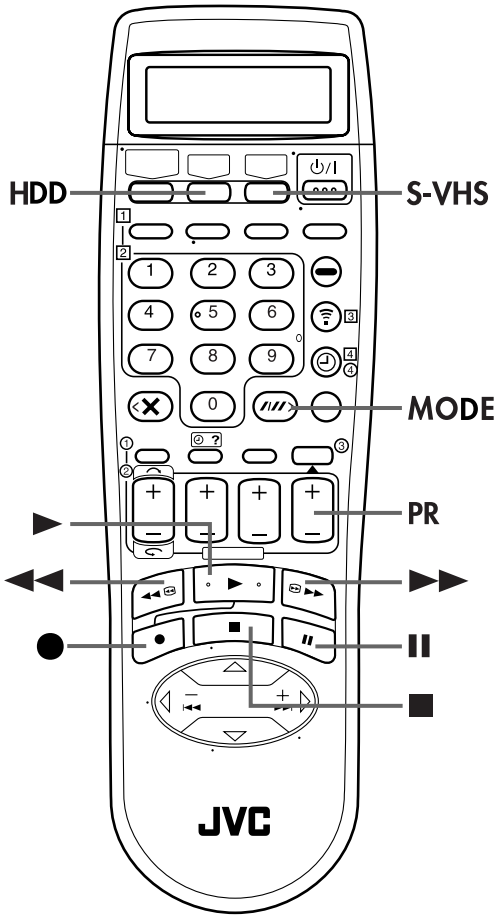
- Um den Überspielvorgang zu stoppen, drücken Sie ■.
- Wenn der Überspielvorgang einmal gestoppt wurde, kann er nicht mehr fortgesetzt werden. In diesem Fall erscheint eine diesbezügliche Meldung auf dem Bildschirm, und die Programme auf dem Festplattenspeicher werden nicht gelöscht, selbst wenn "KOP/LÖSCH" gewählt ist.

HINWEIS:

Falls Sie mit dem Überspielen beginnen, ohne das VHS-Deck in Schritt **8** *auf den Aufnahmepause-Modus einzustellen, können Sie die Vorschau überprüfen.*

Normales Kopieren

(vom Festplattenspeicher auf VHS)



Sie können ausgewählte Szenen vom Festplattenspeicher-Deck auf eine Cassette überspielen, wobei der Start- und Endpunkt nach Wunsch gewählt werden können.

1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

2 Bereiten Sie das Festplattenspeicher-Deck für das Überspielen vor.

1 Drücken Sie **HDD** und wählen Sie das zu überspielende Programm. Sie können das Programm mit Hilfe der Festplattenspeicher-Navigation wählen. (☞ S. 24)
2 Drücken Sie **PR+/–**, um einen anderen Kanal als "DUB" einzustellen.

3 Machen Sie den Startpunkt ausfindig.

1 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◄◄, und drücken Sie dann ■.
2 Drücken Sie ◄◄ ein wenig, und drücken Sie dann ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
3 Drücken Sie **II**, um die Wiedergabe kurz vor dem Startpunkt zu pausieren.

4 Bereiten Sie das VHS-Deck für das Überspielen vor.

1 Drücken Sie die Taste **S-VHS**.
2 Drücken Sie **PR+/–**, um den Kanal "DUB" einzustellen.
3 Drücken Sie **MODE** (**///**), um die Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen.
4 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◄◄, und drücken Sie dann ■.

5 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

1 Drücken Sie **HDD** und ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
2 Drücken Sie **S-VHS** und ● (● und ► auf der Fernbedienung), um mit dem Überspielen zu beginnen.

6 Beenden Sie das Überspielen.

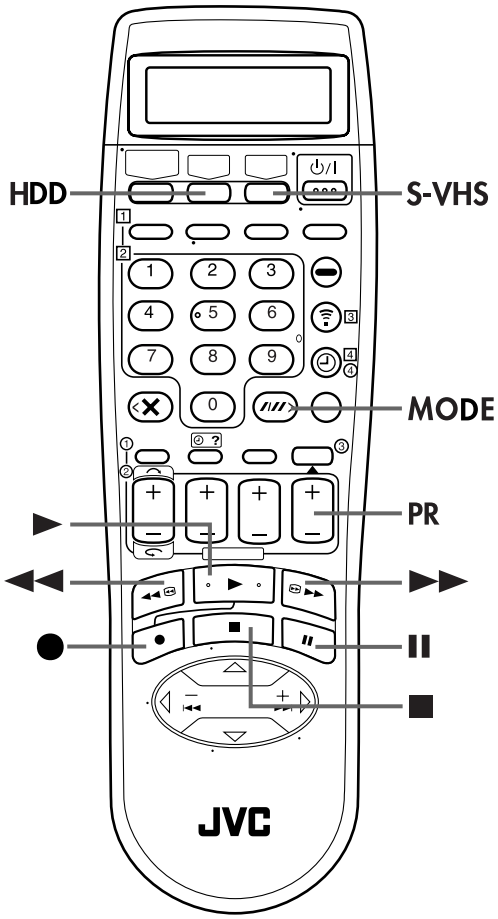
Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann **HDD** und ■.

HINWEISE:

- *Es kann ein Unterschied von einigen Sekunden Länge zwischen dem gewünschten Editier-Anfangspunkt und dem tatsächlichen Editier-Anfangspunkt auftreten.*
- *Überlagerte Anzeige während des Betriebs bzw. die Überspielung wird nicht aufgezeichnet.*

Normales Kopieren

(von VHS auf den Festplattenspeicher)



Sie können ausgewählte Szenen von einer Cassette auf das Festplattenspeicher-Deck überspielen, wobei Start- und Endpunkt nach Wunsch gewählt werden kann.

1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

2 Bereiten Sie das VHS-Deck für das Überspielen vor.

1 Drücken Sie **S-VHS**, und wählen Sie dann das zu überspielende Programm. Sie können das Programm mit Hilfe der VCR-Navigation wählen. (☞ S. 32)
2 Drücken Sie **PR+/–**, um einen anderen Kanal als "DUB" einzustellen.

- Stellen Sie "BILDEINSTELLUNG" auf "EDIT" ein (☞ S. 77).

3 Machen Sie den Startpunkt ausfindig.

1 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◄◄, und drücken Sie dann ■.
2 Drücken Sie ◄◄ ein wenig, und drücken Sie dann ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
3 Drücken Sie **II**, um die Wiedergabe kurz vor dem Startpunkt zu pausieren.

4 Bereiten Sie das Festplattenspeicher-Deck für das Überspielen vor.

1 Drücken Sie die Taste **HDD**.
2 Drücken Sie **PR+/–**, um den Kanal "DUB" einzustellen.
3 Drücken Sie **MODE** (**///**), um die Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen.

5 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

1 Drücken Sie **S-VHS** und ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
2 Drücken Sie **HDD** und ● (● und ► auf der Fernbedienung), um mit dem Überspielen zu beginnen.

- Um auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten, drücken und halten Sie ●, und drücken Sie **II** auf der Fernbedienung. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken und halten Sie ● und drücken Sie ► auf der Fernbedienung.

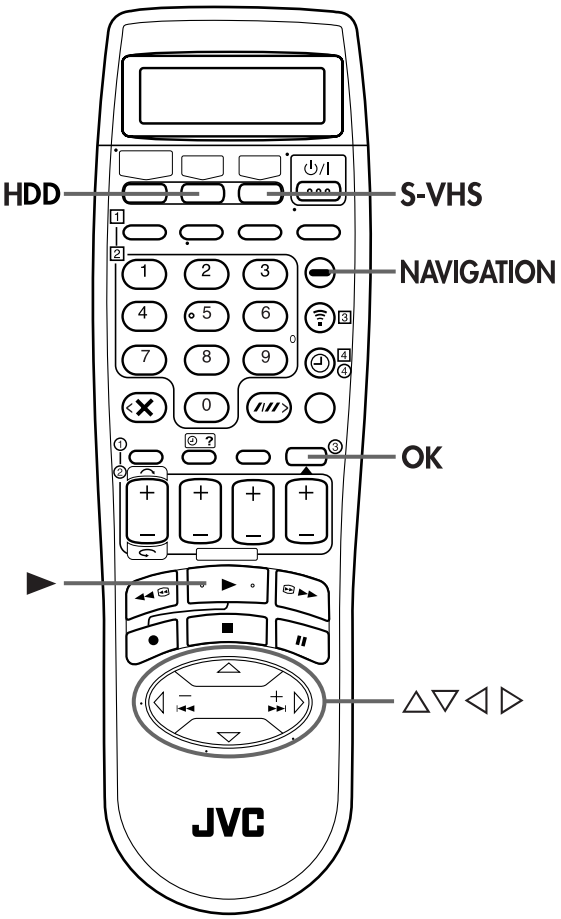
6 Beenden Sie das Überspielen.

Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann **S-VHS** und ■.

HINWEISE:

- *Es kann ein Unterschied von einigen Sekunden Länge zwischen dem gewünschten Editier-Anfangspunkt und dem tatsächlichen Editier-Anfangspunkt auftreten.*
- *Überlagerte Anzeige während des Betriebs bzw. die Überspielung wird nicht aufgezeichnet.*
- *Beim Festplattenspeicher-Deck wird die Aufnahmepause nur wirksam, wenn der Recorder auf dem Festplattenspeicher-Deck aufnimmt, wobei der Kanal auf "L-1", "F-1" oder "DUB" eingestellt ist. Die Aufnahmepause wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben. An der Stelle, an der die Aufnahmepause aufgehoben wird, können Bild und Ton verzerrt sein.*
- *Überspielen auf eine Cassette mit Kopierschutz ist nicht möglich.*
- *Wenn in Schritt 2 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.*

Random Assemble-Schnitt



8-Programm-Editierspeicher (1 Programm x 8 Szenen)

Unter Verwendung der Random Assemble-Schnittfunktion können Sie bis zu 8 Szenen aus einem vorher auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgezeichneten Programm anwählen und sie auf dem VHS-Deck automatisch auf eine Cassette überspielen.
Die Random Assemble-Schnittfunktion kann nur verwendet werden, wenn das Überspielen vom Festplattenspeicher-Deck auf das VHS-Deck erfolgt.

1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

2 Wählen Sie das Festplattenspeicher-Deck.

Drücken Sie die Taste **HDD**.

3 Rufen Sie den Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm auf.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Festplattenspeicher-Navigationsbildschirm erscheint.

4 Rufen Sie den Editierungs-Bildschirm auf.

Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf “EDITIEREN” zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

5 Wählen Sie das Programm.

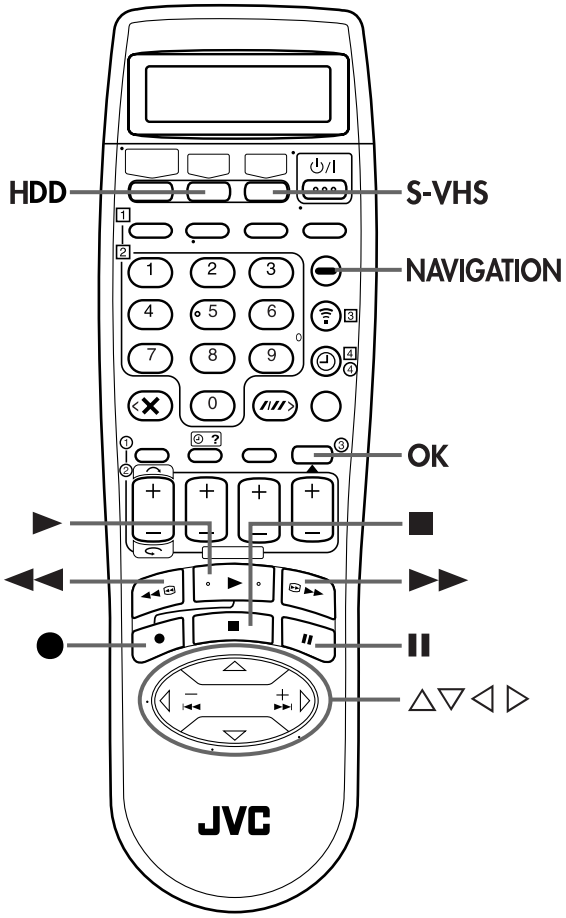
Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf das zu editierende Programm zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.

6 Rufen Sie das R.A.Edit-Menü auf.

Drücken Sie **OK** in “R.A.EDIT”. Das R.A.EDIT-Menü erscheint.

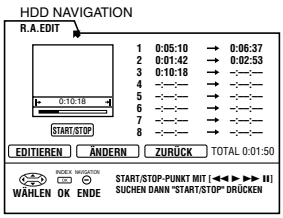
7 Beginnen Sie mit der Wiedergabe des Signalquellenprogramms.

Drücken Sie ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Wiedergabebilder erscheinen im Fenster des R.A.EDIT-Menüs. Die erste Einfügungszeit beginnt zu laufen, wenn sich der Pfeil auf “START/STOP” befindet.



8 Legen Sie die Einfügungs- und Aussprungstellen fest.

1 Suchen Sie die Stelle, an der Sie sich den Anfang der editierten Szene wünschen, und drücken Sie dann **OK**, wenn sich der Pfeil auf "START/STOP" befindet. Die Einfügungszeit ist damit festgelegt, und die Aussprungzeit beginnt zu laufen.



2 Suchen Sie die Stelle, an der Sie sich das Ende der editierten Szene wünschen, und drücken Sie dann **OK**, wenn sich der Pfeil auf "START/STOP" befindet. Die Aussprungzeit ist damit festgelegt, und die nächste Aussprungzeit beginnt zu laufen.

- Drücken Sie ◄◄, ►, ►► oder II, um die Einfügungs- und Aussprungstellen zu finden.

9 Wählen Sie weitere Einfügungs- und Aussprungstellen.

Wiederholen Sie Schritt 8. Sie können bis zu 8 Paare von Einfügungs- und Aussprungstellen wählen.

Um diese Stellen zu ändern

1 Bewegen Sie den Pfeil auf "ÄNDERN", und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um die gewünschte Stelle zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Die gewählten Stelle beginnt zu laufen.
3 Wiederholen Sie Schritt 8.

10 Rufen Sie den Editierbeginn-Bildschirm auf.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "EDITIEREN" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Editierbeginn-Bildschirm erscheint mit einer Meldung.

11 Bereiten Sie das VHS-Deck für das Überspielen vor.

1 Drücken Sie die Taste **S-VHS**.
2 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◄◄, und drücken Sie dann ■.
3 Drücken Sie ● und II gleichzeitig, um auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten.

12 Rufen Sie den Editierbeginn-Bildschirm auf.

Drücken Sie die Taste **HDD**. Der Editierbeginn-Bildschirm erscheint erneut mit einer Meldung.

13 Beginnen Sie mit dem Editiervorgang.

Drücken Sie ◁ △ ▷ ▽, um den Pfeil auf "OK" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**. Der Editiervorgang beginnt. Die Meldung "EDITIEREN ABGESCHLOSSEN" wird angezeigt, wenn der Editiervorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

14 Schalten Sie auf das R.A.Edit-Menü zurück.

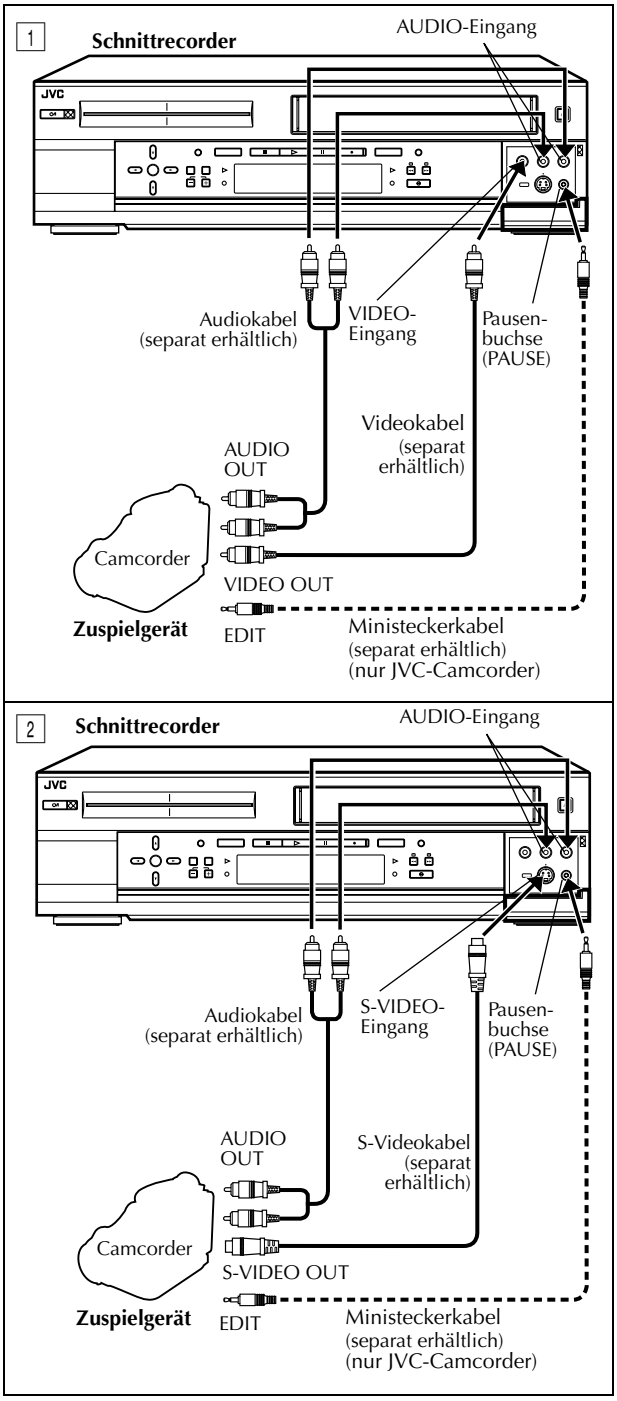
Drücken Sie die Taste **OK**.

- Falls Sie den Editiervorgang fortsetzen möchten, beginnen Sie erneut ab Schritt 7.

15 Stoppen Sie den Editiervorgang.

Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Das VHS-Deck stoppt mit der Aufnahme und schaltet auf Aufnahmepause-Modus um. Drücken Sie **S-VHS** und dann ■.

Kopieren von einem Camcorder



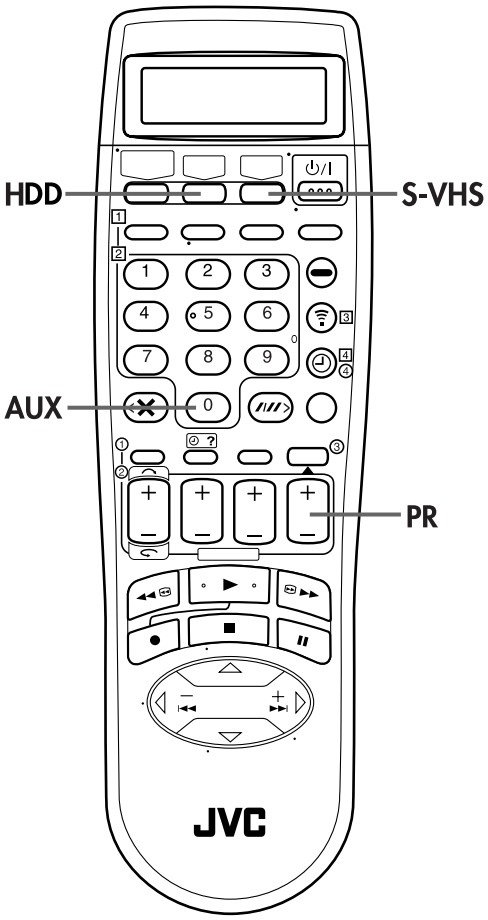
Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspielgerät, Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:
... Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den AUDIO-Eingangsbuchsen und der VIDEO-Eingangsbuchse an der Frontplatte des Recorders.

2 Wenn der Camcorder über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:
... Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und S-VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den AUDIO-Eingangsbuchsen und der S-VIDEO-Eingangsbuchse an der Frontplatte des Recorders.

- Bei Verwendung eines monauralen Camcorders verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der Eingangsbuchse AUDIO L des Recorders.
- **Für das VHS-Deck**
  Bei Verwendung eines JVC-Camcorders mit Master Edit Control kann der Camcorder den Recorder steuern. Einzelheiten zu den Bedienungsverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Camcorders.



2 Wählen Sie den Schnittrecorder.

Drücken Sie die Taste **HDD** oder **S-VHS**.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (**Zifferntaste** "**0**") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

- Stellen Sie "F-1 EINGANG" für den VIDEO-Eingangsbuchse auf "VIDEO", bzw. für den S-VIDEO-Eingangsbuchse auf "S-VIDEO", je nach der Art der verwendeten Buchse (☞ S. 65).

4 Bestimmen Sie den Schnittmodus. (nur VHS-Deck)

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 77 nach.

5 Starten Sie die Wiedergabe am Camcorder.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Camcorder.

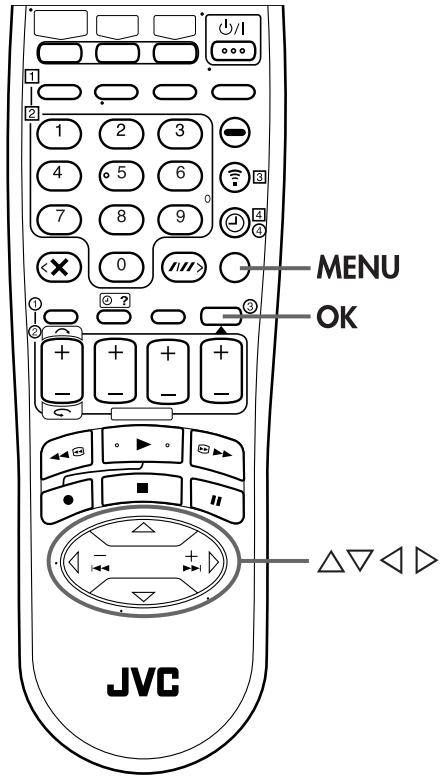
6 Starten Sie die Aufnahme.

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

HINWEISE:

- *Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.*
- *Wenn in Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.*
- *Beim Festplattenspeicher-Deck wird die Aufnahmepause nur wirksam, wenn der Recorder auf dem Festplattenspeicher-Deck aufnimmt, wobei der Kanal auf "L-1", "F-1" oder "DUB" eingestellt ist. Die Aufnahmepause wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben. An der Stelle, an der die Aufnahmepause aufgehoben wird, können Bild und Ton verzerrt sein.*

Ausgang/Eingang einstellen



L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung

Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie "L-1 AUSGANG" und "L-1 EINGANG" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders angeschlossen ist.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

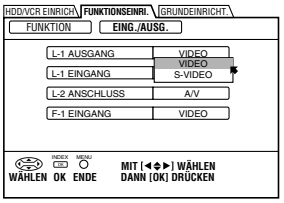
Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Eingangs/Ausgangs-Einstellanzeige auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "FUNKTIONSEINRI." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "EING./AUSG." zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

3 Wählen Sie den Ausgangs- oder Eingangsmodus für die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT.

1 Drücken Sie △▽, um den Pfeil auf "L-1 AUSGANG" oder "L-1 EINGANG" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie △▽, um die geeignete Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.



** In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.*

■ **L-1 AUSGANG**

VIDEO:	Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
S-VIDEO:	Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

■ **L-1 EINGANG**

VIDEO:	Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
S-VIDEO:	Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- *Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.*
- *Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.*

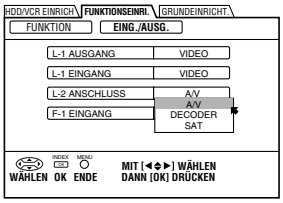
L-2 ANSCHLUSS-Einstellung

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.

Führen Sie Schritt **1** und **2** des Abschnitts "L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung" auf Seite 64 aus.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus für die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER.

1 Drücken Sie △▽, um den Pfeil auf "L-2 ANSCHLUSS" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie △▽, um die geeignete Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.



** In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.*

■ **L-2 ANSCHLUSS**

A/V:	Zum Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder, wenn das Zuspielgerät an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
DECODER:	Zum Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Decoders.
SAT:	Zum Betrachten eines Satellitenprogramms auf dem TV-Gerät bei ausgeschaltetem Recorder. (☞ S. 70)

2 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- *Falls ein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, "L-2 ANSCHLUSS" wieder auf die geeignete Einstellung zu bringen.*
- *Wenn kein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, lassen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt.*
- *Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "A/V". Wenn die Recorder-Gangreserve wegen eines längeren Stromausfalls oder abgezogenen Netzkabels nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "A/V" gewählt. Bei Anschluss eines Satelliten-Tuners oder Decoders müssen Sie in einem solchen Fall "L-2 ANSCHLUSS" dann wieder auf die geeignete Einstellung bringen.*
- *Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" erscheint "SAT" anstelle von "L-2" oder "L2" auf dem Bildschirm bzw. dem Displayfeld.*
- *Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.*

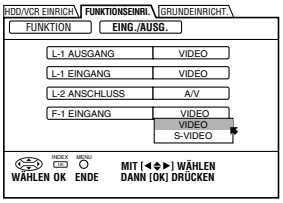
F-1 EINGANG-Einstellung

Stellen Sie den Eingang "F-1 EINGANG" je nach Anschlussbelegung an der Frontplatte dieses Recorders (VIDEO oder S-VIDEO) auf den geeigneten Modus um.

Führen Sie Schritt **1** und **2** des Abschnitts "L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung" auf Seite 64 aus.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus für den VIDEO/S-VIDEO-Anschluss.

1 Drücken Sie △▽, um den Pfeil auf "F-1 EINGANG" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.
2 Drücken Sie △▽, um die geeignete Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.



** In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.*

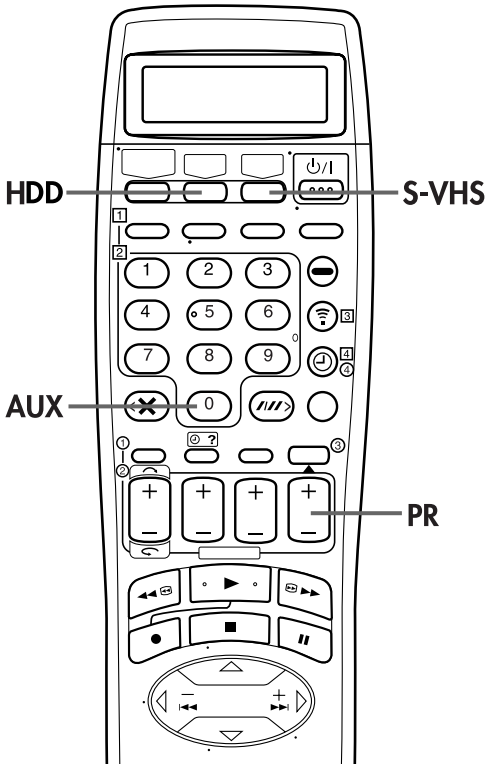
■ **F-1 EINGANG**

VIDEO:	Beim Anschließen an ein Gerät mit einer VIDEO-Eingangsbuchse, stellen Sie "VIDEO" ein.
S-VIDEO:	Beim Anschließen an ein Gerät mit einer S-VIDEO-Eingangsbuchse, stellen Sie "S-VIDEO" ein.

2 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder



Vorteile von Super VHS-Videorecordern

Der Schnittbetrieb kann wahlweise von VHS- auf Super VHS-Cassetten, von Super VHS- auf VHS-Cassetten oder zwischen zwei Super VHS-Cassetten erfolgen.

- Von VHS- auf Super VHS: Nehmen Sie die VHS-Wiedergabesignale im Super VHS-Modus auf. In einem solchen Fall ist die erzielbare Bildqualität zwar auf die des Originalbands beschränkt, doch wird auf dem Schnittband eine bessere Bildqualität als beim Schneiden von VHS- auf VHS-Cassetten erzielt.
- Von Super VHS auf VHS: Da das Originalbild eine sehr hohe Qualität besitzt, wird auf dem Schnittband eine bessere Bildqualität als beim Schneiden von VHS- auf VHS-Cassetten erzielt.
- Von Super VHS auf Super VHS: Alle Signale werden mit minimaler Beeinträchtigung der Bildqualität überspielt.

Sie können diesen Recorder beim Schneiden wahlweise als Zuspielgerät oder als Schnittrecorder verwenden.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die 21-polige SCART-Buchse des Zuspielgerätes wie in der Abbildung auf Seite 67 gezeigt mit der 21-poligen SCART-Buchse des Schnittrecorders.

1 Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspielgerät: Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT mit dem Schnittrecorder.
2 Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder: Verbinden Sie entweder die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER mit dem Zuspielgerät.
3 Wenn der zweite Videorecorder mit Y/C-Signalen kompatibel ist: Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder.

Bei Wahl von Anschluss 3:

- Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder stellen Sie "L-1 EINGANG" auf "S-VIDEO" und "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 64, 65).
- Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspielgerät stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" ein (☞ S. 64).

2 Wählen Sie den Schnittrecorder.

Betätigen Sie die Taste **HDD** oder **S-VHS**.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Schnittrecorders.

Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder drücken Sie je nach Anschlussbelegung die Taste **AUX** (**Zifferntaste** "**0**") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "L-1" (bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT) bzw. "L-2" (bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER).

- Bei Einsatz des zweiten Videorecorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.
- Vergewissern Sie sich bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER, dass "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt ist (☞ S. 65).

4 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

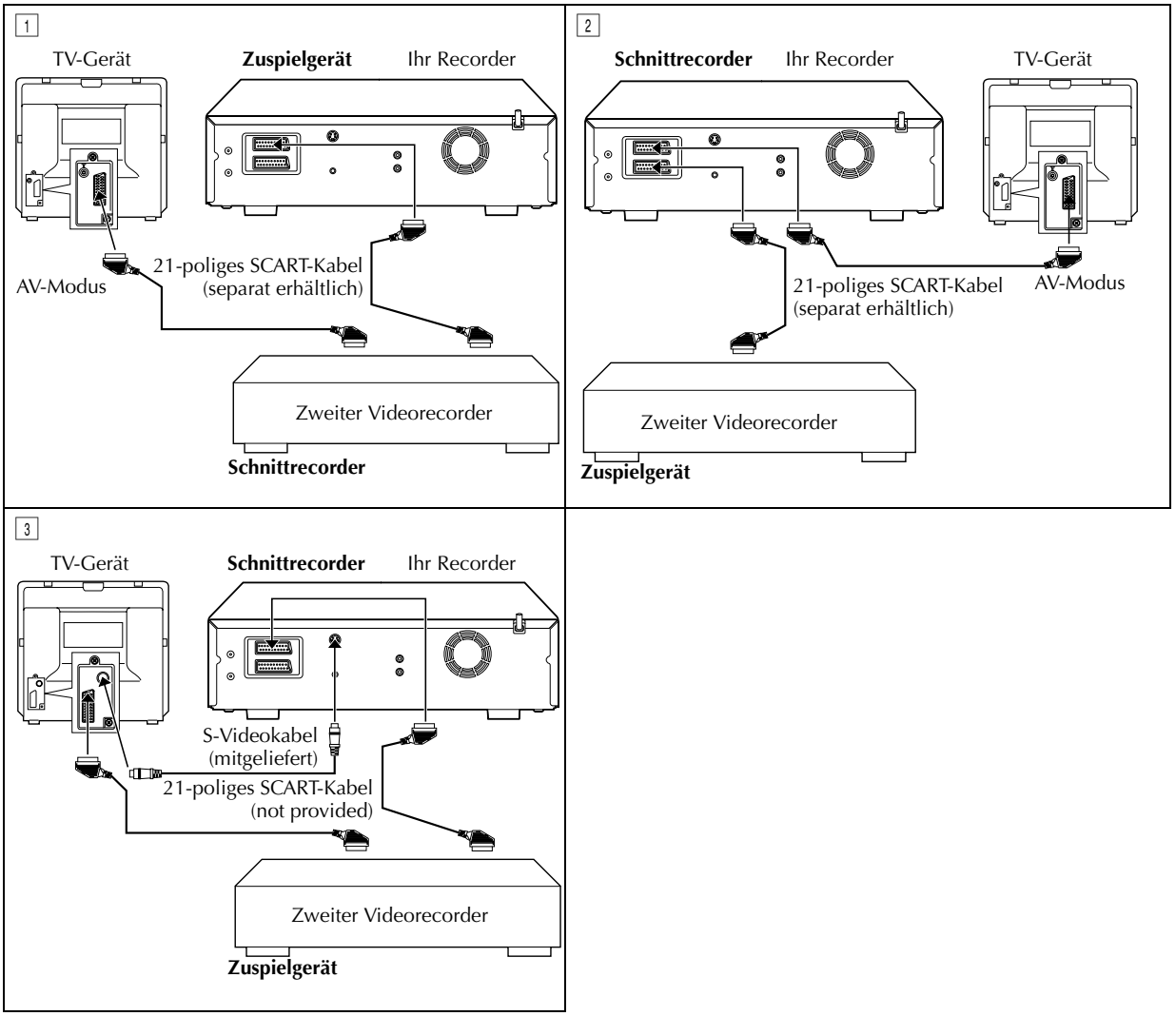
Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 77 nach.

5 Starten Sie die Wiedergabe am Zuspielgerät.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspielgerät.

6 Starten Sie die Aufnahme.

Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.



HINWEISE:

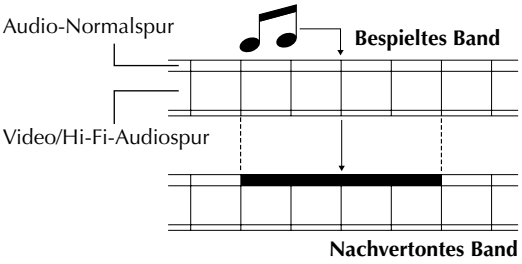
- *Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.*
- *Achten Sie darauf, ein mit Y/C-Signalen kompatibles 21-poliges SCART-Kabel zur Herstellung des Y/C-Anschlusses zu verwenden.*
- *Wenn in Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.*
- *Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird (☞ S. 78).*
- *Bei Verwendung eines zweiten Videorecorders, der mit S-Video- und Audio-Eingangs-/Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, können Sie diese Buchsen mit den S-VIDEO- und AUDIO-Eingangs-/Ausgangsbuchsen dieses Recorders verbinden.*
  Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspielgerät:
  Verbinden Sie die rückseitigen Buchsen S OUT und AUDIO OUT mit den S-Video- und Audio-Eingangsbuchsen des Schnittrecorders.
  Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder:
  Verbinden Sie die Eingangsbuchsen S-VIDEO und AUDIO an der Frontplatte dieses Recorders mit den S-Video- und Audio-Ausgangsbuchsen des Zuspielgerätes. Stellen Sie dann den Eingangsmodus des Recorders auf "F-1" ein, und stellen Sie "F-1 EINGANG" auf "S-VIDEO" ein (☞ S. 65).

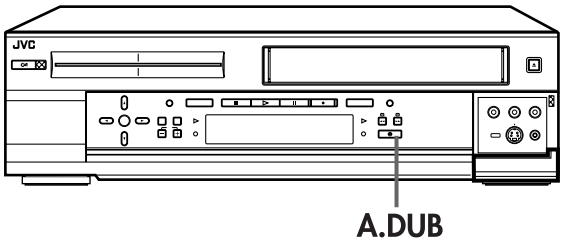
Nachvertonung

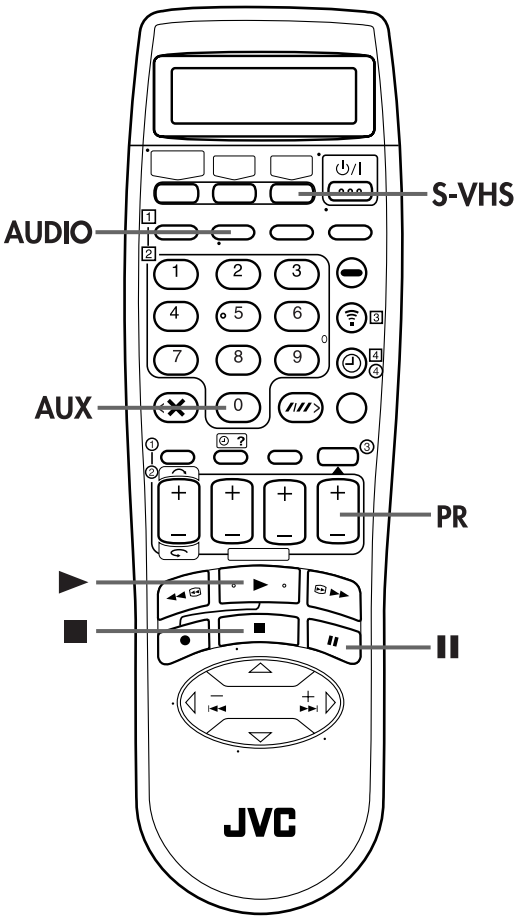
Bei der Nachvertonung wird das Normal-Audiosignal einer bestehenden Aufzeichnung durch eine neue Tonspur ersetzt.

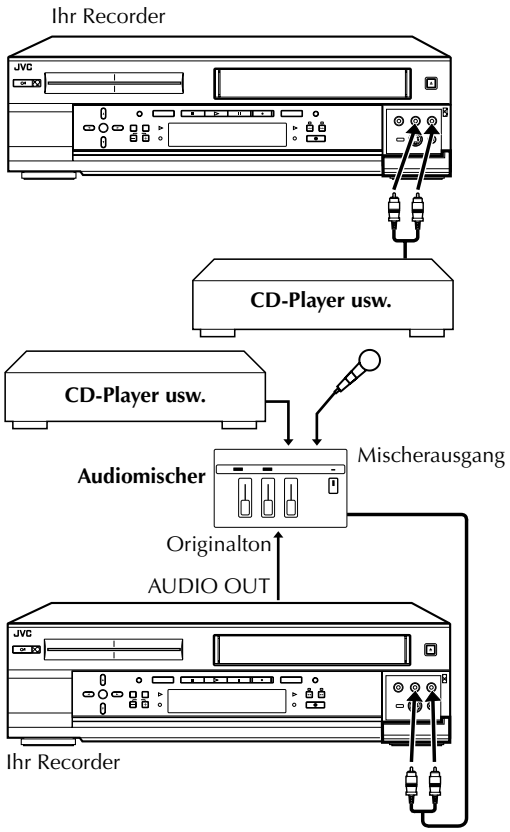
ACHTUNG:

- *Die Nachvertonung ist auf dem Festplattenspeicher-Deck nicht möglich.*
- *Auf einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Nachvertonung möglich.*









1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Schließen Sie eine Audiokomponente an die Eingangsbuchsen AUDIO L und R an der Frontplatte des Recorders an.

- Wenn eine monaurale Audiokomponente angeschlossen wird, verbinden Sie diese mit der Eingangsbuchsen AUDIO L.

2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **S-VHS**.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (**Zifferntaste** "**0**") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

4 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe des Recorderbands zu starten, und drücken Sie die Taste **II** an der Stelle, an der die Nachvertonung starten soll.

5 Lösen Sie die Nachvertonung aus.

Drücken Sie die Taste **A.DUB**.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Nachvertonungpause. (Im Displayfeld beginnt die Anzeige "◌" zu blinken, und die Anzeigen "▷" und "▥" leuchten auf.)
- Um die Nachvertonung mit zugemischtem Ton auszuführen, betätigen Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste **AUDIO** zur Wahl "L 🕪 🕩 R".

  ** Eine Nachvertonung mit zugemischtem Ton ist nicht möglich, wenn eine monaurale Audiokomponente verwendet wird oder kein Audiomischer zur Verfügung steht.*

6 Starten Sie die Nachvertonung.

Schalten Sie die Audiokomponente auf Wiedergabe und drücken Sie dann die Taste ► am Recorder, um den Bandlauf zu starten. Daraufhin startet die Nachvertonung.

- Im Displayfeld beginnt die Anzeige "◌" zu blinken, und die Anzeige "▷" leuchtet auf.
- Um die Nachvertonung vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie die Taste **II**. Zum Fortsetzen der Nachvertonung drücken Sie die Taste ►.

7 Stoppen Sie die Nachvertonung.

Drücken Sie die Taste ■, um den Bandlauf am Recorder anzuhalten, und schalten Sie die Audiokomponente dann auf Stopp.

HINWEISE:

- *Beim Abhören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die Audio-Normalspur angewählt. Um den Mischton (Hi-Fi- und Audio-Normalspur) abzuhören, betätigen Sie die Taste **AUDIO** zur Wahl von "HI FI NORM" (☞ S. 36).*
- *Die Nachvertonung stoppt automatisch, sobald die Zähleranzeige "0:00:00" erreicht hat, wonach der Recorder auf Wiedergabe umschaltet. Überprüfen Sie daher die Zähleranzeige, bevor Sie die Nachvertonung starten.*
- *Nachvertonung ist auch über die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Achten Sie bei Verwendung der 21-poligen SCART-Buchsen darauf, in Schritt **3** den richtigen Eingangsmodus ("L-1" bzw. "L-2") des Recorders zu wählen.*
- *Auf einer Cassette, deren Löschschutzzunge entfernt wurde, ist keine Nachvertonung möglich.*
- *Bei Wiedergabe einer nachvertonten Cassette betätigen Sie die Taste **AUDIO** zur Wahl der gewünschten Tonspur. (☞ S. 36)*

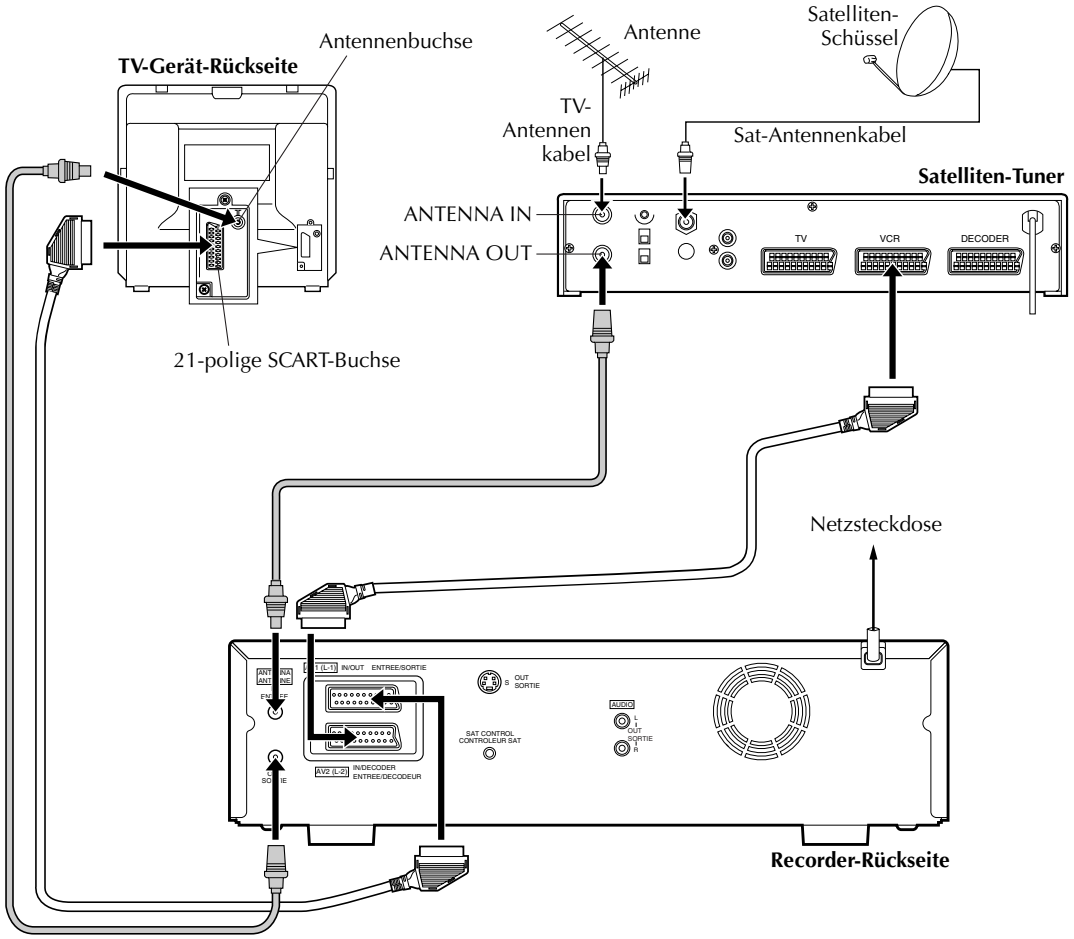
Anschluss an einen Satelliten-Tuner

Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit einer 21-poligen AV-Eingangsbuchse (SCART) ausgestattet ist. Schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders an und verbinden Sie dann die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- *Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 65).*
- *Bei diesem Anschluss kann die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 47) verwendet werden.*
- *Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **AUX**(**Zifferntaste "0"**) und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.*
- *Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.*



WICHTIG

Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (☞ S. 65), können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn der Recorder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, wonach die Video-Anzeige (VCR) auf dem Displayfeld erlischt.

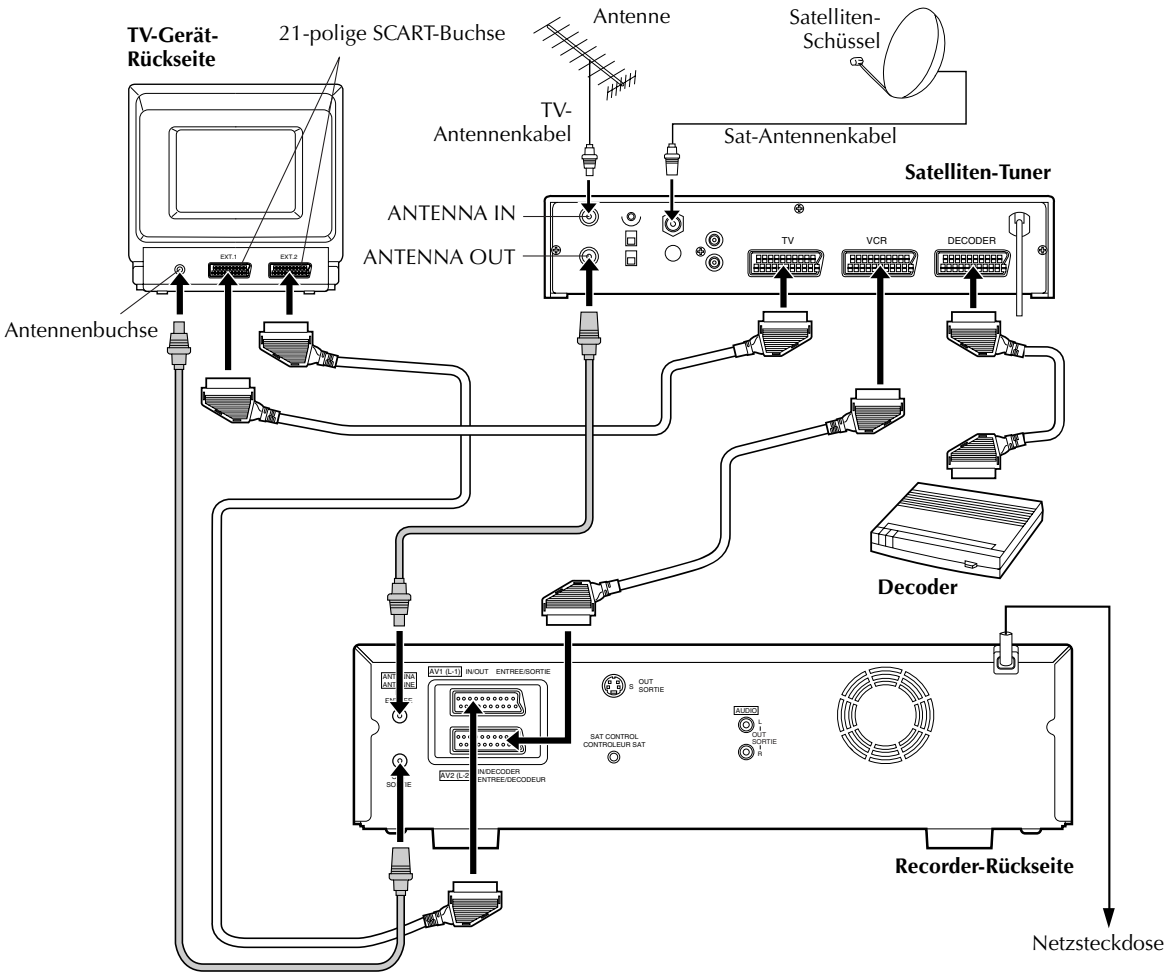
- *Wenn Sie den Recorder einschalten, während der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner ein, oder Sie schalten das TV-Gerät auf den TV-Modus, oder Sie drücken die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um den Recorder auf den Video-Modus zu schalten.*

Ideale Anschlüsse

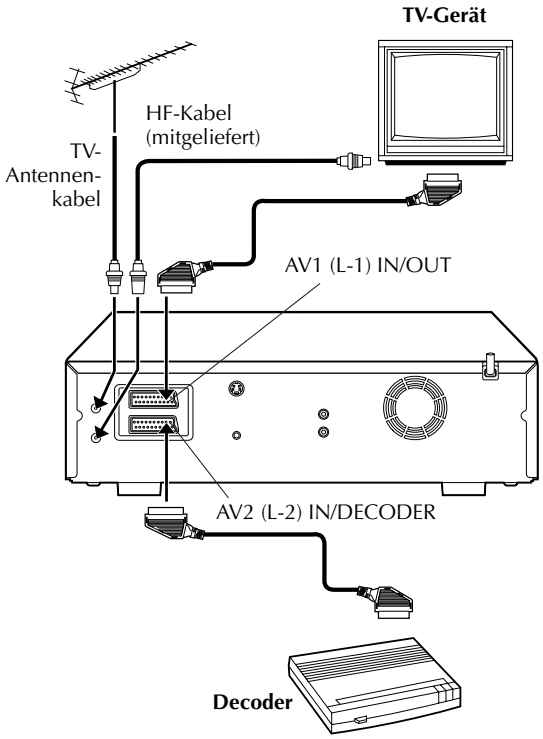
Das folgende Beispiel zeigt den empfohlenen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit zwei 21-poligen AV-Eingangsbuchsen (SCART) ausgestattet ist. Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes und die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des Satelliten-Tuners. Abschließend verbinden Sie den Satelliten-Tuner mit dem TV-Gerät.

HINWEISE:

- *Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 65).*
- *Bei diesem Anschluss kann die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 47) verwendet werden.*
- *Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **AUX**(**Zifferntaste "0"**) und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.*
- *Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms muss dieses über den Satelliten-Tuner entschlüsselt werden.*
- *Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen von Satelliten-Tuner und Decoder.*



Anschluss und Gebrauch eines Decoders



Die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder verwendet werden. Nach Anschluss eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Sendeprogramme entschlüsselt empfangen werden.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus.

Stellen Sie “L-2 ANSCHLUSS” auf “DECODER” ein. (☞ S. 65)

2 Schließen Sie den Decoder an.

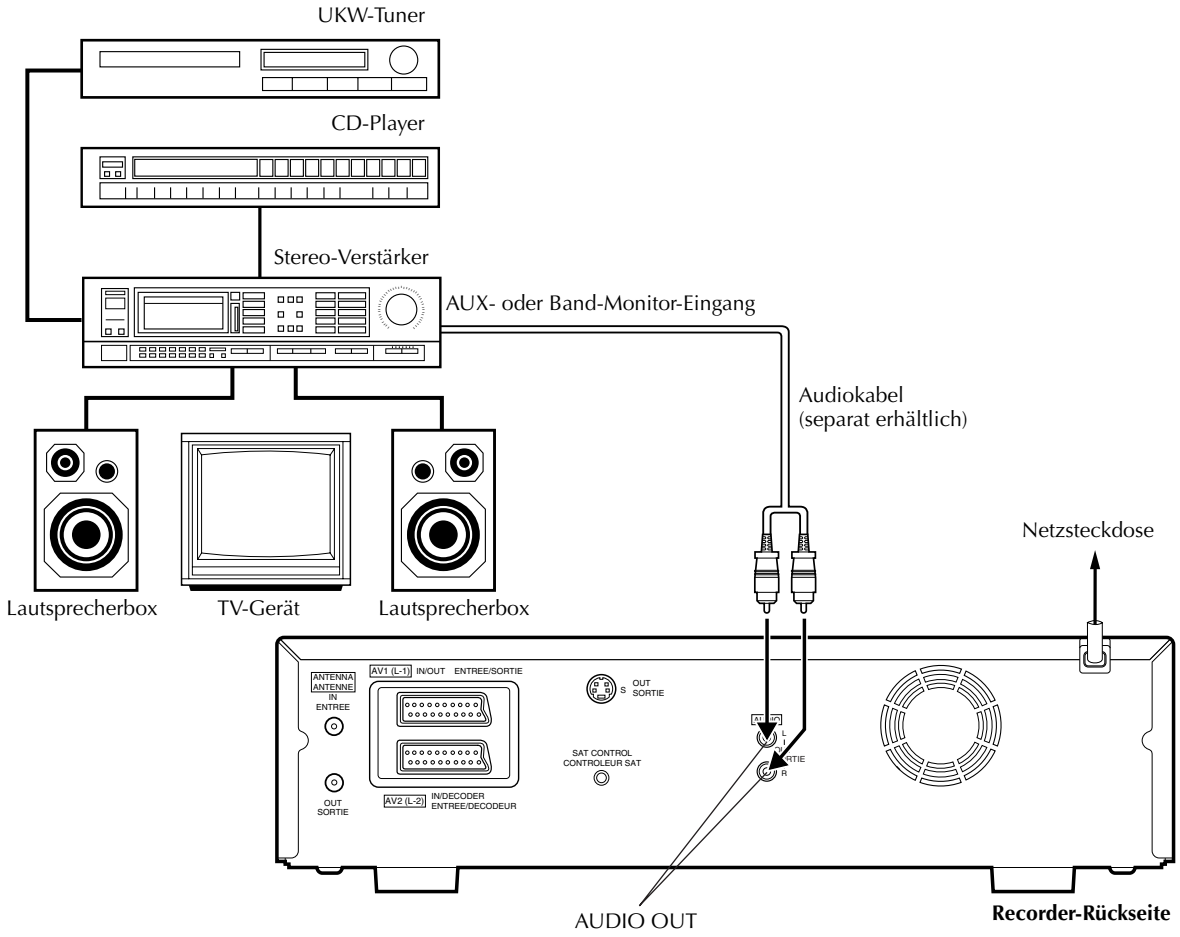
Verbinden Sie die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel mit der 21-poligen SCART-Buchse des Decoders.

3 Speichern Sie den Sender ab.

Führen Sie das im Abschnitt “Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung” auf Seite 86 beschriebene Verfahren aus.

Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage

Nach Anschluss Ihres Recorders an eine Hi-Fi-Anlage können die auf Videocassetten aufgezeichneten Audiosignale stereophon über die Lautsprecherboxen wiedergegeben werden.



Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder Band-Monitor-Eingang des Stereo-Receivers bzw. -Verstärkers.

HINWEIS:

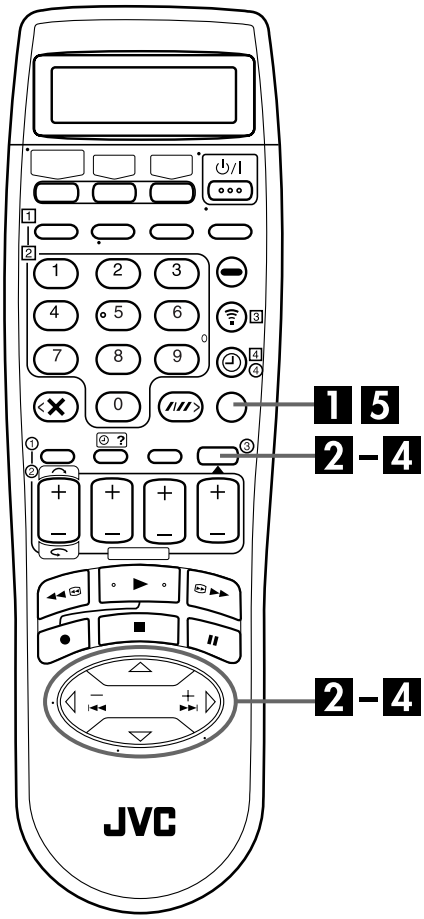
Achten Sie bei Wiedergabe über die Lautsprecherboxen der angeschlossenen Hi-Fi-Anlage darauf, die Lautstärke am TV-Gerät vollständig zurückzudrehen.

ACHTUNG:

- *Das Hi-Fi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Es empfiehlt sich, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Lautsprecherboxen durch eine übermäßige Belastung beschädigt werden.*
- *Wenn TV-Gerät und Lautsprecherboxen keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von Störeinstreuungen beim Fernsehempfang besitzen, sollten die Lautsprecherboxen nicht in unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes aufgestellt werden. Anderenfalls wird die Bildqualität u.U. durch Farbstörungen beeinträchtigt.*

Sonderfunktionen

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



Sie können die verschiedenen Modus-Einstellungen auf dem Bildschirm abändern, indem Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren durchführen.
Die unten stehende Tabelle zeigt die Struktur des Menü-Systems an.

HDD/VCR EINRICH	FESTPL.-EINR. (☞ S. 75) VCR-EINRICHT 1 (☞ S. 75) VCR-EINRICHT 2 (☞ S. 77)
FUNKTIONSEINRI.	FUNKTION (☞ S. 78) EING./AUSG. (☞ S. 64)
GRUNDEINRICHT.	TUNER-EINSTELL (☞ S. 80) GRUNDEINSTELL. (☞ S. 20, 79, 88)

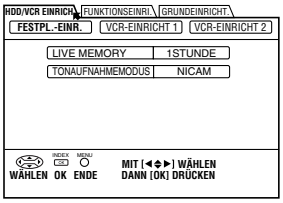
- Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen finden Sie auf Seiten 75 bis 78.
- Das Verfahren zeigt als Beispiel, wie "LIVE MEMORY" auf dem Bildschirm "FESTPL.-EINR." auf "3 STUNDEN" einzustellen ist.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie den Festplattenspeicher-Einrichtungsbildschirm auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "HDD/VCR EINRICH" zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "FESTPL.-EINR." zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

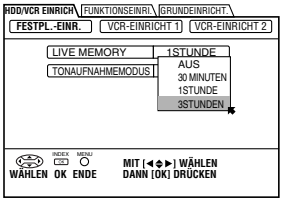


3 Wählen Sie den Modus an.

Drücken Sie △▽, um den Pfeil auf "LIVE MEMORY" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Wählen Sie mit Taste △▽ "3 STUNDEN" an und drücken Sie dann die Taste **OK**.



5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Festplattenspeicher-Einrichtung

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **LIVE MEMORY** AUS 30 MINUTEN **1 STUNDE** 3 STUNDEN	Wenn diese Funktion auf “30 MINUTEN”, “1 STUNDE” oder “3 STUNDEN” eingestellt ist, können Sie die gewählte Zeitdauer für “Live Memory-Wiedergabe” (☞ S. 26) genießen.
■ **TONAUFNAHMEMODUS** **NICAM** MONO	Wenn diese Funktion auf “NICAM” eingestellt ist, wird das NICAM-Audioprogramm aufgenommen. Wenn diese Funktion auf “MONO” eingestellt ist, wird das Standard-Audioprogramm (Mono) aufgenommen. **HINWEIS:** *Diese Funktion ist nur für zweisprachigen NICAM-Programme gültig.*

VCR-Einrichtung 1

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **NAVIGATION** **EIN** AUS	Wenn auf der Cassette ein Programm aufgenommen wird, während diese Funktion auf “EIN” eingestellt ist, können Sie die VCR-Navigation verwenden (☞ S. 32, 51).
■ **S-VHS** **AUTO** AUS	Dieser Recorder kann die Aufnahme im Format Super VHS (S-VHS), S-VHS ET oder VHS ausführen. ● **Für Aufnahme im Super VHS-Modus:** Stellen Sie “S-VHS” auf “AUTO” ein. Legen Sie dann eine mit “S-VHS” gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Damit ist der S-VHS-Aufnahmemodus gewählt. ● **Für Aufnahme mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion auf einer VHS-Cassette:** Bitte schlagen Sie im Abschnitt “Super VHS ET-Funktion (S-VHS ET)” auf Seite 39 nach. ● **Für Aufnahme im VHS-Modus:** Legen Sie eine mit “VHS” gekennzeichnete Cassette ein. “S-VHS ET : AUS” wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn “O.S.D” auf “EIN” eingestellt ist. In einem solchen Fall wird ungeachtet der Einstellung von “S-VHS” automatisch der VHS-Aufnahmemodus gewählt. ● **Für Aufnahme im VHS-Modus auf einer Super VHS-Cassette:** Legen Sie eine mit “S-VHS” gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Stellen Sie “S-VHS” auf “AUS” ein. Die Anzeige “S-VHS” verschwindet vom Displayfeld. Damit ist der VHS-Aufnahmemodus gewählt. **HINWEIS:** *Wird ein in S-VHS- oder S-VHS ET- Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.*

VCR-Einrichtung 1 (Forts.)

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **AUTO SP→LP TIMER** EIN **AUS**	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um, wenn die verbleibende Bandlänge bei einer Timer-Aufnahme mit der SP-Bandgeschwindigkeit nicht ausreicht. **Beispiel:** Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten. Ca. 150 Minuten / Ca. 60 Minuten SP-Modus | LP-Modus 210 Minuten Gesamtzeit Achten Sie darauf, diese Funktion auf "EIN" einzustellen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird. **HINWEISE:** ● *Wurden zwei oder mehr Timer-Aufnahmen bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In einem solchen Fall deaktivieren Sie diese Funktion und stellen dann die Aufnahmegeschwindigkeit während der Timer-Programmierung manuell ein.* ● *Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" nach der Aufnahme am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.* ● *Am Übergang von der SP- zur LP-Bandgeschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.* ● *Die Funktion "AUTO SP→LP TIMER" steht bei Sofortaufnahme nicht zur Verfügung. Sie arbeitet nicht einwandfrei bei Cassetten mit einer Bandlänge von mehr als 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.* ● *Wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, wenn sowohl "AUTO SP→LP TIMER" als auch "VPS/PDC" auf "EIN" eingestellt sind, besteht bei einer Sendezeitverschiebung die Möglichkeit, dass die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird.*
■ **FARBSYSTEM** **PAL/NTSC** MESECAM	Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von Cassetten ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnormen PAL, NTSC und MESECAM bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM* möglich. **PAL/NTSC**: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten ** Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem. SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach MESECAM-Norm aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufzeichnungen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Videoecorder hergestellt wurden.* **HINWEISE:** ● *Bei Wahl von "MESECAM" ist keine S-VHS-Aufnahme möglich. Es erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die VHS-Aufnahmebetriebsart.* ● *Wenn "MESECAM" bei Wahl der EP-Geschwindigkeit gewählt wird, erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die LP-Geschwindigkeit.* ● *Bei Wahl von "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden.* **Hinweise zur NTSC-Wiedergabe** ● *Bestimmte TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Gerätes.* ● *Das Bild kann vertikal über den Bildschirm rollen. Zur Beseitigung dieser Störung verwenden Sie den Bildfangregler des TV-Gerätes. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Möglichkeit der Störungsbeseitigung.)* ● *Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.* ● *Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und ggf. Farbausfall auf.* ● *Je nach Ausführung des TV-Gerätes kann es bei NTSC-Wiedergabe vorkommen, dass die eingeblendeten On-Screen-Anzeigen am oberen und unteren Bildrand beschnitten werden.*

VCR-Einrichtung 2

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **B.E.S.T.** **EIN** AUS	Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) kann auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (☞ S. 41).
■ **BILDEINSTELLUNG** **AUTO** EDIT SOFT HART	Diese Einrichtung ermöglicht eine wunschgemäße Einstellung der Bildqualität bei Wiedergabe. Wählen Sie normalerweise die Einstellung "AUTO". **AUTO**: Liefert die optimierte Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. EDIT: Reduziert Bildstörungen beim Schnittbetrieb (Aufnahme und Wiedergabe) auf ein Mindestmaß. SOFT: Reduziert die Grobkörnigkeit des Bilds bei Wiedergabe von häufig abgespielten und somit stark verrauschten Bändern. HART: Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält. **HINWEISE:** ● *Nach Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt diese Einstellung erhalten, bis sie manuell geändert wird.* ● *Wenn Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt haben, achten Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf, "AUTO" zu wählen.* ● *Nach Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wird "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM" umgeschaltet.*
■ **DIGITAL 3R** **EIN** AUS	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird das Luminanzsignal vom Digital 3R-Bildsystem mit Randkorrektur versehen, um die Detailwiedergabe zu verbessern. **HINWEISE:** ● *Normalerweise sollte "DIGITAL 3R" auf "EIN" eingestellt bleiben.* ● *Bei bestimmten Arten von Cassetten wird u.U. eine bessere Bildqualität erzielt, wenn "DIGITAL 3R" auf "AUS" eingestellt wird.* ● *Wenn dieser Recorder als Zuspielgerät eingesetzt werden soll, achten Sie darauf, "DIGITAL 3R" auf "AUS" einzustellen, bevor Sie den Schnittbetrieb starten.*
■ **DIGITAL TBC/NR** **EIN** AUS	Dieser Recorder ist mit einem digitalen Time-Base-Corrector (TBC) ausgestattet, der Zitterstörungen aus schwankenden Videosignalen beseitigt, damit selbst beim Abspielen von alten Bändern und Leihcassetten ein stabiles Wiedergabebild erzielt wird. Der Ein/Aus-Zustand der digitalen Rauschunterdrückung (DIGITAL 3-DNR), die Rauschen reduziert und für eine ungestörte Bildwiedergabe sorgt, ist mit dieser Funktion verknüpft. Die Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" empfiehlt sich in den folgenden Situationen: ... Zur Wiedergabe eines mit einem Camcorder bespielten Bands. ... Zur Wiedergabe einer oft abgespielten Cassette. ... Bei Einsatz dieses Videorecorders als Zuspielgerät beim Schnittbetrieb. **HINWEISE:** ● *Bei Wiedergabe eines unter ungünstigen Empfangsbedingungen aufgezeichneten Bands wird u.U. ein stabileres Bild erzielt, wenn die digitale TBC/NR-Funktion deaktiviert ist.* ● *Wenn bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" ein Band wiedergegeben wird, auf dem bestimmte Arten von Signalen (mit einem Personalcomputer oder Zeichengenerator) aufgezeichnet wurden, ist das Wiedergabebild u.U. verzerrt. Stellen Sie "DIGITAL TBC/NR" auf "AUS" in einem solchen Fall ein.* ● *Beim Abspielen einer MESECAM-Cassette ist die digitale TBC/NR-Funktion ohne Wirkung, selbst wenn "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" eingestellt ist.*

VCR-Einrichtung 2 (Forts.)

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **VIDEO STABILIZER** EIN **AUS**	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden vertikale Zitterstörungen bei der Wiedergabe von unstabilen Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder gemacht wurden, automatisch korrigiert. **HINWEISE:** ● *Achten Sie nach beendeter Wiedergabe darauf, "VIDEO STABILIZER" wieder auf "AUS" einzustellen.* ● *Ungeachtet der hier gewählten Einstellung ist die Video Stabilizer-Funktion bei Aufnahme sowie bei Wiedergabe mit Spezialeffekten unwirksam.* ● *Bei Einstellung von "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen auf dem Bildschirm zittern.* ● *Stellen Sie "VIDEO STABILIZER" auf "AUS" ein, wenn Aufnahmen mit "Closed Caption"-Untertiteln angesehen werden sollen.* ● *Die Video Stabilizer-Funktion kann nicht gleichzeitig mit der digitalen TBC/NR-Funktion verwendet werden. Wird die digitale TBC/NR-Funktion aktiviert, während "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" eingestellt ist, wird "VIDEO STABILIZER" automatisch auf "AUS" eingestellt.*

Funktion

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

■ **O.S.D.** **EIN** AUS	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden verschiedene Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen in den Bildschirm eingeblendet. Die On-Screen-Anzeigen erscheinen in der jeweils gewählten Sprache (☞ S. 17, 18). **HINWEISE:** ● *Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird.* ● *Je nach dem verwendeten Band kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Recorders gestört sind.*
■ **AUTO TIMER** EIN **AUS**	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird der Timer beim Ausschalten des Recorders automatisch aktiviert und nach erneutem Einschalten des Recorders automatisch deaktiviert. **HINWEIS:** *Bei Einstellung von "AUTO TIMER" auf "AUS" sind alle anderen Recorder-Funktionen gesperrt, solange der Timer-Modus aktiviert ist, um einen versehentlichen Abbruch von Timer-Aufnahmen zu verhindern. Drücken Sie die Taste ⏲ (TIMER), um den Timer-Modus zu deaktivieren.*
■ **DIRECT REC** **EIN** AUS	Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, können Sie die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar starten. Dazu betätigen Sie an der Fernbedienung die Taste ► bei gedrückt gehaltener Taste ●, oder Sie drücken die Taste ● am Recorder. **HINWEISE:** ● *Zum Gebrauch der Direct Rec-Funktion muss das angeschlossene TV-Gerät mit T-V LINK usw. kompatibel sein. Achten Sie außerdem darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden (☞ S. 12).* ● *Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste ● wie im Abschnitt "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 22, 30).* ● *Während der Direct Rec-Aufnahme erscheint die Anzeige "– –" auf dem Displayfeld.* ● *Wenn ein Programm mit Hilfe der Direct Rec-Funktion aufgezeichnet wurde, wird der Sender nicht für Navigation registriert. Anstelle des Sendernamens erscheint die Anzeige "– – – –" auf dem Displayfeld.* ● *Bei Verwendung der Direct Rec-Funktion steht die Retake-Funktion (☞ S. 38) nicht zur Verfügung.* ● *Selbst wenn die Stromversorgung für mehr als 60 Sekunden unterbrochen wird, bleibt die Einstellung im Recorder erhalten.* ● *Falls Sie die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes verwenden, um ein Programm mit Hilfe der Direct Rec-Funktion aufzuzeichnen, wird das Programm auf dem Festplattenspeicher-Deck aufgezeichnet, selbst wenn Sie das VHS-Deck wählen. In diesem Fall werden die ersten Sekunden des Programms nicht aufgezeichnet.*

SHOWVIEW®-System-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 14), Senderübernahme (☞ S. 16) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 80) automatisch aus. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen vornehmen:

- *Wenn bei der SHOWVIEW-Programmierung der Programmplatz, der mit dem gewünschten Sendekanal belegt ist, nicht angewählt wird,*
  ODER
  wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde:
  — Die Leitzahl dieses Sendekanals muss manuell eingegeben werden.
- *Wenn die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satellitenprogramm ausgeführt werden soll:*
  — Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Sendekanäle müssen manuell eingegeben werden.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.

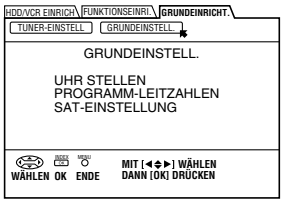
Einstellen der Leitzahlen

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINSTELL." zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.

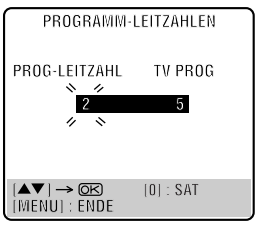


3 Wählen Sie das Programm-Leitzahlen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

4 Geben Sie die Leitzahl ein.

Betätigen Sie die Taste △▽, um die Leitzahl einzugeben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder ▷.

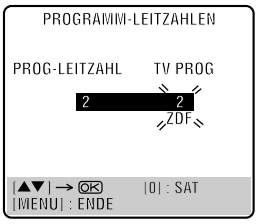


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF)

5 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** "**0**" zur Wahl von "TV PROG" oder "SAT". Dann geben Sie mit Taste △▽ die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder ▷.

- Um ein Satellitenprogramm über SHOWVIEW-Timer-Aufnahme aufzuzeichnen, muss die mitgelieferte Satelliten-Steuereinheit installiert werden, wonach Sie das im Abschnitt "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" (☞ S. 19) beschriebene Verfahren ausführen.
- Wiederholen Sie Schritt **4** und **5** nach Erfordernis.



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF)

6 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

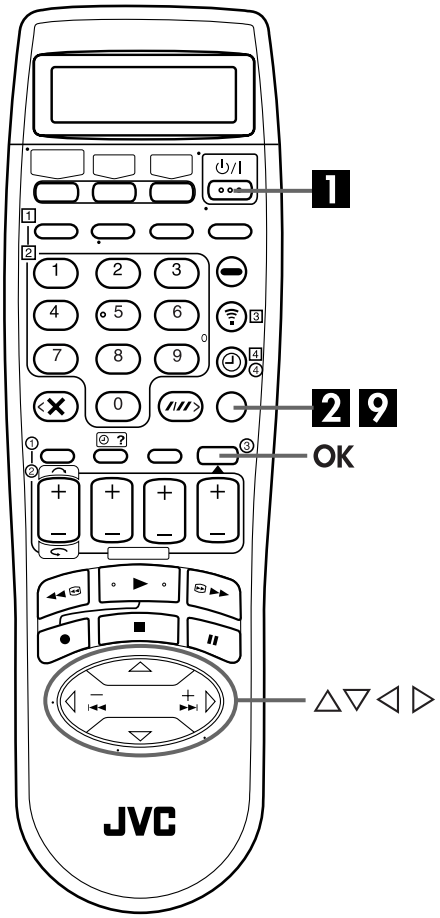
Drücken Sie die Taste **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese SHOWVIEW-Leitzahlen auf.

Sender-programmierung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung bzw. Senderübernahme (☞ S. 14, 16) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte;
— Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von Fernsehprogrammen müssen alle gewünschten Sender in den Programmplätzen des Recorders abgespeichert werden. Die automatische Senderprogrammierung weist jedem empfangbaren Sendekanal einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderanwahl mit den Tasten **PR** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Senderprogrammierung

1 Schalten Sie den Recorder ein.

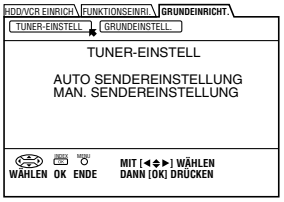
Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

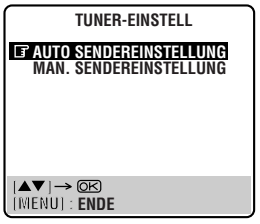
3 Rufen Sie das Tunereinstell-Menü auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "TUNER-EINSTELL" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.



4 Wählen Sie das Auto-Sendereinstellung-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.



5 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

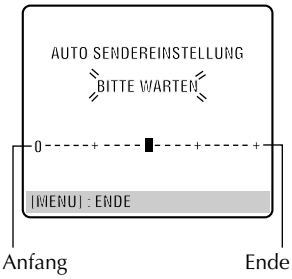
6 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf die gewünschte Sprache.

7 Lösen Sie die automatische Senderprogrammierung aus.

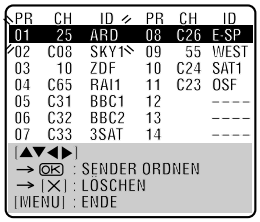
Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (☞ S. 16) durchgeführt werden.
- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "▮" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die in Schritt **8** abgebildete Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.



8 Überprüfen Sie die Sendertabelle.

Nachdem die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang erschienen ist, erscheint die Sendertabelle wie rechts abgebildet. Diese Tabelle enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, ☞ S. 87). Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab. Die nächste Seite der Sendertabelle kann mit △▽ ◁ ▷ an der Fernbedienung aufgerufen werden.


PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 08 C26 E-SP
02 C08 SKY1 09 55 WEST
03 10 ZDF 10 C24 SAT1
04 C65 RAI1 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 ----
06 C32 BBC2 13 ----
07 C33 3SAT 14 ----
[▲▼◀▶]
→ [OK] : SENDER ORDNEN
→ [X] : LOSCHEN
[MENU] : ENDE

- Die Sender des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden gleichzeitig die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

9 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

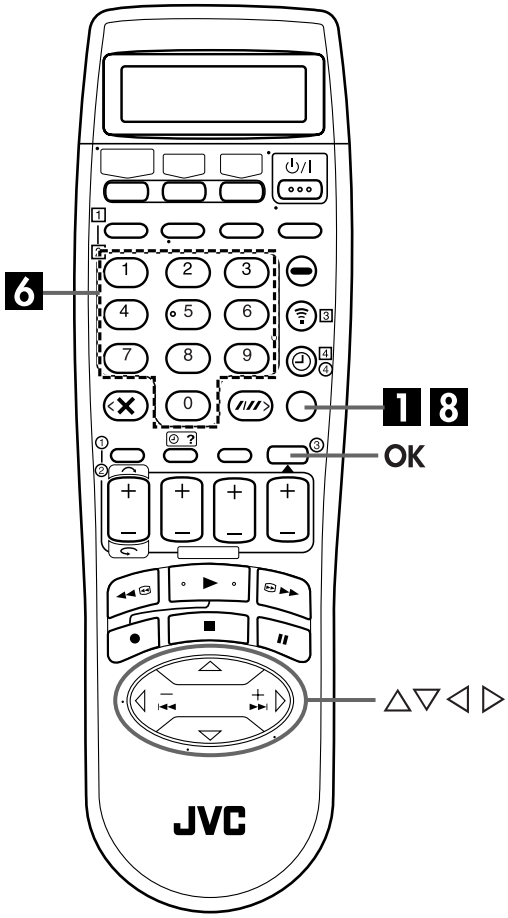
- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seiten 82 bis 86.
- Je nach Empfangsbedingungen können Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung auftreten.
- Informationen zum Empfang von verschlüsselten Sendungen finden Sie auf Seite 86.

WICHTIG

- *In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (☞ S. 42, "SHOWVIEW®-Timer-Programmierung").*
- *Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (☞ S. 83, "Senderlöschung").*

HINWEISE:

- *Bei der automatischen Senderprogrammierung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung gehen Sie wie auf Seite 86 beschrieben vor.*
- *Wird versucht, die automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel auszulösen, erscheint in Schritt **8** die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET -KEIN SIGNALEMPFANG-". In einem solchen Fall schließen Sie das Antennenkabel einwandfrei an und drücken dann die Taste **OK**. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.*
- *Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 86, "INFORMATION").*



Manuelle Senderspeicherung

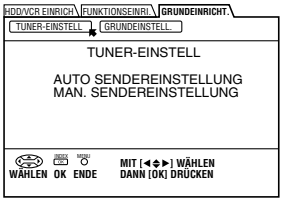
Wenn Sendekanäle bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 14), Senderübernahme (☞ S. 16) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 80) ausgelassen wurden, können diese nachträglich manuell abgespeichert werden.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie das Tunereinstell-Menü auf.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "TUNER-EINSTELL" zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.



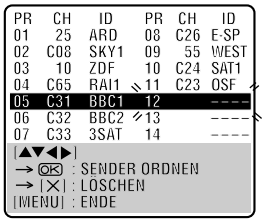
3 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷. Die Sendertabelle erscheint.

4 Wählen Sie einen Programmplatz an.

Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

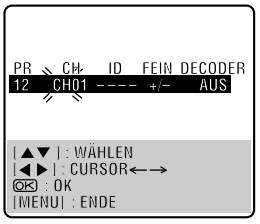
- Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.


PR CH ID PR CH ID
01 25 ARD 08 C26 E-SP
02 C08 SKY1 09 55 WEST
03 10 ZDF 10 C24 SAT1
04 C65 RAI1 11 C23 OSF
05 C31 BBC1 12 ----
06 C32 BBC2 13 ----
07 C33 3SAT 14 ----
[▲▼◄►]
→ OK : SENDER ORDNEN
→ [✕] : LÖSCHEN
[MENU] : ENDE

Beispiel: Abspeichern in Programmplatz 12

5 Wählen Sie den Empfangsbereich an.

Mit Taste △▽ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Dann drücken Sie die Taste ▷ zur Abspeicherung.



6 Geben Sie den Sendekanal ein.

Geben Sie die Nummer des abzuspeichernden Sendekanals über die **Zifferntasten** ein.
- Bei einstelligen Kanalnummern geben Sie zuerst "0" ein.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, ☞ S. 87) betätigen Sie die Taste ▷ so oft, bis die ID-Einstellanzeige "– – – –" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste △▽.
- Zur Feinabstimmung drücken Sie die Taste ▷, bis die Anzeige "+/–" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste △▽. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "–".
- Bei der Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals betätigen Sie die Taste ▷ so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und betätigen dann die Taste △▽, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS").
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" kann die Einstellung von "DECODER" nicht geändert werden (☞ S. 65).

7 Speichern Sie die Eingabe ab.

Drücken Sie die Taste **OK**, wonach die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von **4** bis **7** nach Erfordernis.

8 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Informationen zum Ändern der Programmplatzpositionen finden Sie im Abschnitt "Änderung der Senderreihenfolge" (☞ S. 84).
- Informationen zum Ändern der registrierten Sendernamen finden Sie im Abschnitt "Sendereinstellung (B)" (☞ S. 85).

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine automatische Leitzahlzuweisung. Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung auszuführen, erscheint "PROG-LEITZAHL EINSTELLEN, DANN ERNEUT VERSUCHEN" auf dem Bildschirm. Nehmen Sie dann die manuelle Einstellung der Leitzahlen vor. (☞ S. 79)

Senderlöschung

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **3** des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 82 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

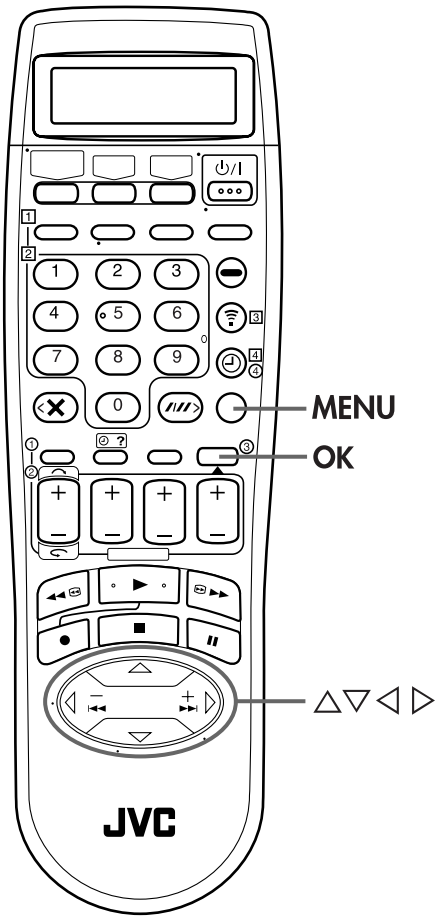
Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, bis die Anzeige des zu löschenden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Löschen Sie den Sendekanal.

Drücken Sie die Taste ✕.
- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Wiederholen Sie Schritt **1** und **2** nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.



Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **3** des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 82 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, bis die Anzeige des zu versetzenden Sendekanals zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste **OK**, wonach der Sendername (ID) und die zugehörige Sendekanalnummer (CH) zu blinken beginnen.

2 Bestimmen Sie einen neuen Programmplatz.

Versetzen Sie die Sendekanaldaten mit △▽ ◁ ▷ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der ursprünglichen Programmplätze 2 und 3 um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13		----
07	C33	3SAT	14		----

|▲▼◀▶| : VERSCHIEBEN
OK : MAN. SENDEREINSTELLUNG
|MENU| : ENDE

➡

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13		----
07	C33	3SAT	14		----

|▲▼◀▶| : VERSCHIEBEN→ OK
|MENU| : ENDE

- Wiederholen Sie Schritt **1** und **2** nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Sendereinstellung (A)

Geben Sie einen bereits im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **3** des Abschnitts “Manuelle Senderspeicherung” auf Seite 82 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

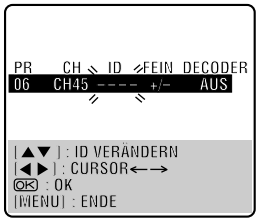
Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

3 Wählen Sie den neuen Sendernamen an.

Betätigen Sie die Taste ▷ so oft, bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste △▽, bis der zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt.
Registrierte Sendernamen (☞ S. 87) werden mit Taste △▽ aufgerufen.



4 Wechseln Sie den Sendernamen aus.

Drücken Sie die Taste **OK**.
- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von **1** bis **4** nach Erfordernis.

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

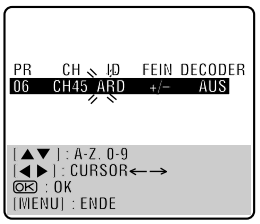
Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **3** des Abschnitts “Manuelle Senderspeicherung” auf Seite 82 aus, um die Sendertabelle aufzurufen, und dann Schritt **1** und **2** des linken Abschnitts “Sendereinstellung (A)”.

1 Wählen Sie die erste Stelle des Sendernamens an.

Betätigen Sie die Taste ▷, bis das erste Zeichen des Sendernamens zu blinken beginnt.



2 Geben Sie die neuen Zeichen ein.

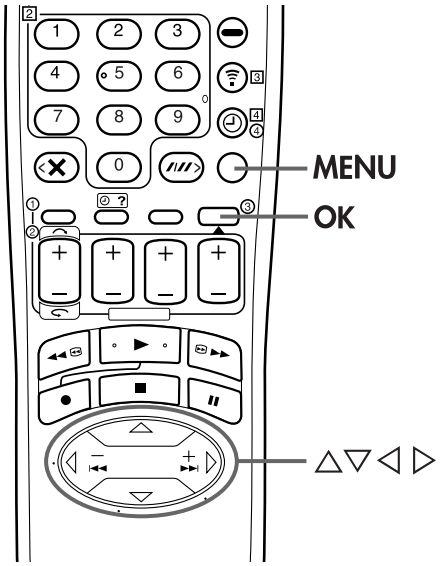
Betätigen Sie die Taste △▽, um die alphanumerischen Zeichen (A–Z, 0–9, –, ✻, +, ⎵ (Leerstelle)) der Reihe nach zu durchlaufen, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird, und drücken Sie dann die Taste ▷, um das betreffende Zeichen abzuspeichern. Geben Sie die restlichen Zeichen (maximal 4) auf gleiche Weise ein. Nach vollständiger Eingabe des neuen Sendernamens drücken Sie die Taste **OK**.
- Die Sendertabelle erscheint.
- Bei einer Fehleingabe betätigen Sie die Taste ◁, bis das zu korrigierende Zeichen zu blinken beginnt. Dann geben Sie das korrekte Zeichen mit Taste △▽ ein.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen (maximal 4) stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, ✻, + und ⎵ (Leerstelle).



Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender

Führen Sie zunächst Schritt **1** und **3** des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 82 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Rufen Sie den Sendekanal für Feinabstimmung auf.

Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal. Das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

3 Nehmen Sie die Feinabstimmung vor.

Betätigen Sie die Taste ▷ so oft, bis die Anzeige "+/–" zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste △▽, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von **1** bis **3** nach Erfordernis.

4 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung

1 Wählen Sie den Decoder-Modus an.

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (☞ S. 65).

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Führen Sie Schritt **1** und **3** des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 82 aus.

3 Wählen Sie den Programmplatz an.

Betätigen Sie △▽ ◁ ▷, um den Programmplatz mit dem verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK** zweimal.

4 Ändern Sie die Decoder-Einstellung.

Betätigen Sie die Taste ▷ so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste △▽, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5 Rufen Sie erneut die Sendertabelle auf.

Drücken Sie die Taste **OK**.

- Wiederholen Sie die Schritte von **3** bis **5** nach Erfordernis.

6 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

INFORMATION

In Osteuropa erscheint "TV SYSTEM" anstelle von "DECODER" im manuellen Sendekanal-Einstellmenü. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G). Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt:
In Osteuropa: D/K
In Westeuropa: B/G

1. Wählen Sie das osteuropäische Land in Schritt **5** auf Seite 80.
2. Betätigen Sie in Schritt **5** auf Seite 82 die Taste ▷, bis der Eintrag für das TV-System (D/K oder B/G) auf dem manuellen Sendekanal-Einstellmenü blinkt.
3. Betätigen Sie Taste △▽ zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K bzw. B/G).

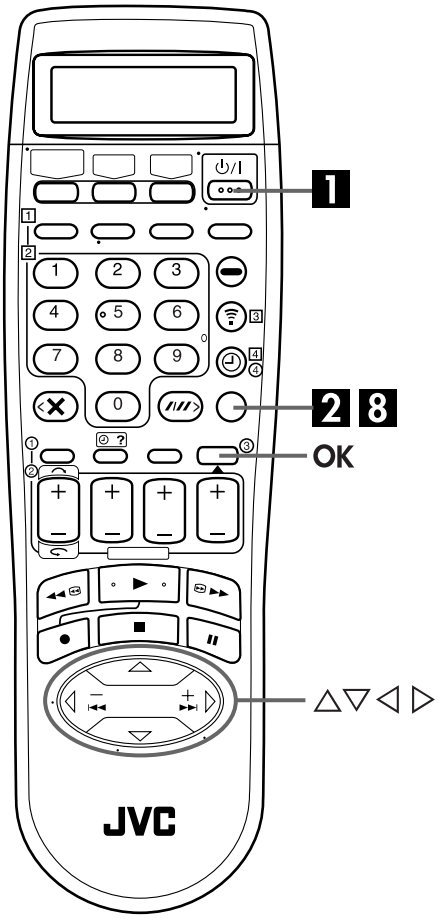
Programmanbieter-Übersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

** Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form (ID) in den Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind in der Sendertabelle enthalten und werden jedesmal in den Bildschirm eingeblendet, wenn am Recorder auf einen anderen Sender gewechselt wird.*

Uhrzeiteinstellung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



Just Clock-Zeitkorrektur
Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Datensignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.
Die Just Clock-Zeitkorrektur kann im Menü "UHR STELLEN" auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS"). Betätigen Sie die Taste **OK** so oft, bis der Just Clock-Einstellbereich zu blinken beginnt, und ändern Sie dann die Einstellung mit Taste △▽.
WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so dass Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig ausgeführt werden. Es empfiehlt sich daher, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus aktiviert zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten falsche Zeitdaten liefern, sollte "JUST CLOCK" auf "AUS" eingestellt werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 14), Senderübernahme (☞ S. 16) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 80) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt.
Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte;
ODER
— die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet;
ODER
— die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe den Absatz ☞ "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 Schalten Sie den Recorder ein.

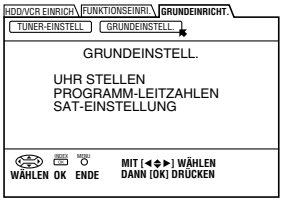
Drücken Sie die Taste ⏻/I.

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

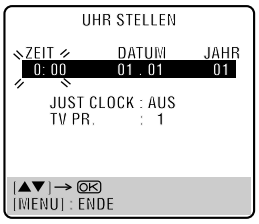
3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

1 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINRICHT." zu bewegen, und drücken Sie dann ▽ oder **OK**.
2 Drücken Sie ◁ ▷, um den Pfeil auf "GRUNDEINSTELL." zu bewegen, und drücken Sie dann **OK**.



4 Rufen Sie das Uhreinstell-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷. Das Uhreinstell-Menü erscheint.



HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 14, 18) MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, steht die Just Clock-Funktion nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall lassen Sie Schritt **6** *und* **7** *auf Seite 89 aus.*

5 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Geben Sie zunächst die Uhrzeit mit Taste △▽ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷. Danach beginnt der Einstellbereich "DATUM" zu blinken. Stellen Sie das vollständige Datum (einschließlich der Jahreszahl) auf gleiche Weise ein.

- Wenn die Taste △▽ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Wenn die Taste △▽ bei der Datumseingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.

6 Wählen Sie den Just Clock-Einstellstatus.

Die werkseitige Voreinstellung ist "AUS". Geben Sie den gewünschten Einstellstatus mit der Taste △▽ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder ▷.

- Siehe den Absatz "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 88.
- Bei Einstellung auf "AUS" können Sie den nächsten Schritt auslassen, da Ihr Recorder keine automatischen Zeitkorrekturdaten empfängt.

7 Wählen Sie einen Programmplatz für den Empfang der Just Clock-Daten.

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 voreingestellt. Falls erforderlich, betätigen Sie die Taste △▽ zur Einstellung eines anderen Programmplatzes zum Empfang dieser Daten. Dann drücken Sie die Taste **OK** oder ▷.

8 Lösen Sie Uhrzeitmessung aus.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- *Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer um 23:00 Uhr, Mitternacht, 1:00 Uhr und 2:00 Uhr) automatisch korrigiert.*
- *Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn ...*
  ...der Recorder eingeschaltet ist;
  ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist;
  ...die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt;
  ...der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 47) geschaltet ist;
  ..."L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (☞ S. 65).
- *Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.*
- *Bei Empfangsbeeinträchtigungen arbeitet die Just Clock-Zeitkorrektur u.U. nicht einwandfrei.*

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf die nachstehende Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	● Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, doch der Recorder kann nicht eingeschaltet werden.	● Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "◴", wenn "AUTO TIMER" auf "AUS" eingestellt ist.	Drücken Sie die Taste ◴, so dass die Anzeige "◴" erlischt.
3. Die Fernbedienung arbeitet nicht.	● Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie frische Batterien ein.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Aufnahme findet kein Bandtransport statt.	● Auf dem Displayfeld erscheint das Aufnahmepause-Symbol "▯".	Drücken Sie die Taste ►, so dass das Symbol "▯" erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	● Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Es erscheint kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	● Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus geschaltet.	Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen erscheinen beim Bildsuchlauf.	● Dies ist normal.	
3. Störstreifen erscheinen bei normaler Wiedergabe.	● Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (☞ S. 36)
4. Bei Bandwiedergabe treten Bildunschärfe und -aussetzer auf, während die Bildqualität von Fernsehprogrammen einwandfrei ist, oder die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint.	● Die Videoköpfe sind u.U. verschmutzt.	Verwenden Sie die Reinigungscassette TCL-2UX oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler.
5. Tonaussetzer treten auf den Hi-Fi-Audiospuren auf.	● Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (☞ S. 36)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	● Es ist keine Cassette eingelegt, oder die Löschschutzzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt.	Legen Sie eine Cassette ein bzw. decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband ab.
2. Die Aufnahme von Fernsehprogrammen ist nicht möglich.	● "L-1", "L-2", "F-1", "DUB" oder "SAT" ist als Eingangsmodus eingestellt.	Schalten Sie auf den erforderlichen Programmplatz um.
3. Ein Überspielen von Bändern ist nicht möglich.	● Das Zuspielgerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht korrekt angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Zuspielgerät einwandfrei angeschlossen ist.
	● Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte eingeschaltet sind.
	● Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.
4. Bei Zuspielung von einem Camcorder ist keine Aufnahme möglich.	● Der Camcorder ist nicht korrekt angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist.
	● Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	● Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben.	Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein.
	● Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet.	Drücken Sie die Taste ◴ und vergewissern Sie sich, dass das Symbol "◴" erscheint.
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	● Es findet momentan eine Timer-Aufnahme statt.	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Symbole "◴" und "📼" blinken kontinuierlich auf dem Displayfeld.	● Der Timer ist aktiviert, doch es ist keine Cassette eingelegt.	Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein bzw. decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab.
	● Die Löschschutzzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt.	Decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.
	● Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht.	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.
4. Das Symbol "◴" blinkt 10 Sekunden lang auf dem Displayfeld, und der Timer-Modus wird deaktiviert.	● Als die Taste ◴ betätigt wurde, waren alle Timer-Speicherplätze unbelegt.	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie ggf. die erforderliche Neuprogrammierung aus. Drücken Sie dann erneut die Taste ◴.
5. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	● Die Programmplatznummern des Recorders stimmen nicht mit den Leitzahlen überein.	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf den Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 79) ein.

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	● Das Mikrofon des Camcorders befindet zu nah am TV-Gerät. ● Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt.	Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrofon nicht auf das TV-Gerät weist. Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	● Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen.	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, gehen Sie wie auf Seite 82 beschrieben vor, um sie zu belegen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	● Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet.	Drücken Sie die Taste ❚❚, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie dann den gewünschten Sendekanal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ►, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sendekanäle sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	● Nach der manuellen Senderspeicherung wurde die automatische Senderprogrammierung ausgeführt.	Führen Sie die manuelle Senderspeicherung erneut aus.
5. Im Recorder sind keine Sendekanäle gespeichert.	● Als die automatische Grundeinstellung ausgeführt wurde, war das TV-Antennenkabel nicht angeschlossen. ● Als die Senderübernahme vom TV-Gerät ausgeführt wurde, war der Recorder nicht über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel an das TV-Gerät angeschlossen.	Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie das TV-Antennenkabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Daraufhin führt der Recorder die automatische Grundeinstellung erneut aus (☞ S. 14). Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Anschließend lösen Sie die Senderübernahme erneut aus (☞ S. 16).
6. Das TV-Gerät oder der Satelliten-Tuner kann nicht über die Fernbedienung fernbedient werden.	● Die Fernbedienung ist auf den falschen Herstellercode eingestellt.	Stellen Sie die Fernbedienung auf den korrekten Herstellercode ein. (☞ S. 49, 50)

ACHTUNG

Dieser Recorder ist mit Mikroprozessoren ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. Schalten Sie den Recorder in einem solchen Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Dann schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten den Recorder ein. Entfernen Sie die Cassette. Nach einer Überprüfung der Cassette können Sie den Recorder normal bedienen.

BILDSCHIRM-ANZEIGEN

ANZEIGE	BESCHREIBUNG
LIVE MEMORY-ZEIT KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN. MEHR SPEICHERPLATZ ERFORDERLICH UNERWÜNSCHTE PROGRAMME LÖSCHEN DANN ERNEUT VERSUCHEN	Im Festplattenspeicher ist ungenügend Speicherplatz für die Live Memory-Wiedergabe. Um weiteren freien Speicherplatz zu schaffen, kopieren Sie einige Programme auf Cassetten oder löschen Sie unerwünschte Programme. (☞ S. 26, 55)
MÖCHTEN SIE DAS GEWÄHLTE PROGRAMM LÖSCHEN?	Es scheint, dass Sie versucht haben, das gewählte Programm aus dem Festplattenspeicher zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Programm tatsächlich löschen möchten. (☞ S. 55)
MÖCHTEN SIE DEN GEWÄHLTEN PROGRAMMINHALT LÖSCHEN?	Es scheint, dass Sie versucht haben, die gewählte Programminformation aus dem Festplattenspeicher zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Programminformation tatsächlich löschen möchten. (☞ S. 55)
DEN GEWÄHLTEN CASSETTENINHALT LÖSCHEN?	Es scheint, dass Sie versucht haben, die gesamten Programminformationen der gewählten Cassette aus dem Festplattenspeicher zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Cassetteninformationen tatsächlich löschen möchten. (☞ S. 55)
CASSETTE # XXXX EINLEGEN	Es scheint, dass Sie versucht haben, die Information für die VCR-Navigation zu ändern, aber die Cassette ist nicht eingelegt. Um die Information für die VCR-Navigation zu ändern, muss die Cassette eingelegt sein. (☞ S. 52)
DER INDEX KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN, WÄHREND DIE FESTPLATTE AUFZEICHNET ERNEUT VERSUCHEN, WENN DIE AUFZEICHNUNG AUF DER FESTPLATTE ABGESCHLOSSEN IST	Es ist nicht möglich, den Index eines Programms zu ändern, während die Festplatte aufzeichnet. Warten Sie bis die Aufnahme zu Ende ist, oder beenden Sie die Aufnahme, um den Index zu ändern. (☞ S. 52)
KEINE CASSETTE	Legen Sie für die VCR-Navigation eine Cassette ein, bevor Sie die Taste **NAVIGATION** drücken. (☞ S. 32)
NAVIGATION IST GEGENWÄRTIG AUSGESCHALTET NAVIGATION EINSCHALTEN	Stellen Sie für die VCR-Navigation die Einstellung “NAVIGATION” auf dem Bildschirm “VCR-EINRICHT 1” auf “EIN”, bevor Sie die Taste **NAVIGATION** drücken. (☞ S. 32, 75)

ANZEIGE	BESCHREIBUNG
EINSTELLUNG DER TIMER-PROGRAMMIERUNG UNMÖGLICH AUFGRUND MANGELNDER SPEICHERKAPAZITÄT UNERWÜNSCHTE PROGRAMME VON DER FESTPLATTE LÖSCHEN	Auf der Festplatte ist nicht genügend Speicherplatz für die Aufnahme vorhanden. Um weiteren freien Speicherplatz zu schaffen, kopieren Sie einige Programme auf Cassetten und löschen Sie unerwünschte Programme. (☞ S. 55)
TIMER-PROGRAMMIERUNG VOLL UNERWÜNSCHTE TIMER-PROGRAMME LÖSCHEN	Ihr Recorder kann für bis zu 16 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Um weiterhin programmieren zu können, müssen Sie ein bereits bestehendes Timer-Programm löschen. (☞ S. 46)
DIE UHRZEIT EINSTELLEN, BEVOR DIE TIMER-PROGRAMMIERUNG DURCHGEFÜHRT WIRD	Um das Timer-Programm einstellen zu können, muss die Uhrzeit im Voraus eingestellt werden. (☞ S. 88)
PROG-LEITZAHL EINSTELLEN, DANN ERNEUT VERSUCHEN	Um das Timer-Programm unter Verwendung des SHOWVIEW-Systems einstellen zu können, muss die Programm-Leitzahl im Voraus eingestellt werden. (☞ S. 79)
SHOWVIEWNUMMER-FEHLER SHOWVIEWNUMMER BESTÄTIGEN, DANN ERNEUT VERSUCHEN	Eine ungültige SHOWVIEW-Nummer wurde eingegeben. (☞ S. 42)
PROGRAMMIERUNG UNVOLLSTÄNDIG PROGRAMM-ÜBERSCHNEIDUNG BESTÄTIGEN UND ÄNDERN	Das eingestellte Timer-Programm und ein anderes Timer-Programm überschneiden sich. (☞ S. 46)
TIMER-PROGRAMMIERUNG GESTOPPT	Diese Anzeige erscheint, wenn Sie die Einstellung des Timer-Programms abbrechen.
PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN "OK" DRÜCKEN, DANN [◴] DRÜCKEN	Die Timer-Programmierung wurde richtig abgeschlossen.
DIE TIMER-AUFNAHME BEGINNT IN KÜRZE EINE CASSETTE EINLEGEN UND [◴] DRÜCKEN	Der Recorder ist nicht auf den Timer-Bereitschaftsmodus gestellt. Die Timer-Aufnahme beginnt in ungefähr 5 Minuten.

BILDSCHIRM-ANZEIGEN (Forts.)

ANZEIGE	BESCHREIBUNG
GERINGE VERBLEIBENDE SPEICHERKAPAZITÄT UNERWÜNSCHTE PROGRAMME VON DER FESTPLATTE LÖSCHEN	Die verbleibende Speicherkapazität der Festplatte ist zu kurz für die aktuelle Aufnahme. (☞ S. 55)
DER SPEICHER IST VOLL DIE AUFNAHME STOPPT	Die Aufnahme stoppt auf Grund unzureichenden Speicherplatzes auf der Festplatte.
DER SPEICHER IST VOLL DIE AUFNAHME IST UNMÖGLICH UNERWÜNSCHTE PROGRAMME VON DER FESTPLATTE LÖSCHEN	Die Aufnahme kann auf Grund unzureichenden Speicherplatzes auf der Festplatte nicht begonnen werden. (☞ S. 55)
DER TITEL-SPEICHER IST VOLL DIE AUFNAHME IST UNMÖGLICH UNERWÜNSCHTE PROGRAMME VON DER FESTPLATTE LÖSCHEN	Die verbleibende Speicherkapazität steht völlig für die Registrierung des Navigationssystems zur Verfügung. Die Aufnahme kann nicht begonnen werden, selbst wenn genügend Speicherkapazität für die Aufnahme vorhanden ist. (☞ S. 55)
KOPIEREN VERBOTEN, AUFNAHME AUF DIE FESTPLATTE NICHT MÖGLICH	Es ist nicht möglich, ein kopiergeschütztes Programm aufzunehmen.
KEIN PROGRAMM FÜR DIE WIEDERGABE	Auf der Festplatte ist kein Programm aufgenommen.
UNMÖGLICH ZURÜCKZUKEHREN	Für die Live Memory-Wiedergabe ist es nicht möglich, an einen Punkt zurückzugehen, der vor dem Anfangspunkt der Aufnahme liegt. (☞ S. 26)
KOPIEREN ABGESCHLOSSEN	Diese Anzeige erscheint, wenn das einfache Kopieren abgeschlossen ist. (☞ S. 56)
KOPIEREN GESTOPPT	Diese Anzeige erscheint, wenn das einfache Kopieren gestoppt wird. (☞ S. 56)
BAND ZU ENDE, KOPIEREN GESTOPPT	Diese Anzeige erscheint, wenn das Bandende während des einfachen Kopierens erreicht wird. (☞ S. 56)
EDITIEREN ABGESCHLOSSEN	Diese Anzeige erscheint, wenn der Random Assemble-Schnitt abgeschlossen ist. (☞ S. 60)
EDITIEREN GESTOPPT	Diese Anzeige erscheint, wenn der Random Assemble-Schnitt gestoppt wird. (☞ S. 60)
BAND ZU ENDE, EDITIEREN GESTOPPT	Diese Anzeige erscheint, wenn das Bandende während des Random Assemble-Schnitts erreicht wird. (☞ S. 60)
KOPIEREN VERBOTEN	Es ist nicht möglich, schreibgeschützte Programme zu überspielen.

WIEDERGABE

Q. Was geschieht, wenn das Bandende bei Wiedergabe oder Suchlauf erreicht wird?
A. Das Band wird automatisch an den Bandanfang zurückgespult.

Q. Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?
A. Nein.Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.

Q. Beim Zurückschalten von Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit auf normale Wiedergabe treten Bildstörungen auf. Ist dies eine Fehlfunktion?
A. Nein, dies ist normal.

Q. Warum erfasst der Recorder beim Index-Suchlauf manchmal nicht alle Index-Marken?
A. Der Abstand zwischen zwei Index-Marken ist u.U. zu kurz.

AUFNAHME

Q. Warum wird bei der Fortsetzung der Aufnahme aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme ersetzt?
A. Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

Q. Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?
A. Nein.Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.

Q. Was geschieht, wenn das Bandende während der Aufnahme erreicht wird?
A. Das Band wird automatisch an den Bandanfang zurückgespult.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

Q. Die Symbole "◌" und "◴" leuchten auf dem Displayfeld. Ist dies eine Fehlfunktion?
A. Nein. Diese Anzeige bestätigt, dass eine Timer-Aufnahme stattfindet.

Q. Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder ein Fernsehprogramm betrachte?
A. Ja. Das Bildsignal wird während der Programmierung durch das Bildschirm-Menü ersetzt, doch ist der Ton weiter zu hören.

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung
: 220 V – 240 V
Wechselspannung ∿ ,
50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme
Eingeschaltet : 41 W
Ausgeschaltet : 16 W

Zulässige Umgebungstemperatur
Betrieb : 5 °C bis 40 °C
Lagerung : -20 °C bis 60 °C

Aufstellposition : Ausschließlich waagerecht

Abmessungen (B x H x T)
: 435 mm x 124 mm x 385 mm

Gewicht : 7,3 kg

Eingang/Ausgang : 21-polige SCART-Buchsen:
IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1
Cinch-Buchsen:
VIDEO IN x 1,
AUDIO IN x 1 Paar,
AUDIO OUT x 1 Paar
S-Video-Buchsen:
IN x 1, OUT x 1

VIDEO/AUDIO-DATEN DES FESTPLATTENSPEICHER-DECKS

Videoformat : MPEG2 (VBR)

Tonformat : MPEG1 Schicht 2

Maximale Spieldauer (ca.)
(SP) : 14 Stunden
(LP) : 20 Stunden
(EP) : 28 Stunden
(SEP) : 40 Stunden

VIDEO/AUDIO-DATEN DES VHS-DECKS

Signalsystem : PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/ 50 Halbbilder

Aufnahmesystem : Schrägspurabtastung mit DA-4-Kopf (Doppelazimut)

Bandformat : S-VHS/VHS-PAL-Norm

Störspannungsabstand: 45 dB

Horizontalauflösung
(SP/LP) : 250 Linien (VHS)
400 Linien (S-VHS)
(EP) : 220 Linien (VHS)
350 Linien (S-VHS)

Frequenzgang : 70 Hz bis 10 kHz (Normal-Tonsignal)
20 Hz bis 20 kHz (Hi-Fi-Tonsignal)

Maximale Spieldauer
(SP) : 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP) : 480 Min. mit E-240-Cassette
(EP) : 720 Min. mit E-240-Cassette

TUNER/TIMER

Senderspeicher : 99 Programmplätze (sowie AUX-Position)

Abstimmsystem : Frequenz-Synthesizer-Tuner

Empfangsbereiche : VHF 47 MHz – 89 MHz/
104 MHz – 300 MHz/
302 MHz – 470 MHz
UHF 470 MHz – 862 MHz

Antennenausgang : Ohne HF Modulator

Gangreserve : Ca. 60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör
: HF-Kabel,
21-poliges SCART-Kabel,
Satelliten-Steuereinheit,
Infratot-Fernbedienung,
R6-Batterie x 2

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die technischen Angaben auf den SP-Modus (VHS).
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

A
Änderung der Senderreihenfolge 84
Anschluss an einen Satelliten-Tuner 70
Anzeige der Aufnahmelaufzeit 38
Anzeige der Bandrestzeit 38
Audiosignal-Wahl 28, 36
AUFNAHME/WIEDERGABE AUF DEM FESTPLATTENSPEICHER-DECK 22
AUFNAHME/WIEDERGABE AUF DEM VHS-DECK 30
Aufnahmefortsetzungs-Funktion 37
Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms 29, 37
Ausgang/Eingang einstellen 64
AUTO SP→LP TIMER 76
AUTO TIMER 78
Automatische Grundeinstellung 14
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme 47
Automatische Senderprogrammierung 80

B
B.E.S.T.-Bildbearbeitung 41, 77
Bandposition 9
Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung 86
BILDEINSTELLUNG 77
BILDSCHIRMANZEIGE 8, 9
Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit 28, 34

D
DIGITAL 3R 77
DIGITAL TBC/NR 77
DIRECT REC 21, 78

E
Einstellen der Leitzahlen 79
Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung 19
Express-Timer-Programmierung 44

F
F-1 EINGANG 65
FARBSYSTEM 76
Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender 86
Folgefunktion-Speicher 35

H
Hochgeschwindigkeits-Suchlauf 27, 34

I
Index-Suchlauf 35

J
Just Clock-Zeitkorrektur 88

K
Kopieren 56

L
L-1 AUSGANG 64
L-1 EINGANG 64
L-2 ANSCHLUSS 65
Live Memory-Wiedergabe 26

M
Manuelle Senderspeicherung 82
Manuelle Spurlagekorrektur 36

N
Nachvertonung 68
Normales Kopieren (vom Festplattenspeicher auf VHS) 58
Normales Kopieren (von VHS auf den Festplattenspeicher) 59

O
O.S.D. 78

P
Programmanbieter-Übersicht 87

R
Random Assemble-Schnitt 60
Retake 38

S
Satelliten-Steuereinheit 19
SCHNITTBETRIEB 51
Sendereinstellung (A) 85
Sendereinstellung (B) 85
Senderlöschung 83
Senderprogrammierung 80
Senderübernahme 16
SHOWVIEW®-System-Einstellung 79
SHOWVIEW®-Timer-Programmierung 42
Sofortaufnahme 29, 37
Sonderfunktionen 74
Sprachenwahl 18
Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung 27, 34
Super VHS ET-Funktion (S-VHS ET) 39, 75
S-VHS 66, 75

T
TIMERGESTEUERTE AUFNAHME 42
T-V LINK 21

U
Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten 46
Uhrzeiteinstellung 88

V
VIDEO STABILIZER 78
VPS/PDC-Aufnahme 45

W
Wiedergabe mit Festplattenspeicher-Navigation 24
Wiedergabe mit VCR-Navigation 32
Wiedergabe-Wiederholung 28, 35

Z
Zeitlupe 27, 34

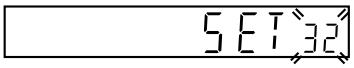
AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfasst die automatische Senderprogrammirung, Uhreinstellung und Leitzahlzuweisung.

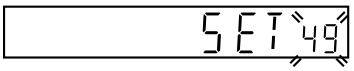
BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN PUNKTE VOR STARTEN DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG:

- Das TV-Antennenkabel ist an die rückseitige Buchse ANTENNA IN des Recorders angeschlossen.
- Das Netzkabel ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.
- Der Recorder ist ausgeschaltet.
- Geladene Batterien sind in die Fernbedienung eingelegt.

1 Drücken Sie die Taste ⏻/I (Recorder/Fernbedienung).



2 Wählen Sie die Landes-Telefonvorwahlnummer mit Taste △▽ (Fernbedienung) an.
Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.

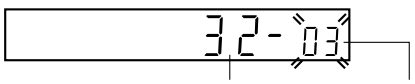


Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	:	32	NORGE	:	47
ČESKÁ REPUBLIKA	:	42	ÖSTERREICH	:	43
DANMARK	:	45	POLSKA	:	48
DEUTSCHLAND	:	49	PORTUGAL	:	351
ESPAÑA	:	34	SUISSE	:	41
GREECE	:	30	SUOMI	:	358
ITALIA	:	39	SVERIGE	:	46
MAGYARORSZÁG	:	36	OTHER WESTERN EUROPE	:	– –
NEDERLAND	:	31	OTHER EASTERN EUROPE	:	EE

- Wenn Sie 32 (BELGIUM) oder 41 (SUISSE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung) und wählen den Sprachencode mit Taste △▽ (Fernbedienung). Dann fahren Sie mit Schritt **3** fort.

  Im Beispiel wurde FRANCAIS (03) (für Belgien (32)) gewählt.



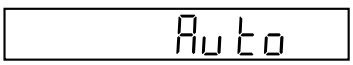
Landes-Telefonvorwahlnummer — Sprachencode

Sprachencode

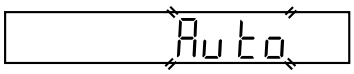
ENGLISH	:	01	NEDERLANDS	:	06
DEUTSCH	:	02	SVENSKA	:	07
FRANCAIS	:	03	NORSK	:	08
ITALIANO	:	04	SUOMI	:	09
CASTELLANO	:	05	DANSK	:	10

- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (ČESKÁ REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (☞ S. 88) und fahren Sie dann mit Schritt **3** fort.
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt **3** fort.

3 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige “Auto” erscheint auf dem Displayfeld.



4 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während die Anzeige “Auto” blinkt.



- Falls Sie den Recorder mittels eines 21-poligen SCART-Kabels (☞ S. 12) an ein Fernsehgerät mit T-V Link-Funktion angeschlossen haben und das Fernsehgerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch “Senderübernahme” (☞ S. 16) durch, selbst wenn Sie in Schritt **4** die Einstellung “Auto” gewählt haben.
- Falls die Anzeige “– –:– –” erscheint, schlagen Sie bitte auf Seite 17 der Bedienungsanleitung nach.

** Nachdem die automatische Grundeinstellung einmal ausgeführt worden ist, wird diese selbst nach Löschen der Recorder-Gangreserve nicht wiederholt. Führen Sie je nach Erfordernis die Senderprogrammierung (☞ S. 80) und/oder die Uhrzeiteinstellung (☞ S. 88) erneut aus.*

WEITERE INFORMATIONEN HIERZU FINDEN SIE AUF SEITE 14 DER BEDIENUNGSANLEITUNG.

JVC
VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

COPYRIGHT © 2001 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

EU Gedruckt in Japan
0701MNV∗ID∗VP